



RIS • SWISS • SECTION
DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK

JAHRBUCH/YEARBOOK

RIS SWISS SECTION
DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK
2015 / 2016



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

SWISS
GOVERNMENT APPROVED
SCHOOL

DAS
Deutsche Auslandsschulen
International





RIS • SWISS • SECTION
DEUTCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK



“ Salt water pool ”

CHOKCHAI PANCHASARP REAL ESTATE

RAMKHAMHAENG 184 ,MINBURI,BANGKOK

Open 9am - 8pm every day

 **02.916.7062-3**

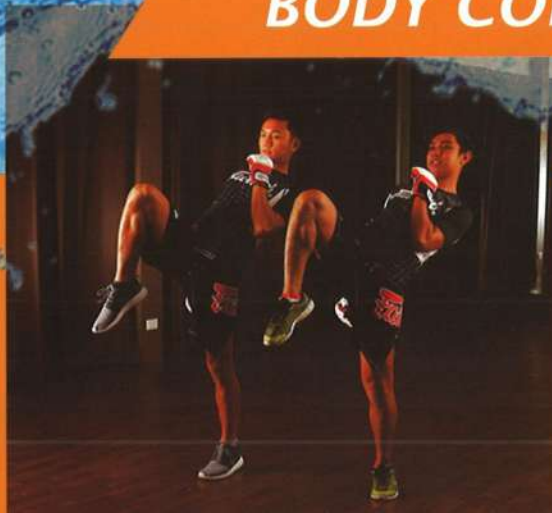




The Panchasarp Club.
FITNESS CENTER

* ถ่ายจากสถานที่จริง

BODY COMBAT/ FITNESS ROOM





Vorwort des Schulleiters <i>Principal's Foreword</i>	8
Grussworte <i>Greetings</i>	10
Kollegium & Mitarbeitende <i>Teachers & Staff</i>	15
Schülerinnen & Schüler <i>Students</i>	25
Verabschiedungen <i>Farewells</i>	72
Projektwoche Thailand <i>Project Week Thailand</i>	81
Sonderwochen <i>Special Weeks</i>	97
Schulleben <i>School Life</i>	115
Allgemeine Informationen <i>General Information</i>	141



Vorwort des Schulleiters

Principal's Foreword

Chern krap

***Seien Sie herzlich willkommen bei der
RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok.***

Ich lade Sie ein zu uns an die Schule und zur Lektüre dieses Jahrbuches. Das Jahrbuch gibt Ihnen einen guten Überblick auf das Schuljahr 2015/16. Gleich zu Beginn werden Sie von den Botschaftern aus der Schweiz, Herrn Ivo Sieber und aus Deutschland, Herrn Peter Prügel, sowie vom Präsidenten des Schulvorstandes, Herrn Knut Sierotzki, begrüsst.

Das vorliegende Jahrbuch ist ein traditionsreiches Erinnerungsstück für alle Schülerinnen und Schüler sowie für die ganze Lernfamilie darum herum.

Das Wesentliche einer Schule wird im direkten Umgang mit den Kindern und Jugendlichen geleistet. Neben dem pädagogischen Kollegium sind es auch die vielen weiteren Mitarbeitenden, die bei uns eine ideale Umgebung zum gemeinsamen Lernen schaffen. Die Projektwoche und Sonderwochen geben Einblick, wie Lernen fächerübergreifend auch ausserhalb des Schulzimmers stattfinden kann. In diesem Zusammenhang sind auch die Tätigkeiten der Schülermitverantwortung (SMV) nicht nur bei der Teilnahme an Sitzungen, son-

dern auch bei der Durchführung von Studentenprojekten wichtig.

Für uns als Schule ist es essenziell, dass wir uns stetig weiterentwickeln und laufend verbessern. Deshalb wird oft hinter den Kulissen viel in der Schulentwicklungs- und Unterrichtsentwicklungsgruppe geleistet. Die Behörden in der Schweiz und in Deutschland, namentlich das Bundesamt für Kultur und die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sowie unser Patronatskanton Luzern tragen einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung und Qualitätssicherung unserer Schule bei. Dank der guten Zusammenarbeit mit der RIS Ruamrudee International School können wir die Vorteile einer kleinen, familiären und unabhängigen Schule mit den Vorteilen einer grossen Schule verbinden durch die gemeinsame Nutzung von Infrastruktur und Verwaltungsdienstleistungen.

Mit den bereits genannten Personen und deren Familien und Institutionen im Rücken tragen viele weitere Mitglieder unserer Lernfamilie ihren individuellen Beitrag zum Gelingen unserer einzigartigen Schule

bei. So zeigen viele Eltern grossartiges Engagement als Vorstände, als Klassenelternsprecher, beim Pausenbrotverkauf, bei der Durchführung von Nachmittagskursen, in der Bibliothek und bei zahlreichen weiteren Anlässen.

Mit dem Jahresabschluss verbunden ist die erfreuliche Tatsache, dass die Maturaklasse mit dem Reifezeugnis in die Welt hinausziehen wird. Auch einige Lehrerinnen und Lehrer werden aufbrechen. Sie alle begleiten unsere besten Wünsche und der Dank für den geleisteten Einsatz in unserer Schulgemeinschaft.

Zusammen mit dem ganzen Schulleitungsteam freue ich mich, wenn wir auch im kommenden Schuljahr Sie, geschätzte Leserinnen und Leser dieses Jahrbuchs, sowie unsere Alumni und viele neue Gäste bei uns an der Schule begrüssen dürfen.



Simon Dörig

Chern krap!

Welcome to RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok.

I invite you to the school and also to read this yearbook. The yearbook gives a good overview of the school year of 2015/16. At the very beginning you are greeted by the ambassador Mr. Ivo Sieber from Switzerland, ambassador Mr. Peter Prügel from Germany, and the president of the school board, Mr. Knut Sierotzki.

This yearbook is a traditional keepsake for all students as well as for the whole school community.

The essence of a school is achieved in direct contact with children and young people. In addition to the teaching colleagues there are also many other employees who create an ideal environment to learn together with us. The project week and special weeks give insight into how learning across disciplines can also take place outside the classroom. In this context, the activities of the student council (SMV) are important not only when attending meetings, but also in the implementation of student projects.

For us as a school, it is essential that we develop steadily and improve continuously. Towards this end, the school development group and pedagogic development group often do a lot behind the scenes. The authorities in Switzerland and in Germany, namely the Federal Office of Culture and the Central Agency for Schools Abroad as well as our patron canton of

Lucerne, represent a considerable contribution to the financing and quality assurance of our school. Thanks to good cooperation with Ruamrudee International School (RIS), we can connect the advantages of a small, family-friendly and independent school with advantages of a large school connected through the shared use of infrastructure and administrative services.

Along with the people already mentioned, the families and institutions and other members of our school community offer their individual contributions to the success of our unique school. So many parents show magnificent commitment as members of our board, class representatives, the recess snack team, leading afternoon classes, in the library and at numerous other occasions.

Connected to the commencement is the encouraging fact that the graduating class with the Matura certificate is ready to go out into the world. Some teachers will leave as well. We wish them all our best wishes and thank them for all their hard work in our school community.

Together with the entire school leadership team, I am pleased to welcome you, our valued readers of this yearbook, and our alumni and many new guests to the school in the coming school year.

Simon Dörig
Schulleiter
Principal

Grusswort des Schweizerischen Botschafters für das Jahrbuch 2015/2016 der RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok

*Greetings from the Swiss ambassador for the yearbook
2015/2016 of the RIS Swiss Section –
Deutschsprachige Schule Bangkok*

Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
Liebe Eltern und Freunde
der RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok

Ich freue mich sehr, mich ein erstes Mal mit einem Grusswort an Sie zu richten. Mitte September 2015 habe ich aus Manila kommend, wo ich während der letzten fünf Jahre die Schweizer Botschaft in den Philippinen leitete, mein neues Amt als Schweizerischer Botschafter hier in Thailand angetreten. Für mich war dies eine Art Heimkehr: Bereits von 1994 bis 1998 war ich in Bangkok tätig, damals als Erster Mitarbeiter an der hiesigen Botschaft. Dass mir in jener Funktion die ehrenvolle Aufgabe zu Teil wurde, als erster Präsident der damals frisch gegründeten Maturakommission zu amten, blieb mir in allerbesten Erinnerung.

Seit meiner Ankunft im September 2015 konnte ich verschiedentlich die „RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok“ besuchen, u.a. auch die Jahresversammlung der „Swiss Educational Association“ im vergangenen Oktober. Dabei konnte ich mich davon überzeugen, welche bemerkenswerten Entwicklungen die Schule in den vergangenen zwei Jahrzehnten gemacht hat. Dazu möchte ich allen Beteiligten herzlich gratulieren. Ich gehe mit Herrn Lustenberger des Kantons Luzern einig, der in seinem Evaluationsbericht die Schule als lebendig und familiär geführt bezeichnete und das Engagement der Schulleitung und der Lehrpersonen als überdurchschnittlich gewürdigt hat.

Zu Beginn dieses Schuljahres hat Herr Simon Dörig die Leitung der Schule übernommen. Er hat sich rasch und wirkungsvoll eingearbeitet und hält das Schiff auf Kurs. An dieser Stelle möchte ich ihm und allen Leuten, die sich für das Wohl der Schule einsetzen, meinen herzlichen Dank aussprechen, namentlich den übrigen Mitgliedern der Schulleitung, dem Schulvorstand, dem Elternbeirat, der Maturitätskommission, der Lehrerschaft, den Kollegen der Deutschen Botschaft und – last but not least – der Leitung der „RIS Ruamrudee International School“.

Schweizer Auslandsschulen wie die RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok leisten einen wertvollen Beitrag bei der Vermittlung schweizerischer Bildung und Kultur im Ausland sowie zur Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und -schweizer. Dabei steht insbesondere der Austausch mit deutschen, österreichischen und thailändischen Schülerinnen und Schülern, aber wie mit solchen anderer Nationalitäten im Zentrum. Die offizielle Schweiz wird sich deshalb weiterhin für die RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok einsetzen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Endspurt in diesem Schuljahr und eine erholsame Sommerpause. Ich freue mich, möglichst viele von Ihnen im neuen Schuljahr 2016/2017 wiederzusehen, sei es an offiziellen oder geselligen Anlässen.



Ivo Sieber

*Dear students,
Dear teachers,
Dear Parents and Friends of RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok,*

I am very pleased to officially greet you for the first time. In mid September 2015, having come from Manila, where I headed the Swiss Embassy in the Philippines for the last five years, I started my new post as Swiss ambassador here in Thailand. For me this was a homecoming of sorts. I had worked in Bangkok, as the deputy head of mission at the local embassy already from 1994 to 1998. My honorable task to officiate as the first president of the newly formed Matura Commission is still very memorable to me.

Since my arrival in September 2015, I have interacted with RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok in a variety of ways, among them at the annual meeting of the “Swiss Educational Association” last October. This convinced me that the school has made a remarkable development over the past two decades. I would like to congratulate all the parties involved. I agree with Mr. Lustenberger of Lucerne, who called out the lively and familial atmosphere in its evaluation report. He also commended as above average the commitment of the school management and the teachers.

At the beginning of this school year Mr. Simon Dörig took over the management of the school. He has worked quickly and effectively, keeping the ship on course. At this point I would like to express my heartfelt thanks to him and to all the people who work for the good of the school, especially the other members of the school board, the parents’ council, the Matura Commission, the teachers, the colleagues of the German Embassy and – last but not least – the leadership of “RIS Ruamrudee International School”.

Swiss schools abroad, such as RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok make a valuable contribution in the spread of Swiss education and culture abroad as well as in the training of young Swiss citizens abroad. In particular, the exchange amongst German, Austrian and Thai students, but also with those of other nationalities, lies at the center of what makes this school special. Therefore, official Swiss support will continue for RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok.

I wish you all a good final sprint in this school year, and a relaxing summer break. I will be pleased to see many of you again at the new school year of 2016/2017, whether at official or social occasions.

Ivo Sieber

Schweizerischer Botschafter in Thailand
Swiss Ambassador to Thailand



Peter Prügel

Dear students, Dear teachers, Dear parents!

Another successful school year at RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok is now coming to an end. Again this year the school demonstrated its high teaching standards, which are certainly an outcome of the individual support for students by qualified and experienced teachers. Thanks to modern teaching and learning methods, the students can unfold their full potentials and continuously develop their personalities. They are, therefore, ideally prepared for the future.

Last September my colleague, Swiss Ambassador Ivo Sieber, and I witnessed for ourselves the beautiful grounds, the modern and high-grade equipment, and the familial atmosphere at the school. On top of the high quality of teaching, life at the Deutschsprachige Schule Bangkok is characterized by numerous cultural and sporting events, which are an asset for all members of the school community. All these elements together contribute to a harmonious atmosphere.

At the beginning of this school year major changes took place in the school management. Acting as new principal, Simon Dörig, along with his deputy Jens Eggert, together with the other teaching staff managed to carry on the excellent direction of the school. Since the beginning of this school year they have been greatly committed and motivated to promote and develop the school. I would like to thank them as well as all other teachers, members of the school community, and all parents for the enduring and strong commitment towards the school. Special thanks also goes, of course, to the students who shape and enrich everyday school life with their great interest and creativity. I am looking forward to continuing the good cooperation during the next school year.

I wish you all happy holidays, and particularly all students the best for the coming school year. To all those who are leaving the school this summer, I wish them every success for their future careers.

Peter Prügel

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland
Ambassador of the Federal Republic of Germany

Grussworte des Botschafters für das Jahrbuch der Deutschsprachigen Schule Bangkok

*Greetings from the German ambassador for the yearbook
 of the Deutschsprachige Schule Bangkok*

Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern!

Ein weiteres, erfolgreiches Schuljahr an der RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok geht nun zu Ende. Auch in diesem Schuljahr konnte die Schule dank individueller Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch qualifizierte und erfahrene Lehrkräfte ihre hohe Qualität unter Beweis stellen. Mit modernen Lehr- und Lernmethoden können die Schülerinnen und Schüler ihre Potentiale frei entfalten und ihre Persönlichkeiten stetig weiter entwickeln. Damit sind sie bestens für die Zukunft gerüstet.

Im September des vergangenen Jahres konnte ich mich persönlich gemeinsam mit meinem Kollegen, dem Schweizer Botschafter Ivo Sieber, von dem schönen Gelände, der modernen und hochwertigen Ausstattung und dem familiären Umfeld der Schule überzeugen. Aber nicht nur dies und die hohe Qualität des Unterrichts zeichnen die Deutschsprachige Schule Bangkok aus. Auch die zahlreichen Veranstaltungen kultureller und sportlicher Natur, die über den Schulalltag hinaus angeboten werden, sind eine Bereicherung für alle Mitglieder der Schulgemeinde und tragen so grundlegend zur harmonischen Atmosphäre bei.

Im vergangenen Schuljahr fand ein umfassender Personalwechsel in der Schulleitung statt. Sowohl Simon Dörig als neuer Schulleiter als auch Jens Eggert als sein Stellvertreter haben in ihrem ersten Jahr gemeinsam mit dem weiteren Lehrerkollegium den erfolgreichen Kurs der Schule fortgeführt. Sie setzen sich seit Beginn des Schuljahres mit viel Motivation und Engagement für die Schule ein. Ich möchte mich daher herzlich bei ihnen, aber auch bei allen anderen Lehrkräften, den weiteren Mitgliedern der Schulgemeinde und allen Eltern für den kontinuierlichen und großen Einsatz für die Schule bedanken. Mein Dank gebührt aber natürlich ebenso den Schülerinnen und Schülern, die mit Neugierde und Kreativität den Schulalltag formen und bereichern. Ich freue mich, im nächsten Schuljahr an die gute Zusammenarbeit anknüpfen zu können.

Ich wünsche allen erholsame Ferien, insbesondere Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, schon jetzt aber auch alles Gute für das kommende Schuljahr und all denjenigen, die in diesem Sommer die Schule verlassen werden, viel Erfolg auf dem weiteren Werdegang.

Grusswort des Präsidenten der SEA

*Greetings from the President of the Swiss Educational
Association*



Knut Sierotzki

Liebe Schüler, Eltern und Freunde der RIS Swiss Section –
Deutschsprachige Schule Bangkok,

das ereignisreiche Schuljahr 2015/16 geht zu Ende und unsere
Schule hat sich auch in diesem Jahr erfreulich entwickelt. Wir ha-
ben ein 15-jähriges Hoch in Schülerzahlen und können auf ein soli-
des finanzielles Fundament für die nächsten Jahre blicken. Dies
ermöglicht uns nun schon länger aufgeschobene Investitionen zu
tätigen und auch die Erweiterung des Schulangebots anzupacken.
Die Arbeit der letzten Jahre zeigt nun Resultate.

Es ist natürlich wieder eine Freude, einige unserer Schüler mit
der Matura oder der Mittleren Reife abschließen und in eine neue
Zukunft eintreten zu sehen. Die Jahre an unserer Schule werden
von allen unseren Alumni als sehr gute Erfahrung wahrgenommen,
wie auch als gute Vorbereitung für den weiteren Lebensweg in
Thailand oder an einem anderen Ort der Welt.

Das vorliegende Jahrbuch ist wieder ein schönes Beispiel für die
Kreativität unserer Schüler und alle anderen Beteiligten. Vor allem
kann man in ihm auch wieder die Entwicklung unserer Schüler zu
kritischen und auch kreativen jungen Erwachsenen verfolgen, was
mich mit spezieller Freude erfüllt.

Herzlichen Dank natürlich an die vielen freiwilligen Mitarbeiter,
Autoren und Fotografen, welche zum Entstehen dieses Buches
beigetragen haben. Dazu zählt insbesondere das Projektteam un-
ter der Leitung unserer Kunstlehrerin Peggy Buhse.

Mit herzlichen Grüssen und besten Wünschen

*Dear students, parents and friends of RIS Swiss Section – Deutschsprachige
Schule Bangkok*

*The eventful 2015/16 school year is coming to an end and again our school has per-
formed well this year. We now have a 15-year high in student enrolment numbers
and have built a solid financial foundation for the years ahead. This allows us
now to make investments that had to be deferred for some time and to tackle the
expansion of our educational offers. The work of recent years is showing results.*

*Of course it is a joy to see some of our students graduate with the Matura or the
Mittlere Reife and enter into a new future. The years of studying at our school are
perceived as a very good experience by all our alumni, and as a good preparation
for a future life in Thailand or elsewhere in the world. This yearbook is again a
good example of the creativity of our students and of all other authors. I am partic-
ularly pleased that through this book we can again follow the development of our
students, who have become critical and creative young adults.*

*Thanks of course to the many volunteers, writers and photographers who have
contributed to the production of this yearbook. This includes in particular the pro-
ject team headed by our arts teacher Peggy Buhse.*

Kind regards and best wishes

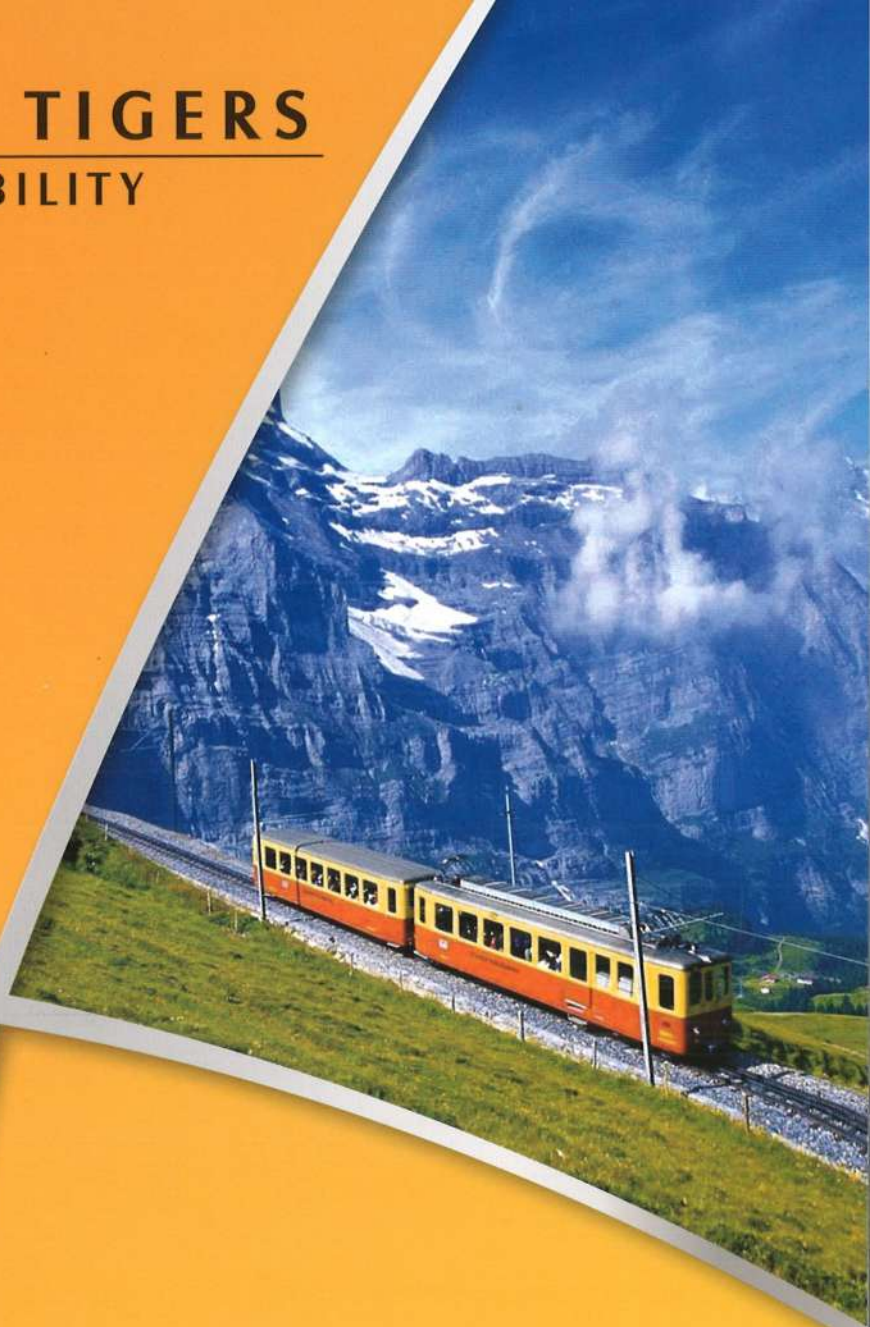
Knut Sierotzki
Präsident SEA
President SEA

ASIAN TIGERS



ASIAN TIGERS

MOBILITY



Contact Person: Marcel Grotz

Tel: +66 2687 7896

Fax: +66 2687 7999

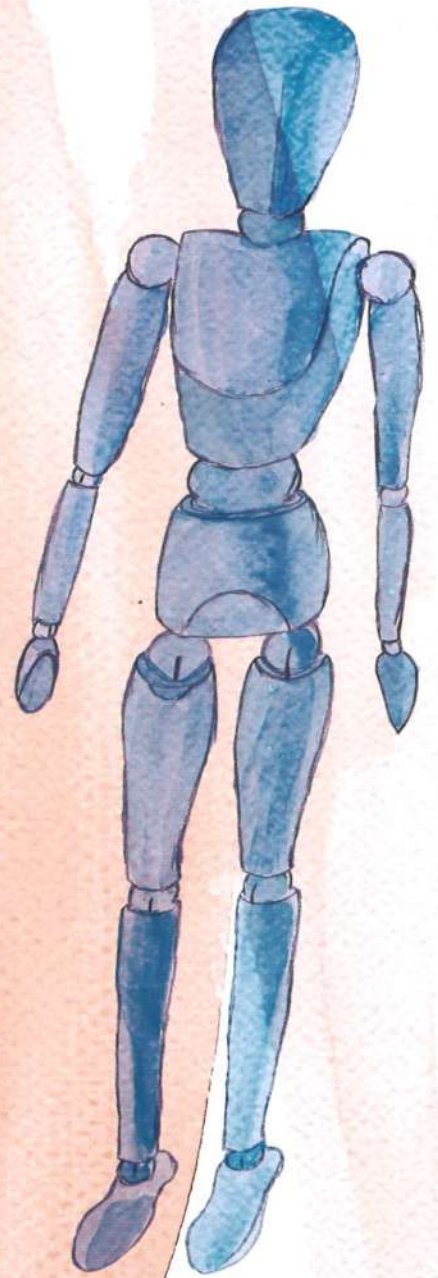
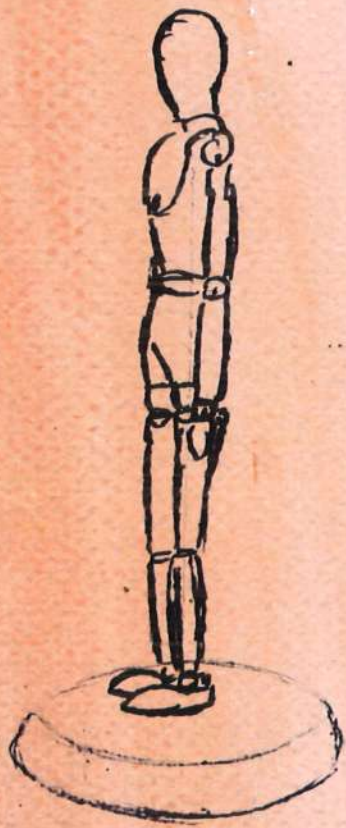
Mobile: +66 92 223 9529

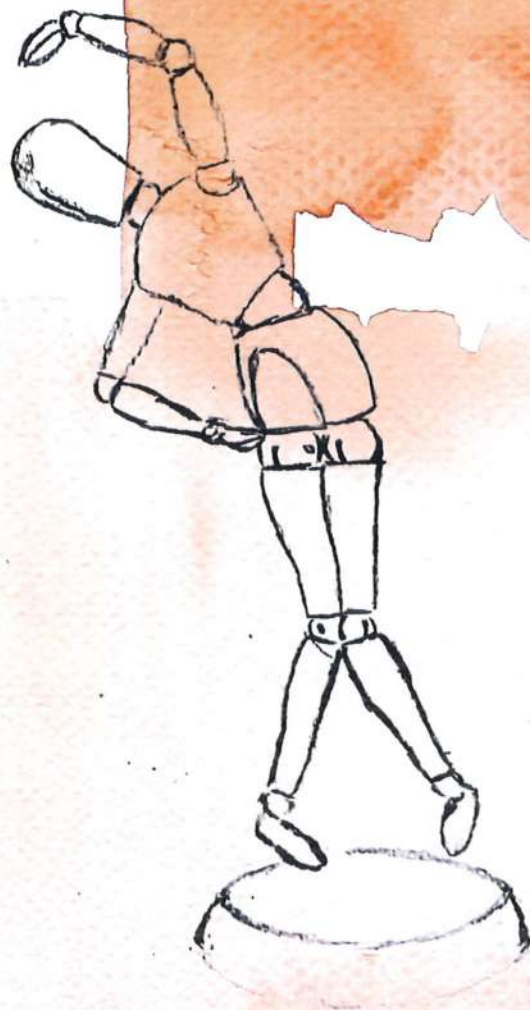
marcel.grotz@asiantigers-thailand.com

www.asiantigers-mobility.com

 [asiantigersmobilitythailand](https://www.facebook.com/asiantigersmobilitythailand)

Relocation Services • Move Management
Visa & Immigration • Home Search • Departure Services





Kollegium und Mitarbeitende

Teachers & Staff



Kollegium und Mitarbeitende

Teachers & Staff

**Es fehlen/missing:**

Marianne Peters,
Alexander Klemm

**1. Reihe von links
nach rechts**

row 1 from left to right

Jobanna Vänskä,
Sonja Flüchter,
Manuela Kast,
Lalita Salim,
Lindie Kruger,
Sarab Pratley,
Stephanie Bradley,
Anita Forales,
Kimmamee Uthsadee,
Apatchsita Boonyalapo,
Stefan Nyffenegger,
Kannikar Twisbsri,
Gabriele Rimbach-Jakob

**2. Reihe von links
nach rechts**

row 2 from left to right

Hendrik Schubmacher,
Rolf Näbrich,
Betty Jane Lerin,
Elisabeth Biedermann,
Flurina Zwahlen,
Karin Steffes,
Ladina Pinton,
Rebecca Jung,
Nongkran Meister-Chavarit,
Edith Brandt-Bachmann,
Peggy Bubse,
Marc Lieball,
Jennifer Kalinec,
Simone Elsässer,
Anita Schwarz,
Renate Loof

**3. Reihe von links
nach rechts**

row 3 from left to right

Marc Schumacher,
Dirk Stepf,
Rujira Ruangsawad,
Sutassanee Prajitranon,
Verena Bock,
Silke Börner,
Alexandra Laule,
Rita Humberg,
Ines Friedrich,
Remo Nyffenegger,
Marc Rossier,
Emma Donsophon,
Ben Schupay,
Gonzalo Broto,
Fabian Ebremsberger

**4. Reihe von links
nach rechts**

row 4 from left to right

Simon Dörig,
Jens Eggert,
Sumunt Nuengjakuan,
Nattaporn Phansri,
Jiraporn Phatsadon,
Laksamee Klinubol,
Savarose Charoenmak,
Uraivan Sethakul,
Thamrongrat Pijitbam,
Supit Tuemala,
Among Sakulkbon,
Prapai Sutthison,
Nonglak Seanboonsiri,
Somyot Tbongkumdee,
Prasong Oratbat,
Pravit Samakkra,
Sombat Ngamsiri,
Suriya Srichock

Unsere neuen Lehrer

Our New Teachers



Jens Eggert

Junge Menschen auf den eigenen Weg bringen

Dass an der RIS Swiss Section - Deutschsprachige Schule Bangkok vom Lernzweig bis zum Maturanden alle unter einem Dach sind, schätzt Jens Eggert besonders. Er genießt darum Veranstaltungen wie das Loy Krathong Fest oder die Weihnachtsfeier, weil da für ihn innerhalb der Schulgemeinschaft der angenehme Umgang miteinander besonders gut zu spüren ist. Jens Eggert, neuer Leiter der Sekundarstufe, wohnt mit seiner Frau Carresse und seinen drei Kindern John (Kl. 5), Micaella (Kl. 3) und Jan Carlo (Spielzwerge) im Mooban Perfect Place. In seiner Freizeit ist er häufig mit seiner Familie beim Pool des Clubhauses anzutreffen. Wenn es die Zeit erlaubt, liest er gerne Reiseliteratur. Im Land des Lächelns schätzt er verbunden mit dem Sonnenschein vor allem die helle Freundlichkeit und Unbeschwertheit der Menschen. Kulinarisch ist er vom Chicken Green Curry ganz angetan. Sein Leitmotiv bei der Arbeit als Pädagoge ist: Junge Menschen auf den eigenen Weg bringen und zur Selbständigkeit erziehen. In seinem Unterricht stehen als Ergebnis seiner

Erfahrungen Unterrichtsmethoden mit selbständigem Lernen im Zentrum. Gerne beschäftigt er sich mit verschiedenen Formen von Schule und Pädagogik und der Frage, was für Kinder möglich ist. Mit der Waldorf-Pädagogik hat er sich während sechs Jahren an einem Internat als Lehrer und Erzieher in Steckborn in der Schweiz auseinandergesetzt. Darauf unterrichtete er je zwei Jahre an Deutschen Begegnungsschulen in Ägypten und in der Türkei. Nach einem vierjährigen Intermezzo an einem innovativen Hamburger Gymnasium leitete er in Hongkong sechs Jahre lang die Sekundarstufe an der Deutsch-Schweizerischen Internationalen Schule. Anschliessend kehrte er für drei Jahre nach Hamburg zurück, wo für ihn die Auseinandersetzung mit den neuen Medien im Rahmen schulischer Arbeit im Mittelpunkt stand. Seit August 2015 ist er nun in Bangkok. Herzlich Willkommen an der RIS Swiss Section - Deutschsprachige Schule Bangkok!

Bringing Young People on to Their Path

Jens Eggert particularly appreciates that the Spielzwerge all the way up to the secondary students are all together under one roof. He enjoys events such as the Loy Krathong festival or the Christmas party because these are pleasant interactions that help build the feeling of a good school community.

Jens Eggert, the new Head of Secondary School, lives with his wife Carresse and three children John (gr. 5), Micaella (gr. 3) and Jan Carlo (Lernzwerge) in Mooban Perfect Place. In his spare time he can often be found with his family at the clubhouse pool. If time permits, he enjoys reading travel literature. He enjoys the sunshine, especially the bright friendliness and light beardedness of the people in the land of smiles. Culinarily he is very pleased with the Chicken Green Curry.

His theme at work as a teacher is to bring young people on to their own way and educate students for independence. As a result, at the core of his classes he uses teaching methods which foster independent learning.

He likes dealing with various forms of school and education and the question of what is possible for children. For six years, he studied at a Waldorf boarding school as a teacher and educator in Steckborn, Switzerland. Then he taught two years each at German schools abroad in Egypt and Turkey. After a four-year interlude at an innovative Hamburg school, he headed to Hong Kong for six years of Secondary teaching at the German-Swiss International School. He then returned to Hamburg for three years, where he examined the role of new media as part of school work. Since August 2015 he is in Bangkok. Welcome to RIS Swiss Section - Deutschsprachige Schule Bangkok!

Remo Nyffenegger



Elisabeth Biedermann

Seit diesem Jahr weht ein frischer Wind im Lernzwerghaus. Nach Arbeit und Reise in Australien, Entwicklungshilfe in Nepal, Jugendarbeit in Dresden und einem Jahr Kindergarten in Tokyo, hat sich Elisabeth nun den Kleinsten in unserer Schulgemeinschaft verschrieben.

Wenn sie sich nicht gerade als Innenarchitektin im Lernzwerghaus versucht, im neu eingerichteten Atelier mit den Zwergen künstlerisch zugange ist oder uns bei Schulveranstaltungen mit illustren Auftritten der Kleinsten erfreut, findet man sie regelmäßig auf hiesigen Märkten oder in Einkaufshäusern. Denn Shoppen ist nach eigener Aussage ihr Hobby. Dies ist verständlich, wenn man sich nicht vor dem Wort „free-size“ fürchten muss.

Mit Kreativität, Detailliebe und einer großen Portion Humor erfrischt sie unseren Alltag und hält die Lernzwerge auf Trab – oder umgekehrt?!

Wir hoffen, dass ihre offene, ehrliche Art der RIS Swiss Section noch lange erhalten bleibt.

Since this year began, there is a fresh breeze blowing through the 'Lernzwergehaus'. After work and travel in Australia, development aid in Nepal, youth work in Dresden, and one year of Kindergarten in Tokyo, Elisabeth is now taking care of our little ones in our school community. When she is not trying her best as an interior designer in the 'Lernzwergehaus', she's being creative with the youngest students in the newly designed art studio, working on different school events such as performances with our kids, and you will find her on a regular basis at local markets and malls. Her self-proclaimed hobby is shopping, which is understandable when you don't have to fear the word 'free size'...

With creativity, love for details, and a big sense of humor, she refreshes our everyday life. She keeps our Lernzwerge entertained and on track.

We sincerely hope that her open and honest ways stay with us at RIS Swiss Section for a very long time to come.

Peggy Bubse



Rebecca Jung

Sensation: Tennis-Star in Bangkok gesichtet
Verlässliche Quellen melden seit einiger Zeit, dass die Tennisspielerin Rebecca Jung in Bangkok gesichtet wurde. Nun haben wir endlich den Beweis. Paparazzos ist es gelungen, ein Foto der jungen Frau an der RIS Swiss Section zu schießen. Offenbar unterrichtet Frau Jung seit dem Beginn des Schuljahres als Zahlenland-Spezialistin an der deutschsprachigen Schule Bangkok. Seit einigen Monaten scheint es sie wieder zu ihren Wurzeln zurückzuziehen: zum Tennis. Mit Freude gibt sie ihr Knowhow an den Nachwuchs weiter.

Wir erhoffen Großes von ihr!

Außerdem sind wir sehr gespannt, was wir nächstes Schuljahr über Frau Jung berichten können, wenn sie ihre neue Funktion als Klassenlehrerin der Basisstufe übernehmen wird. Dafür wünschen wir ihr nur das Beste.

Exclusive news: Tennis star sighted in Bangkok
According to trustworthy sources, tennis player Rebecca Jung has been seen in Bangkok recently. Since yesterday we finally have proof. A photographer successfully took a picture of the young woman at RIS Swiss Section. Apparently Ms. Jung is teaching as a math specialist at the German speaking school of Bangkok since the beginning of the school year. A couple of months ago she went back to her roots; tennis. She is enthusiastically passing on her knowledge to the youngsters.

We expect great things of her.

*Furthermore we are very curious on what we can report about her next school year.*Ms. Jung is going to start in her position as a homeroom teacher of Basis Level. We wish her good luck!*

Flurina Zwahlen



Sarah Pratley

Sarah Pratley, das neue Gesicht der Basisstufe E, lebt seit 2002 in Bangkok. Mit ihrem perfekten Thai beeindruckt sie viele so sehr, dass man eigentlich das Gefühl hat, sie komme ursprünglich aus Thailand. Was jedoch falsch ist, denn Sarah ist Engländerin. Sarah kam nicht alleine an unsere Schule, sondern brachte ihre beiden liebenswürdigen Töchter Amelie und Olivia mit. Sarah lebt mit ihren Mädels und den beiden Straßenhunden im Perfect Place, ist jedoch häufig in der Innenstadt anzutreffen. Dies vor allem an den Wochenenden und gelegentlich mittwochs zum Yoga im Park.

Auch neben der Schule ist Sarah sehr aktiv. Sie besucht regelmäßig das Lehrer-Yoga und Bootcamp. Bei beidem ist sie mit viel Elan dabei: egal ob beim Rennen (was sehenswert ist), Seilspringen oder in der Plankposition.

Sarahs Klasse konnte in diesem Schuljahr von ihrer positiven und ruhigen Art profitieren. Mit ihrer ruhigen und bestimmten Art führt Sarah die Klasse gekonnt und investiert viel Energie. Wir sind froh Sarah seit diesem Jahr an unserer Schule zu haben. Wir wünschen Sarah nur das Beste für ihre Zukunft und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre an der RIS Swiss Section.

Sarah Pratley, the new face of Basis-E, has been living in Thailand since 2002. Although she speaks excellent Thai she is, in fact, English. Sarah was accompanied by her two sweet daughters, Olivia and Amelie. The three of them are a welcome addition to our school.

Outside of school, Sarah is also quite active. She regularly attends staff yoga and bootcamp classes, and takes them both very seriously...although it's a bit hard to take her seriously when she's running. She, her girls, and their two street dogs live in Perfect Place, but, come the weekend, Sarah can often be found downtown. Actually, she can also be found there during the week. Would that be for yoga in the park.

Sarah's class has certainly benefitted from her calm and positive attitude this year. Sarah has handled her lively class constructively. Thanks to her steady influence, the class has shown great progress both socially and academically. For these reasons, and many more, we are so happy that Sarah joined our staff this year. We wish her all the best and hope that she sticks around for many more years to come!

Simon Elsässer & Jannie Kalinec



Marc Lieball

Was für ein fleissiger Lerner! Nach wenigen Wochen konnte Marc bereits ganze Sätze dieser anspruchsvollen Landessprache sprechen. Seitdem glänzt er in jeder Thaiunde mit neuen Redewendungen und Vokabeln.

Was ist der Grund für diesen Wissensdurst? Sicherlich seine Offenheit der Thaikultur gegenüber, aber auch sein Hang zum Perfektionismus und seine grenzenlose Neugier. So vergeht keine Taxifahrt und kein Restaurantbesuch für ihn ohne neue Erkenntnis - und ohne viel Spaß und Gelächter.

Dies widerspiegelt sich zweifelsohne auch in seinem Unterricht. Daneben ist ihm eine vertrauensvolle Basis zu seinen Schülerinnen und Schülern, eine entspannte Atmosphäre und die Freude beim Lernen wichtig.

Als Sonderpädagoge besitzt er eine breite Ausbildung und muss gleichzeitig Spezialist sein für nahezu jede Herausforderung - intensive Elternarbeit, Begabtenförderung, Hausaufgabenbetreuung, Persönlichkeitsstärkung, Handlungsplanung, Teamarbeit mit Klassenlehrern, Anwendung von Testverfahren, Fachlehrerkompetenzen, Zusammenarbeit mit Lehrkräften anderer Schulen und außerschulischen Spezialisten.

Niemand, der in seinen Unterricht kommt, ist nur ein Name auf einem Blatt Papier - jedes einzelne Kind wird von ihm als Persönlichkeit begrüßt, über die er noch mehr erfahren will. Im Gespräch sagte er einmal: „Manchmal hat man zu viel geplant und ist im entscheidenden Moment nicht bereit genug!“ Ich erlebe ihn im Unterricht als einen genauen Zuhörer, dem eben das gelingt: Auf seine SchülerInnen vorbereitet zu sein und sie dort abzuholen, wo sie stehen. Mach weiter so, Spezi!

What a diligent learner! After only a few weeks Marc was already able to speak whole sentences of this enigmatic language.

Since then he shines in every Thai lesson with new idioms and vocabulary. What is the reason for this thirst for knowledge? Certainly his openness towards the Thai culture, but also his penchant for perfectionism and his boundless curiosity, contribute to this. No taxi or restaurant visit for him goes without gaining new knowledge - or without a lot of fun and laughter.

This is undoubtedly reflected also in his teaching. In addition, a basis of trust to his pupils, a relaxed atmosphere and the joy of learning is important to him. As a special educator, he has broad experience and must be a specialist in virtually every challenge simultaneously - intensive work with parents, gifted education, homework help, character strengthening, active planning, teamwork with class teachers, test procedures, helping with subject teacher competencies, collaboration with teachers from other schools, and extracurricular activities.

No one who comes in to his classes is just a name on a sheet of paper - he welcomes every child as an individual, about whom he wants to learn more. In an interview he once said: "Sometimes you have planned too much and is not really enough at the crucial moment!" I experience him in the classroom as a precise listener, successful at this: Being prepared for his students and picking them up from where they stand. Keep it up, Spezi!

Sonja Flüchter



Lindie Kruger

Als Kolleginnen wissen wir natürlich, dass wir mit Lindie eine sehr nette, engagierte und kompetente Kollegin im Kindergarten E bekommen haben. Aber dies reicht nicht, um eine halbe Seite zu füllen. Und da Kinder ja bekanntlich immer die Wahrheit sagen, haben wir einige in ihrer Gruppe gefragt, was sie uns über Ms Lindie sagen können.

As colleagues we know that with Lindie we have got a very nice and competent colleague in Kindergarten E. But that's not enough to fill half of a page and as we know that children always tell the truth, we asked the children in her group what they know about Ms Lindie.

Fragen <i>Questions</i>	Antworten der Kinder <i>Childrens answers</i>	Korrekte Antwort <i>Correct answer</i>
Woher kommt Ms Lindie? <i>Where is Ms Lindie from?</i>	Südafrika <i>South Africa</i>	Südafrika <i>South Africa</i>
Wie alt ist sie? <i>How old is she?</i>	100, 7, 10.....Jahre alt. <i>100, 7, 10years old.</i>	26 Jahre alt. <i>26 years old.</i>
Was mag sie an Thailand? <i>What does she like about Thailand?</i>	Die Schule, das Meer, Blumen. <i>The school, the sea, flowers.</i>	Das Thai Essen, die Menschen. <i>The Thai food and the nice people.</i>
Welches ist ihre Lieblingsfarbe? <i>What's her favourite color?</i>	Pink, rot, gelb. <i>Pink, red, yellow.</i>	Grün <i>Green</i>
Womit spielt sie gerne? <i>What does she like to play with?</i>	Mit Lego, mit Autos. <i>With lego, with cars.</i>	Mit ihrem Hund. <i>With her dog.</i>

Danke Kinder! Fast richtig!
Thank you children! Almost correct!

Alexandra Laule



Betty Jane Caral-Lerin

Seit diesem Schuljahr ist unser Kollegium um eine Biologielehrerin und Nationalität reicher. Ihr Name klingt wie der eines Hollywoodstars: Betty Jane Caral-Lerin. Dabei kommt sie nicht aus Los Angeles, sondern von den Philippinen. Für Starallüren ist sie außerdem viel zu bescheiden. Sie ist ein Familienmensch - verbringt ihre Freizeit am liebsten mit beiden Töchtern und ihrem Mann. Entweder im neuen Zuhause oder auf ihren zahlreichen Unternehmungen und Reisen quer durch Thailand. Schüler nennen sie „geduldig, nett, aber auch exakt.“ Unter Kollegen gilt sie als freundlich, zuverlässig und ausgeglichen. Ihre höflich schüchterne Art sind ihr Markenzeichen, aber auch ihre Experimentierfreude. Sie ist die erste Kollegin, die mir in meinem Unterricht ein Reptil bescherte (genauer: eine echt große Kröte). „Wollen wir sie nicht ein letztes Mal hoppeln lassen?“ („Ich war schon ein wenig erleichtert als ich erfuhr, dass es doch nicht das letzte Mal war..“)

Dass sie sich für Biologie begeistert ist uns seitdem allen klar, aber was die wenigsten wissen: Sie brennt nicht nur für die Biologie, sondern ist eine gewiefte Tischtennispielerin. Regelmäßig liefert sie sich in den Pausen spannende Tischtenniskrimis mit Schülern. Diese staunen nicht schlecht, wenn ihnen der Topspin der einst aktiven Spielerin, um die Ohren saust.

Weiter so Betty! Ich freue mich, dass Du unser Team verstärkst und bin auf die nächste Überraschung gespannt. ;)

Since this school year, our faculty is one biology teacher as well as in one nationality richer. Her name sounds like a Hollywood star: Betty Jane Caral-Lerin. However she's not from Los Angeles, but from the Philippines. She is way too modest for star allures!

She is a family person - she prefers to spend her free time with her two daughters and husband. She can be found either at her new home or on one of her trips all over Thailand. Students say she is „patient, nice, but exact.“ Among the colleagues, she is seen as friendly, dependable, and balanced. Her polite shy style is her trademark, as well as her enthusiasm for experiments. She is the first colleague who cut open a reptile in my class (more precisely: a really big toad). „Shouldn't we let it hop around one more time?“ (I was relieved when I found out it wasn't the last time the toad would hop around..)

The fact that she has a passion for biology is clear to everybody, but few know that she is also an accomplished table tennis player. She regularly plays exciting table tennis games in the breaks with students. She amazes the students when one of her topspin's zooms past their ears!

Carry on, Betty! I am glad that you strengthen our team, and look forward to the next surprise.

Peggy Bubse



Sonja Flüchter

Wenn immer man Kinder im Schulhaus lachend und schnell laufend die Treppen hochgehen sieht, dann ist ziemlich sicher, sie sind auf dem Weg zu Frau Flüchter.

Wenn ich Sonjas Unterrichtszimmer betrete, haben mich schon oft liebevoll ausgewählte oder gar selbst hergestellte Materialien beeindruckt, welche sie für die Kinder bereitstellt. Manchmal hätte ich mich am liebsten auch dazu gesetzt und mitgemacht.

Sonja und ich haben zur gleichen Zeit hier in Bangkok angefangen und zuerst mit anderen neuen Lehrpersonen zusammen im Kantary House gewohnt. Bei vielen gemeinsamen Essen und Gesprächen am Pool habe ich rasch einen positiven Eindruck von ihr bekommen. Sonja ist ein offener Mensch, der sich nebst vielem Anderen auch sehr für Thailand, seine Sprache, Kultur und seine Menschen interessiert.

Als Fachlehrperson für Deutsch

als Fremdsprache hat sie durch ihre unkomplizierte, freundliche und kooperative Art rasch gute Arbeitsbeziehungen zu den vielen verschiedenen Lehrpersonen ihrer Förderkinder gefunden. Dabei kommt ihr ihre grosse Erfahrung als Klassen- und Fachlehrperson zugute. Im Unterricht erlebe ich Sonja als wertschätzend, freundlich und geduldig. Dies führt dazu, dass Kinder bei ihr motiviert und konzentriert arbeiten.

Auch den persönlichen und fachlichen Austausch mit Sonja schätze ich sehr und dort, wo wir mit den gleichen Kindern arbeiten, habe ich ihre Kompetenz sehr schätzen gelernt. Toll finde ich auch ihren Humor. Sie ist immer mal für einen Spass zu haben und es dauert nie lange, bis man zusammen etwas zu lachen hat. Ich bin sehr froh, dass Sonja an dieser Schule ist und freue mich sowohl aus fachlicher wie auch persönlicher Ebene auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr.

W whenever you hear laughing children in the school building running quickly up the stairs, you can be pretty sure they are on the way to Frau Flüchter.

When I enter Sonja's classroom, I'm impressed by carefully selected or even self-made materials, which she provides for the children. Sometimes I would have liked to also sit and participated in the lesson!

Sonja and I started at the same time here in Bangkok and first lived in Kantary House together with the other new teachers. Many shared meals and conversations at the pool gave me a positive impression of her. Sonja is an open person who is interested in many things, especially Thailand, its language, culture and people.

As a specialist teacher for German as a Foreign Language, she works in an uncomplicated, friendly and cooperative way, quick to have good working relations with many teachers and the students. She benefits from a wide range of experiences with many classroom teachers. In class I experience Sonja as appreciative, kind and patient. This means that children are working in a

motivated way and focused on her. The personal and professional exchanges with Sonja are things I really appreciate, since we are working with the same children, I also have to think of her humor. She likes to have fun and it never takes long around her until you start laughing. I am very glad that Sonja is at this school and I am pleased both from a professional as well as personal side to continue to work with her.

Marc Lieball



Peggy Buhse

Bangkok liegt in Südamerika. Peggy Buhse ist aus Berlin nach Bangkok gekommen. "Eigentlich bin ich aber aus Leipzig!" In einer „wilden“ Schule in Köpenick hat sie vorher gearbeitet. Ein bisschen Berliner Luft hat sie mit nach Minburi gebracht; spontan, kreativ und manchmal auch etwas unkonventionell belebt sie unser Schulleben. Peggy ist eine treue Frühstücksrundenteilnehmerin, die immer etwas Lustiges und Interessantes zu erzählen hat oder verständnisvoll zuhört. Sie besitzt einen ganz besonderen Humor. Sie lacht gerne auch über eigene Unzulänglichkeiten und sie hat die außergewöhnliche Gabe, eher unerfreuliche Vorkommnisse witzig zu präsentieren. „Wer hat die gekidnappten Scheren gesehen?“ Ein Steckbrief hängt im Lehrerzimmer. Zu den Schülern hat sie einen speziellen Draht. Sie nimmt sie ernst, ist verständnisvoll und doch fordernd. Unsere Schüler haben ihre Großherzigkeit gleich

gespürt. Kaum angekommen, wurde sie zur Vertrauenslehrerin gewählt. Seit Beginn dieses Schuljahres unterrichtet sie Kunst und Werken. Kunstwerke entstehen unter ihrer Anleitung, Weihnachtskarten werden prämiert, und sie ist Mitkordinatorin der Kulturfestspiele „Infusion“, die diesen Sommer in Singapur stattfinden. Auch die künstlerische Gestaltung dieses Jahrbuches trägt Peggy's Signatur. Sport ist ihr zweites Fach. In Freistunden geht sie joggen, und Beachvolleyball (Semi-Profil!) ist ihre Leidenschaft. Doch seit sie die „Jüngeren“ im Fußball trainiert, sind die Vorlieben nicht mehr so genau festgelegt. "Ursprünglich wollte ich ja nach Südamerika ..." Nun spielt sie Ukulele in 'On Nut', durchstreift die Kunstszene der Megastadt Bangkok, reist in den Ferien kreuz und quer durch Thailand und macht als reizende Kollegin unsere Tage bunter.

Bangkok is located in South America. Peggy Buhse came from Berlin to Bangkok. "Actually, I'm from Leipzig!" She previously worked in a „wild“ school in Köpenick. She has brought a bit of Berlin spirit to Minburi; spontaneous, creative and sometimes somewhat unconventional, she animates our school life. Peggy is a loyal breakfast circle participant who always has something interesting and fun to tell and is an understanding listener. She has a very special sense of humor. She likes to laugh at her own shortcomings and she has the extraordinary gift to find rather unpleasant incidents funny. "Has anyone seen the kidnapped scissors?" said a wanted poster hanging in the staff room. She has a special knack with students. She takes them seriously, is understanding, yet also demanding. Our students feel the generosity. She has been elected as guidance counselor. Since the beginning of this school year, she teaches art and woodwork. She has guided the creation of artworks, the Christmas card contest, and is the co-coordinator of the "Infusion" Culture Festival, which takes place this

summer in Singapore. The artistic design of the yearbook also carries Peggy's signature.

Sports are her second strength. In her leisure time she goes jogging, and beach volleyball (semi-pro!) is also one of her passions. Now that she also trains the young ones in football, it would seem her preferences keep expanding.

"I originally wanted to go to South America ..." Now she plays ukulele in On Nut, roams the art scene of the megacity of Bangkok, travels during the holidays crisscrossing Thailand, and as a lovely colleague, she makes our days brighter.

Edith Brandt-Bachmann





Schülerinnen und Schüler

Students



Lernzwerge

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Valerie Göebringer,
Elisabeth Biedermann (Klassenlehrerin/Homeroom Teacher)
Methawin Boonyathanapan
Sophie Roggenbach (Praktikantin/Intern)
Etban Djie
Boomsmitth Sungkaxem*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Api Anannart
Punn Kuyakanon
Samantha Brückmann-Turbon
Phoomjai Trakooneng
Vincent Lalic
Lalita Salim (Assistentin/Assistant)
Ranida Steiner*





Kindergarten

A

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Pan Rodtbong,
Henryk Becher,
Rita Humberg (Klassenlehrerin/Homeroom Teacher),
Raphael Wolfinger,
Anita Fowles (Assistentin/Assistant),
Robin Brückmann-Turbon,
Alisba Rupper,
Helen Böhm,
Chanya Gottsball,
Anna Erb*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Thamakamol Boonyalapo,
Emma Dorski,
Palat Sabakijpicarn,
Laura Borges Neves,
Nils Siebeling,
Sascha Müller,
Hans Weber*

Es fehlt/missing:

Lucas Handfest





Kindergarten E

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Apatsita Boonyalapo (Assistentin/Assistant),
Wilawann Takimnok,
Panchanit Phavirat,
Aueangkul Ruenrerngwong,
Namas Pbermsap,
Wiirada Bamrungit,
Lindie Kruger (Klassenlehrerin/Homeroom Teacher)*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Suksirikunn Neerasewee,
Nuttajak Boonsuk,
Panisara Kuyakanon,
Namo Wattanasri*





Basisstufe

A

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Fachlehrerin Rebecca Jung (Fachlehrerin/Subject Teacher),
Franziska Schäftlein,
Sopbie Glauningner,
Elle Becher,
Martin Namba,
Felix Keller,
Thomas Junior Schmitt,
Palika Trakooneng,
Simone Elsässer (Klassenlehrerin/Homeroom Teacher)*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Amelie Suntbonpakasit,
Tim Siebeling,
Franz Martin Hampel,
Anon Grobmann,
Leo Stollberger,
Gabriel Djie,
Claire Salzmann*





Basisstufe B

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Flurina Zawahlen (Klassenlehrerin/Homeroom Teacher),
Rafael Vavricka,
Gideon Böhm,
Alexander Höbn,
Rafah Boonyalapo,
Piyatad Inplang,
Alina Hampel,
Rebecca Jung (Fachlehrerin/Subject Teacher)*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Till Nyffenegger,
Leonardo Kuszli,
Bavorn Bovonsombat,
Vanessa Preiss,
Oscar Dorski,
Kyra Choy,
Sophie Gebauer*





Basisstufe

E

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Pavornwan Suwanapong,
Pannapond Suwanapong,
Natalie Hopkin,
Anna Raich,
Sirawach Tripetchr,
Otys Unger,
Sarah Pratley (Klassenlehrerin/Homeroom Teacher)*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Naphat Phermsap,
Sonya Helms,
Napat Kuyakanon,
Jessica Sammet,
La-Aungdao Wiratbnabubt,
Pakin Panittakoon*





Klasse 2

Hintere Reihe von links

back row from left:

*June Gutmayer,
Richard Heinz,
Tyler Preiss,
Thian Kaewmongkhol*

Mitte von links

middle from left:

*Cleopatra Schiele,
Luc Siebeling,
Martin Beisler,
Lana Rifai,
Ramona Heinz,
Manuela Kast (Klassenlehrerin/Homeroom Teacher)*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Daniela Renner,
Robert Farrell,
Andreas Daetwyler,
Arch Yiamwanichnan,
Simon Boda,
Chadaparin Piyamongkolwong*





Klasse 2/3E

Linke Gruppe (von hinten nach vorne)

left side (from back to front):

*Olivia Sunthonpakasit,
Aimi Hasrulisa,
Melissa Hopkin,
Isabel Branner*

Mittlere Gruppe (von hinten nach vorne)

In the middle (from back to front):

*Arlene Bollinger,
Nutchpanchaya Sirikulpisut,
Alicia Sammet*

Rechte Gruppe (von hinten nach vorne)

right side (from back to front):

*Peeradon Boonumnuay,
Stefanie Bradley (Klassenlehrerin/Homeroom Teacher),
Amos Unger*

Es fehlt/*missing:*

Papungkorn Pubbuman





Klasse 3

Hintere Reihe von links

back row from left:

Lucas Weber,
Leon Schäperklaus,
Karin Steffes (Klassenlehrerin/Homeroom Teacher),
Amelia Vavricka,
Anna Dietz
Jessica Zosso (Praktikantin/Intern),

Mitte von links

middle from left:

Lenn Gebauer,
Micaella Limbo,
Julian Glauninger,
Digna Hedwig,
Jason Klein,
Kaja Bradley,
Lina Protte,
Katbarina Braunsbofer .

Vordere Reihe von links

front row from left:

Ruben Keller,
Luke Boda,
Teenawaj Sophonpathipong,
Paul Voigtländer,
Livia Nyffenegger





Klasse 4

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Ladina Pinton (Klassenlehrerin/Homeroom Teacher),
Mathias Weber,
Thore Schöttle,
Vincent Kabisch,
Nicolas Preiss,
Celina Duda,
Yasiga Faisaikram,
Anastasia Grossmann,
Jovana Mibajlovic (Praktikantin/Intern),
Anne Engelmann (Praktikantin/Intern)*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Manuel Renner,
Natakorn Charoenmak,
Hans Hadler,
Teepakorn Meepong,
Mathias Gitterle,
Patrick Voigt,
Henri Sönnichsen,
Josua Kabisch,
Timon Greger*





Klasse 4E

Hintere Reihe

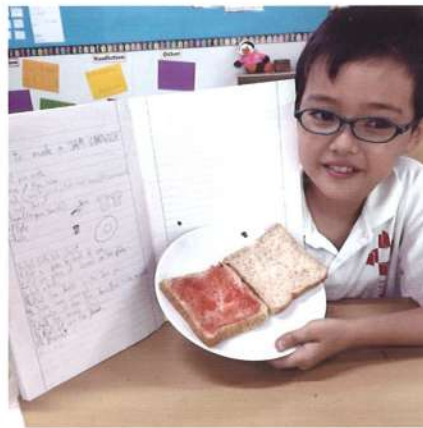
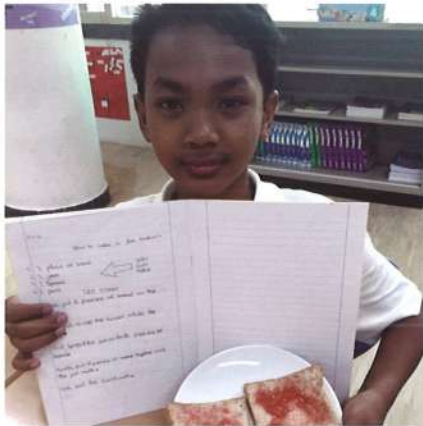
back row:

*Noah Kanemitsu,
Haiqal Hasrulisam*

Vordere Reihe

front row:

Jennifer Kalinec (Klassenlehrerin/Homeroom Teacher)





Klasse 5

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Remo Nyffenegger (Klassenlehrer/Homeroom Teacher),
Beatrice Blättler (Praktikantin/Intern),
Tialf Schöttle,
Max Höhn,
Ben Köck,
Noah Keller,
John Limbo,
Benjamin Seimige,
Luca Glauninger,
Laura Ballacchino (Praktikantin/Intern)*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Saranya Ströbler,
Marie Holldorff,
Sarah Renner,
Chantal Adam,
Caitlyn Geiger,
Fay Sermkaew-Rub*





Klasse 6

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Rebecca Rudolph (Praktikantin/Intern),
Valentin Vavricka,
Paul Schmitz,
Nicholas Gitterle,
Lars Schäperklaus,
Jan Roggenbach,
Selina von Allmen (Praktikantin/Intern),
Stefan Nyffenegger (Klassenlehrer/Homeroom Teacher)*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Dalaa Bieselt,
Deniz Akay,
Sarah Gäbwiler,
Noelle Müller,
Melissa Zeh,
Theresa Huber*





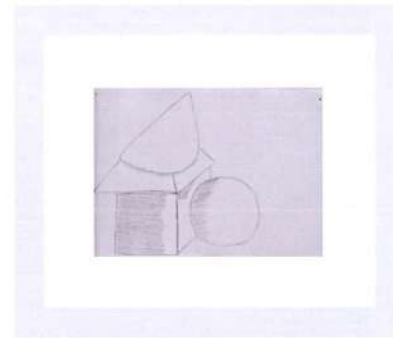
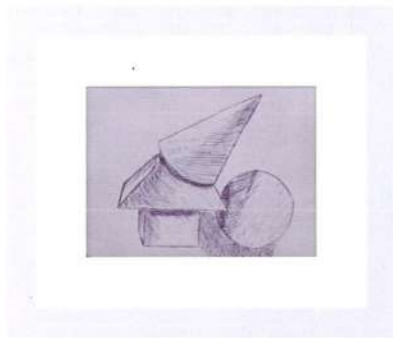
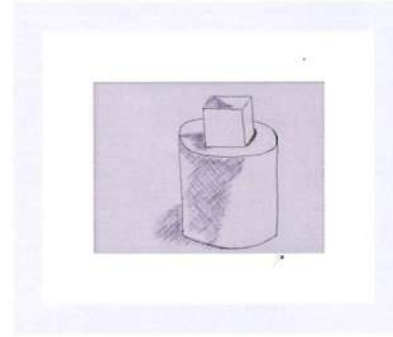
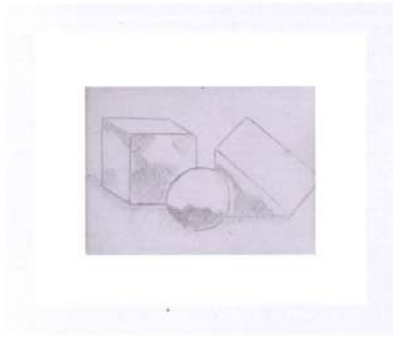
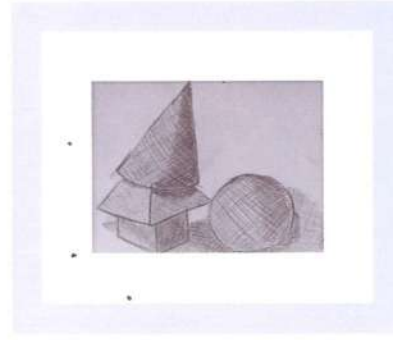
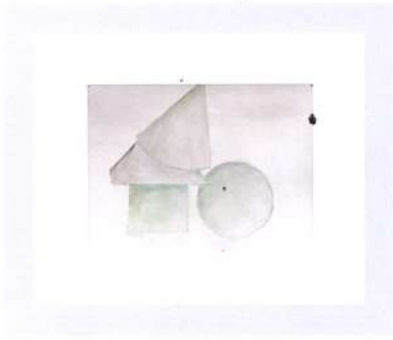
Klasse 6E

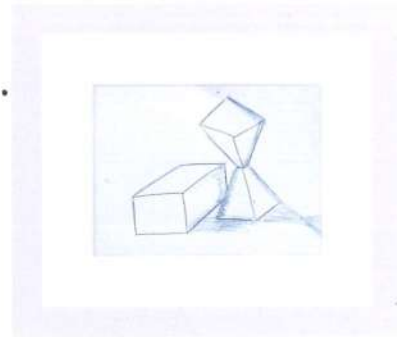
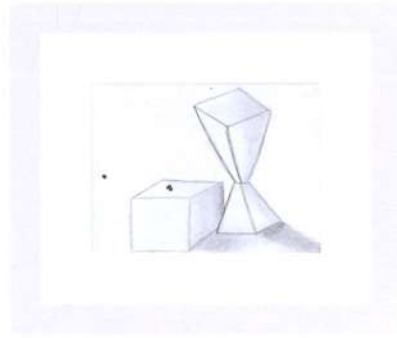
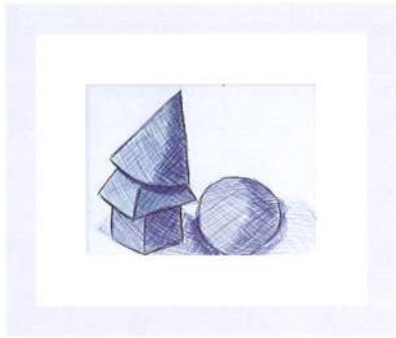
Reihe von links

row from left:

*Maxim Braunbach,
Theetbat Theerakulwanich,
Tristin Laatsch,
Prin Oapirat,
Ben Schupay (Klassenlehrer/Homeroom Teacher),
Marie-Sophie Raich*









Klasse 7

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Songpard Sirikulpisut,
Samuel Duda,
Jerome Seinige,
Purimas Tiensong,
Chiara Jummong,
Vikroria Sturm,
Ukrit Oaprat,
Hendrik Schubmacher (Klassenlehrer/Homeroom Teacher)*

Mitte von links

middle from left:

*Anika Goetschmann,
Eva Roggenbach,
Dominik Voigt,
Robin Gall,
Thilo Ströbler,
Paddy Denier*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Utkan Armutlu,
Nat Keawfanapadol,
Jaye Rub*





Klasse 8

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Manon Hufschmid,
Marvin Zeb,
Tanja Daetwyler,
Vanessa Gäbwiler,
Maud Dupuis,
Sonya Jäppinen,
Silke Börner (Klassenlehrerin/Homeroom Teacher)*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Vadim Braunbach,
Sivitra Höslü,
Gina Stricker,
Cameron Geiger*





Klasse 9

Hintere Reihe von links

back row from left:

Siriguine Chongkavinit,

Chiara Köck,

Varin Boondej,

Viktoria Schlug,

Anita Schwarz (Klassenlehrerin/Homeroom Teacher)

Vordere Reihe von links

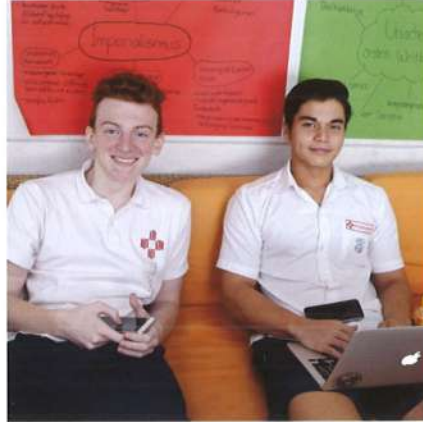
front row from left:

Andrea Kaewtachat,

Charles Feypel,

Marco Adam,

Marco Hellstern





Klasse 10

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Rolf Näbrich (Klassenlehrer/Homeroom Teacher),
Priska Minder,
Ainoba Sichlidou-Hennessy,
Chaska Seiler,
Marvin Navaraj,
David Bandat,
Laura Aeschimann (Praktikantin/Intern)*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Aaron Huppertz,
Robin Reinhardt,
Daan Dupuis,
Samira Bauer,
Leo Feypel*





Klasse 11

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Felix Gümpel,
Niclas Riedlberger,
Evan Hofmann,
András Meszaros,
Marc Rossier (Klassenlehrer/Homeroom Teacher)*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Nyirma Dramé,
Stefanie Jüngling,
Sanguine Chongkavinit,
Michael Wyss*

Es fehlt/*missing:*

Matcha Mosimann





Klasse 12

Hintere Reihe von links

back row from left:

*Carlos Hellstern,
Marc Schumacher (Klassenlehrer/Homeroom Teacher),
Marvin Fischer,
Peer Grosse Hokamp*

Vordere Reihe von links

front row from left:

*Emika Boondej,
Hanna Lorenzini,
Ines Vänskä,
Franziska Gümpel*



Profile Klasse 12

Profiles Grade 12



Denkt, dass die Sonne 3 Lichtjahre entfernt ist und dass man in Mexiko mexikanisch spricht hahahaha, Ich bin klein, Panik vor Ameisen, Schusselpokal gewonnen, macht sich vor jeder Arbeit verrückt, ist "witzig", liebt die Hunderasse Mops, Erdnussallergie, "advocado" (anstatt avocado) hahahahaah und "Raffaoli" (anstatt Ravioli), schreibt ihren eigenen Nachnamen immer falsch (Lornezini) Anstatt Malboro, Malorobo, hat die Mutterrolle beim Ausgehen



Fußballvideos, Bodybuilder, Videos in den Pausen, geht immer mit Marvin aufs Klo, am längsten in der Klasse von allen, immer gesund am essen, versucht immer Arbeiten zu verschieben und schafft es meistens auch :D, schläft bei Filmen im Unterricht immer ein, will immer nur spielen, der/die/das, ständig neue Nikes, isst am schnellsten alles auf



Spielkind, Diskutierer, geht immer mit Carlos aufs Klo, trinkt extrem viel Wasser, braucht am längsten auf dem Klo und geht am häufigsten, sportlich, Zocker, Prestige Master in Blackops III (PS4) :D, Shredded ;) hasst Mathe und zeigt das auch



Kann man sehr leicht verwechseln mit ihrer Schwester, schläft um 9 und wacht automatisch ohne Wecker mega früh auf (egal wann sie ins Bett geht), panische Angst vor Hühnern, backt gern, liebt Kühe und isst deswegen kein Rind, isst alles (liebt grünes Kitkat), ist typisch asiatisch, voll Mathebegabung, Freundiiiiin :D, bringt immer selbst gemachte Gerichte in die Schule, mag komische Gerichte

Verwechselt gerne Jamon und Jabon, (Schinken und Seife) und Tortilla und Tortuga (Burrito und Schildkröte), Kappe, kann eine ganze Stunde füllen, in-die-Pause Rednerin, immer am Handy, mag Oishi, hat mehrere Spitznamen (French, Franzie, Frenchienchie, Franziskita), ist immer im Haartrend (entweder neue Haarfarbe oder -stil), erzählt immer ihre Lebensgeschichten



Muss nichts lernen und kriegt trotzdem gute Noten, zockt Binding of Isaac jede Pause, lässt immer sein Ladekabel so liegen, dass jeder ‚drüberstolpert‘, Parkour, macht so wenig wie es geht, liebt Zwiebeln, kennt jedes Wort, welches von Herrn Klemm abgefragt wird, zockt sogar im Bus weiter

Selfie-Queen, hasst Zwiebeln und Knoblauch, kann den Joghurt von 7-11 nicht mehr sehen aber kauft ihn doch jedes mal wieder, fährt mit ihrem Roller, liebt Alpakas, Katzen und Buzzfeed und Snapchat, denkt sie ist super witzig, Lernmaschine :D -.-, kennt keine Pausen, "Omg ich kriege eine schlechte Note" und bekommt doch noch eine 6, braucht ewig beim Essen, versucht sich extra immer vor Volleyball zu drücken, weiß nicht, wie man Crème brulée ausspricht (Creme bruee)





Verabschiedungen

Farewells

Emma Donsophon



*Endless creativity fueling endless uses for a glue gun
Moved desks to the semi-VIP midsection of the staff room
Made your language activities look boring
Asked how your weekend was*

*Done at 12 most days - how did she do it??
Overall comprehensible English despite Scottish background
Never late due to excessively early arrival
Sits in the best air-con spot during long meetings
Only Loy Kratong outfit that fit perfectly on non-Thai frame
Perfect iPad implementation made her popular
Has a posse of adoring mini-fans shouting her name
Outrageously delicious cakes and pies
Never to be forgotten at RIS Swiss Section!*

Dearest Emma,

We all will miss you, your crazy tasty brownies and warm smile, when you are away next year. The kids will certainly miss their superstar teacher! The copy machine and laminator told me they're ok with your departure, but don't mind them. They're bitter. Hope the next step of life brings new experiences that keep you and your family smiling. If you do end up in sunny Spain, embrace the sangria while avoiding that dangerous bull stampede. Your health insurance doesn't need to be tested right away. Adios for now!

Ben Schupay

Silke Börner



Silke kam 2010 mit ihrem Mann Dirk an unsere Schule, um die Schülerinnen und Schüler für Biologie und Chemie zu begeistern. Ob es darum ging, Küken auszubrüten oder in Chemie irgendwelche dubiose Substanzen zu köcheln, in ihren fachlichen Gemächern war immer etwas los. Silke verstand es, die Schüler mit spannendem Unterricht bilingual zu begeistern.

Im Kollegenkreis wurde sie geschätzt als motivierte Lehrvertreterin, konstruktive Kritikerin, Ideengeberin und als Person, die immer ein offenes Ohr für die vielfältigen Belange der Kollegen hatte. Ob es um soziale Projekte, die 50-Jahrfeier, Asienspiele oder sonstige Schulanlässe ging, Silke war immer ambitioniert und tatkräftig dabei.

Ihren Schulweg legte sie bei gutem Wetter über Wege am Khlong fahradfahrend oder laufend zurück, und auch die nähere Umgebung Bangkoks wurde mit dem Fahrrad erkundet. Thailand wurde ausgiebig bereist und seine Kultur vertieft kennengelernt. Neben Australien, der Mongolei und Bhutan standen viele Länder im südostasiatischen Raum auf ihrer Reiseliste. Sie wird mit einem reichen Schatz an guten und schönen Erfahrungen nach Deutschland zurückkehren und dabei eine große Lücke im Kollegium hinterlassen. Silke, die Besonderheiten des Lebens brachten uns in Bangkok für sechs kurzweilige Jahre zusammen. Es entstand eine kollegiale und persönliche Beziehung, die ich sehr zu schätzen lernte. Ich werde deine ehrliche, herzliche und fürsorgliche Art vermissen und wünsche dir neue und spannende Herausforderungen. Alles Gute für den Neustart in Deutschland.

Silke came to our school in 2010 with her husband Dirk in order to get the students excited about Biology and Chemistry. Whether it was hatching chicks or cooking up some dubious substances in Chemistry, there was always something going on in her subject classes. Silke understands how to get students excited with interesting bilingual lessons.

Within the colleague's croup, Silke was a motivated teachers' representative, constructive critic, source of ideas, and had an open ear for the needs of her colleagues. Whether social projects, the 50-years-anniversary, the Asian Games or other school activities, Silke was always ambitiously and actively participating.

On the nicer days, she made her way to school on a bike or on foot, and also got around other areas of Bangkok on bike. She explored Thailand in great detail and has a deep knowledge of its culture. She will go back to Germany with the rich treasury of nice experiences, as well as leaving a big empty spot in the faculty. Silke, life brought us together for six short years in Bangkok. This brought us a professional and personal connection that I have learned to treasure. I will miss your genuine, warm, and caring way and wish you new and exciting challenges. Wishing you all the best for a new start in Germany.

Renate Loof

Anita Schwarz



3 Jahre schon vorbei! Cheesecake!

Ich wollte doch nochmal nach... und zum..., aber auf jeden Fall will ich den Sonnenaufgang in... sehen. Und neulich bin ich an einem kleinen Markt vorbei gefahren, der war mir noch nie aufgefallen, da war total viel los, vielleicht sollte ich da ganz frühmorgens hinfahren, aber dann komme ich nicht zum Tai Chi im Park... Cheesecake. Wenn ich mir einen Plan mache? Und alles aufschreibe? Diese eine Massagecreme, die mich sofort erfrischt hat, die gab's auf dem kleinen Floating Market..., nein, das war der mit dem geheimnisvollen Medizin-Fläschchen... oh Cheesecake - die Zeit läuft mir davon.

Die Reiseexpertin: Bali, Myanmar, Vietnam, der Mekong und... und... und vor allem Thailand!

Die Abenteurerin: eine Nacht allein im Freien unter Pilgern auf dem Golden Rock oder allein mit dem Leihwagen den Norden erkunden oder suspekthe Heilmethoden am eigenen Körper erproben.

Die Möhlspeisenkennerin: wo kann eine Österreicherin in Bangkok Strudelglück finden?

La prof française: on a fait un contrat, maintenant tout est réglé.

Die herzliche Kollegin: ob Frühstücksrunde oder Pausenchat - sie ist dabei, sie hört zu, sie weiß Rat, sie staunt, sie lacht.

Skypen mit Melina: meine Oma fährt in Thailand jetzt Motorrad, Motorrad...

Die allerbeste Mentorin: vielen, vielen Dank!

3 years - over - cheesecake!

I wanna to go to... and... but I definitely want to see the sunrise in... and recently I passed, that little market I have never noticed before, but was so busy, maybe I should go there really early, but then I will be late for Thai chi class at the park... cheesecake.

If I make up a plan? And write everything down, that massage cream that refreshed me immediately, I got it by the floating market... no it was the one with the mysterious medicine bottles... oh cheesecake - time is running out.

The travel expert: Bali, Myanmar, Vietnam, the Mekong river and one and one and especially Thailand.

The adventurer: a night under the sky with pilgrims around at the golden rock, or alone in her rental exploring the north, and testing out suspicious healing methods on her own body.

The 'Möhlspeise'-expert: where in Bangkok can an Austrian girl find her baked happiness.

Prof française: on a fait un contrat, maintenant tout est réglé.

The caring colleague: from breakfast to a little chat during the breaks you can count her in. She listens, she gives advice, she astonishes and she laughs.

Skype with Melina: my grandma drives a motorcycle in Thailand, A motorcycle...

Greatest mentor: thank you, thank you so much! Merci beaucoup.

Edith Brandt-Bachmann

Dirk Stepf - der gut gelaunte Kollege!



Auch im schönen Thailand bleibt ein Montagmorgen ein Montagmorgen! Eben nicht gerade die schönste Zeit der Woche! Dementsprechend schleppt sich auch unser Lehrerkollegium durch diese schweren Stunden. Das ganze Lehrerkollegium? Nein! Während fast das gesamte Lehrpersonal zu dieser Zeit versucht, in die Gänge zu kommen, vernimmt es ungläubig ein fröhliches Pfeifen aus dem unteren Lehrerzimmer – und meist handelt es sich um irgendeine eigentlich längst vergessene Rockmelodie aus den 70ern oder 80ern des letzten Jahrhunderts. Das kann nur einer sein – Dirk Stepf – unser Sportlehrer! Dieses mehrmals täglich wiederkehrende Ereignis beschreibt diese Frohnatur eigentlich schon zu Genüge. Was fällt einem sonst noch ein? Wakeboarder, Kitesurfer, Halbmarathonläufer, halber Schalke-Fan, ganzer Hesse, Ökoaktivist mit grellblauem Diesel Pick-up, Asket und Lebemann, Boxfan, Asiangamesfanatiker, Musterkollege, Dickkopf und Mediator, Anlaufstelle für neue Kollegen, Organisationstalent, ..., ...

Doch kann man das auch kurz und bündig ausdrücken: ein toller Kollege verlässt leider die Schule!

Alles Gute und möge dein Pfeifen dich und alle um dich herum immer mit guter Laune durch das Leben tragen!

Even in beautiful Thailand a Monday morning still is a Monday morning! Not really the best time of the week! That's probably why all of our teachers lumber through these tough hours. All the teachers? No! While almost all the teachers struggle to get back on track, you hear an unbelievable happy whistle coming out of the teachers lounge. Most of the time it is some long forgotten rockmelody from the 70s or 80s. That can only be one person – Dirk Stepf, our PE teacher! That ongoing event describes this cheerful soul already. What else comes to mind?

Wakeboarder, Kitesurfer, half-marathon runner, part-Schalkefan, fulltime-Hesse, environmentalist (eco activist) with the bright blue pick up Diesel, ascetic and rake, boxfreak, Asiagames fanatic, model colleague, stubborn fool and mediator, contact point/port of call for new colleagues, always helps out new colleagues and is truly an organizational talent. But in short: He is a great colleague who unfortunately leaves the school.

All the best, and may your whistle carry you and everybody around you happy through life.

Hendrik Schubmacher

Edith Brandt-Bachmann



Ediths „Perfect Place“ hier bei uns! Müsste ich (in einem Theater Workshop zum Beispiel) spontan zehn Begriffe nennen, die ich mit dir (der Hauptdarstellerin) verbinde, wären dies: Kunst, Tanz, respektvolle Neugier, freundliche Offenheit, Geselligkeit, Alliance Française, BACC, Express-Schiff, Bus, und Märkte.

Wir haben in diesem Jahr nicht nur den Fachbereich Französisch geteilt, und damit unser ständiges Bemühen gezeigt, die sprachlichen Kompetenzen unserer Schüler zu erweitern, sondern auch so manche Entdeckungsreise in dieses so lebendige Krung Thep gemeinsam unternommen, seien es Galerie-Touren (manchmal sogar grün getarnt) oder zum Neujahr Besuche in chinesischen Tempeln. Mit deiner Neugierde an der Kultur kam auch das Interesse, die Sprache so gut wie möglich zu lernen (mündlich UND schriftlich!)

Als Kollegin wird mir deine „Semaine française“ als die beste meiner Zeit hier in Erinnerung bleiben, habe ich doch – selbst Lehrling – erfahren, wie am Ende 16 Teenager ihre selbst geschriebenen Theaterstücke auf Französisch aufgeführt haben.

Leider teilen wir auch unser beider letztes Jahr in Bangkok. Du gehst aus persönlichen Gründen, sicher mit zwiespältigen Gefühlen und ganz sicher begleitet vom Bedauern ALLER Kollegen!

Ich allerdings freue mich, dich wiederzusehen, dann nicht am Chao Phraya, sondern am schönen Neckar!

Pop gan nai pratheed Jeraman!

The "Perfect Place" to be here among us!

If (in a theater workshop for example) I had to mention spontaneously 10 terms that I connect with (the protagonist) you, it would be: Art, dance, respectful curiosity, open mind, easy-going, Alliance française, BACC, express boat, bus, markets. So we shared not only our subject French and the constant effort to improve our students' language competencies but also free time activities in this never ending adventure of Krungthep. Be it gallery hopping or observing people tossing sticks at a Chinese temple. With your curiosity and respect for the culture came also the interest to learn as much as possible of the language (spoken AND written!)

I will keep the best memory of a "Semaine française" that I was involved in at our school, being a learner myself in your drama workshop that got 16 teenagers to play and perform their own scenes in French!

Unfortunately, we also share this last year in Bangkok. You will leave for personal reasons, certainly with an ambiguous feeling and definitely regretted by ALL the colleagues! As for me, I look forward to meeting you again, this time not at the Chao Phraya but at the Neckar!

Pop gan nai pratheed Jeraman!

Anita Schwarz

Simone Elsässer

Die aus Bern stammende Simone Elsässer lebt seit zwei Jahren in Bangkok.

In dieser Zeit unterrichtete sie die Basisstufe und ließ das Klassenzimmer mit ihrem herzlichen Lachen und ihrer fürsorglichen Art für die Kleinen zu einem besonderen Ort werden. Ihre Schüler liebten besonders ihr glänzendes Haar und die Tatsache, dass sie sich beim Spielen und „räubern“ auch mal schmutzig machen durften – selbst Käfer durften ins Klassenzimmer gebracht werden!

Neben dem Unterrichten zeigte Simone sich gerne von ihrer sportlichen Seite. Sie nahm regelmäßig am Lehreryoga und Bootcamp teil, wobei sie immer voll bei der Sache war und niemals ihre Kollegen durch Gespräche ablenkte. Außerdem war sie eine große Unterstützung des Asian-Games-Teams.

Am liebsten mag Simone Glitzer, Schweizer Essen und ihren Hasen Shannon. Sie ist eine fantastische Motorradfahrerin und macht die besten Spaghetti Bolognese. Wenn sie nicht gerade hart für ihre „Basisstufenkinder“ arbeitet, findet man sie beim Sonnenbad, inmitten des Nachtlebens auf der Sukhumvit oder auf dem Chatuchak Markt beim Kauf der neusten Hasenmode für Shannon.

Obwohl sie immer fröhlich und mit einem großartigen Sinn für Humor ausgestattet ist, nimmt sie kein Blatt vor den Mund und ist die erste, die einem auch mal sagt, wenn etwas nicht in Ordnung ist.

Simone bereicherte die letzten zwei Jahre mit ihrer aufgedrehten, spaßliebenden Art und ihrer Fähigkeit, sich in jeder Situation ihren Sinn für Humor zu bewahren. Sie ist eine hart arbeitende Lehrerin, eine unterhaltsame Kollegin und eine wahre Freundin – daher lassen wir sie nur schweren Herzens zurück in ihre Heimat und sagen schwermütig „auf Wiedersehen“.

Wir wünschen ihr Alles Gute in Bern und freuen uns schon jetzt auf ihren Besuch im nächsten Jahr.



Simone Elsaesser hails from Bern and has lived in Bangkok for two years. She spent those two years teaching in Basisstufe, where her big smile and caring ways made the classroom a special place for many little ones. Her students especially loved her beautiful, shiny hair and the fact that she let them dig up and bring beetles into the room.

Outside of teaching, Simone liked to show off her sporty side. She regularly attended staff yoga and bootcamp classes, during which she never ever engaged in conversation with her colleagues. She was also a big supporter of the school's Asian Games team.

Simone's favorite things include glitter, Swiss food, and her rabbit, Shannon. She is an expert motorbike driver and makes a fantastic spaghetti Bolognese. When not working hard for her Basisstufe children, you could find her improving her tan, taking advantage of Sukhumvit's nightlife, or buying clothes for Shannon at Chatuchak. Though always cheerful and possessing a great sense of humor, she'd be the first to tell you when "this is not ok".

The past two years have definitely been more fun with Simone as she is cheeky, fun-loving, and can find humor in any situation. She is a hard-working teacher, an entertaining colleague, and a true friend, so it is with heavy hearts that we say goodbye to her this year. We wish her the best of everything back in Bern and are already looking forward to her return visits next year!

Jennie Kalinec, Sarah Pratley & Peggy Buhse

Ladina Pinton

Es gibt Verbindungen im Leben, die durch gleiche Interessen entstehen, während andere sich mit der Zeit entwickeln. Einige entstehen Schritt für Schritt durch gemeinsame Erfahrungen, andere durch Zufall. Und dann gibt es Verbindungen, die dadurch entstehen, dass zwei Menschen zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind. Ladina Pinton und ich gehören zu den „Opfern“ des Letzteren. Ich benutze dieses Wort nicht, weil der Zufall unserer Begegnung geschadet hätte (so glaube ich zumindest), aber weil wir keine Kontrolle darüber hatten, wie wir uns getroffen haben.

Ich erinnere mich sehr gut an den ersten Tag an der Schule als neu angeworbene Lehrkraft: Aufregung und Vorfreude versteckt hinter einem schüchternen Lächeln, als ich dich das erste Mal sah, verknüpft mit einem gleichzeitigen Durcheinander an Emotionen und Erwartungen: die Verbindung zwischen uns war hergestellt ohne, dass einer von uns beiden es gleich bemerkt hätte.

Aber bereits sind drei Jahre vergangen und unzählige andere Ereignisse (große und kleine) haben die Verbindung zwischen uns gestärkt. Dein Weg entfernt sich jetzt von uns, obwohl deine Präsenz von uns allen, die noch etwas länger an der Schule bleiben, weiterhin wahrgenommen wird: deine freundlichen Begrüßungen am frühen Morgen, deine kraftvolle Stimme, die wohltuend wirkt, aber auch (wenn nötig) streng sein kann, dein Engagement und deine Verantwortung gegenüber der Arbeit, deinen Schülern und deinen Kollegen. Aber nicht nur das werde ich (und viele andere auch) vermissen, sondern mit deinem Verlassen der Schule werden wir eine Kollegin und insbesondere eine Freundin verlieren.

Ladina, wir werden dich vermissen. Ich glaube aber, dass die Verbindung zwischen uns stark bleiben wird und die Distanz wird unsere Erinnerungen wachsen lassen.



There are bonds that arise from common interests, while others develop with time, link by link, through shared experiences; there are those that sprout by chance, yet some others are born by being in the right place at the right moment. Ladina Pinton and me are victims of the latter. I say victims not because the coincidence of our encounter meant any harm to any of us (or so I believe), but because we had no control whatsoever over the circumstances in which we met.

I remember well that first day at school as a freshly recruited teacher, excitement and anticipation clumsily disguised under a shy smile, when I first saw you, such a familiar mess of emotions and expectations: the bond was instantly established without any of us noticing just yet. But it's been three years since that day already, and countless other events, both minimal and vast, have strengthened that tie.

Your path is now moving away, though your presence will still be felt by all of us who are staying at the school a little longer: your warm greetings early every morning, your firm voice capable of both comfort and --when necessary-- reprimanding, your commitment and responsibility towards your work, your students and your colleagues. Not only that, for what I (as I'm sure many others) am ultimately losing with your departure is not just a colleague, but a friend.

You will be missed, dear Ladina, but I trust the bond will stay strong and distance will only make our memories grow fonder.

Gonzalo Broto

Flurina Zwahlen

Flurina Zwahlen ist eine Powerfrau und lässt sich dennoch nur schwer aus der Ruhe bringen. Mit ihrer liebevollen und positiven Einstellung hat Flurina ihre Schützlinge auf der Basisstufe begleitet und für die Welt und ihre Wunder begeistert. Mit der wöchentlichen Bastelarbeit zum neu gelernten Buchstaben hat sie die Herzen der Kinder immer wieder aufs Neue erobert.

Neben der Schule gehört wohl die Silom Road zu den Orten, an denen Flurina ihre Freizeit am liebsten verbringt. Dort begegnet man ihr nämlich regelmäßig im @THE HOP, einem Swing Dance Studio. Sie fühlt sich aber nicht nur auf dem Tanzparkett wohl, sondern kennt sich auch hervorragend mit dem Kuhgesicht, der Schildkröte oder dem Hund aus. In der Yoga Stunde findet sie Ruhe und Entspannung von der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Seit neustem will sie hoch hinaus – sie besucht einen Flying Yoga Kurs. Ob ihr wohl bald Flügel wachsen? Nein, Flurina braucht keine Flügel damit man weiß, was für eine wohlwollende Lehrerin, tatkräftige Team-teaching Kollegin und Freundin sie ist.

Liebe Flurina, es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen. Wohin auch immer deine weitere Lebensreise dich führen wird, ich wünsche dir, dass du das findest, wovon du träumst.



“

The best things in life are the people we love, the places we've been to, and all the memories we've made along the way.

”

Rebecca Jung

Stefanie Bradley

Ich habe rasch gemerkt, dass Stefanie eine Frau voller Energie und Ideen ist. Mit der RIS Swiss Section hat sie eine tiefere Verbindung, weil sich in Bangkok ihre schweizerische Mutter und ihr amerikanischer Vater kennenlernten. Zudem war Walter Leo Meyer, der Vorgesetzte ihrer Mutter, einer der Gründer dieser Schule.

Stefanie ist für die Organisation der Nachmittagskurse zuständig und hat den Walkathon – Wasser tragen für einen wohlthätigen Zweck – initiiert. Als Klassenlehrerin der 2. und 3. Klasse des englischen Profils verbindet sie das Lernen immer wieder mit Spielen, was die Kinder sehr motiviert. Im Ethikunterricht lässt sie die Kinder erleben, wie wertvoll ein konstruktives, positives Zusammenleben ist. Ihr ist es sehr wichtig, dass sich jedes Kind wohl fühlt. Hat sie den Eindruck, dass dem nicht so ist, so sucht sie Mittel und Wege dies zu ändern. So trifft man sie auch einmal in einer Pause an, wo sie Kinder darin unterstützt, Teil der Gruppe sein zu können, oder lässt die Kinder durch die "warme Dusche" auf das Gute fokussieren: ein Kind steht in der Mitte und alle anderen dürfen positive Sachen zu ihm sagen. So ist es kaum verwunderlich, dass ich ihre SchülerInnen fast immer fröhlich, mit einem Lachen im Gesicht antreffe.

Stefanie ist ein offener, vielgereister Mensch, der den Mut hat, auch ungewöhnliche Wege zu gehen. Ihr Humor und ihre Herzlichkeit widerspiegeln sich auch in ihrer Tochter Kajja. Die beiden sind ein wunderbares Team. Nach den Sommerferien werden sie voraussichtlich auf eine lange Reise um die Welt gehen.

Ich wünsche Euch viele zauberhafte Momente, neue tolle Erkenntnisse, Begegnungen und Erfahrungen und letztlich „a safe trip“ euch beiden! Es ist schön, euch kennengelernt zu haben!



I quickly realized that Stefanie is a woman full of energy and ideas. RIS Swiss Section has a deeper connection for her, as Bangkok is where her Swiss mother and American father met. In addition, her mother's boss was one of the founders of this school (Walter Leo Meyer)! Stefanie is responsible for the organization of afternoon classes and initiated the Water Walkathon. As the homeroom teacher of 2nd and 3rd grade in the English profile, she regularly connects learning with games that motivate the children. In ethics class she stresses how valuable a constructive and positive coexistence is. It is very important that every child feels comfortable. When she feels that this is not so, she seeks to change that. She encourages them to play together during recess and gives students "warm showers" – an activity in which each child gives and receives compliments to reinforce positive self-esteem. So it is hardly surprising that I almost always find her students cheerful and with a smile on their faces. Stefanie is an open, widely traveled woman who has the courage to go unusual ways. Her humor and warmth are reflected in her daughter, Kajja. The two are a wonderful team. After the summer holidays, they are expected to go on a long trip around the world. I wish you many magical moments, great new discoveries, encounters, and experiences and ultimately a safe trip! It's nice to have gotten to know you!

Marc Lieball

Alexander Klemm

Sieben Jahre waren eine lange und nun doch irgendwie kurze Zeit. Dank der Schule bin ich um viele Erfahrungen reicher geworden. Viele Aussagen und Momente werden mir in Erinnerung bleiben. Hier einige Kostproben.

An mich adressierte Sätze von Mitgliedern der Schulleitung: „Schule ist geben und nehmen.“ „Alexander, du altes Schlachtröss.“ „Ah, da ist er ja. Wir nehmen dich jetzt in die Klemme.“ „Auch andere hatten mir was zu sagen oder mich was zu fragen: Ein Vater im PTA: „Herr Klemm, für meine Tochter sind sie die Benchmark an der Schule.“ Ein anderer Vater, auch im PTA: „Herr Klemm, sie sind doch Profi für Pädagogik. Sagen sie mir, wie ich meiner Tochter helfen kann. Eine Kollegin: „Du bist doch der mit dem Doktor.“ Eine Fremdangestellte: „Hast Du ein Problem damit?“ (mit der Unordnung im Lehrerzimmer). Ein aufmerksamer Siebtklässler: „Herr Klemm, sie haben eine süsse Maus.“ (Der Junge kennt meine Freundin? Ach nein, er meint meine Computermaus.)

Gewisse Situationen werden mir ebenso in Erinnerung bleiben, unter anderen diese: Das sich Zuwerfen von kleinen Schaumgummibällen und das in der Luft Zeichnen mit Schwämmchen in einer Psy-



chomotorik-Fortbildung, die schweisstreibende Sitzung auf dem Schuldach, die täglichen Wasserstandsmeldungen des Schulleiters während der Flut, der von einem Schüler gezielt geworfene und auf meinem Kopf zerplatze Wasserballon (Bull's eye!! Aloha Splash!!), ein viel Respekt einfordender französischer Kollege. Was ich nicht vermissen werde: Die durchgesessene Couch im Lehrerzimmer, den geschmacksarmen Kaffee. Aber die Schüler und guten Kollegen werde ich sehr wohl vermissen. Danke für die tollen Jahre! Oh! Und denkt immer daran. Nicht nur seit der Flut gilt das Motto: Schule ist kein Ponyhof.

Alexander Klemm

TRINA

INTERNATIONAL

ONE STOP

Your reliable partner in Thailand
+ Swiss Management +

Quality since 1996

One Stop Business Consulting

Start-up, Registration, Visa & Work permit, VAT, SSF, Bank-Accounts

Recruiting

all sectors, foreign and Thai Nationals

Accounting Services

incl. VAT, w/t, mid year & year end, reportings

Project Management

Management, Produktion, Marketing, HR

Insurance Solutions

Corporate und Privat, medical, travel, property, car & bike

TRINA Management (Thailand) Co. Ltd

#193/115; Gusto Grand Ramkamhaeng; Ratpathana Road, Sapansoong, Sapansoong, 10240 Bangkok

Tel: 02 136 7333 | Fax: 02 136 7335

N 13.7883 / E100.7097

info@trina-thai.com | www.trina-thai.com

Member of the Swiss Thai & German Chamber of Commerce

Laksamee Klinubol (Khun Ad), Schulsekretärin

Dreiundzwanzig Jahre und sieben Monate wurden die Sekretariatsarbeiten von Khun Ad erledigt. Sie war eine langjährige und engagierte Mitarbeiterin, welche mit sechs Schulleitern (Tom Huber, Johannes Eichrodt, Daniel Halter, Michael Gwerder, Dominique Tellenbach und Simon Dörig) zusammengearbeitet hat. Während Ihrer Tätigkeit als Schulsekretärin hat sie einen wertvollen Beitrag geleistet. Khun Ad wurde von uns allen sehr geschätzt, wie zum Beispiel ihre gründliche Vorbereitungen für diverse Schulveranstaltungen oder Bestellungen von leckerem Essen zeigten.

Einundzwanzig Jahre und vier Monate habe ich mit Khun Ad zusammen gearbeitet. Die Zusammenarbeit mit ihr war sehr angenehm. Ich habe sehr gerne mit ihr gearbeitet, da sie immer auf Kleinigkeiten, die die anderen übersehen haben, geachtet hat. Außerdem, wenn Khun Ad Zeit hatte, hat sie uns mit ihren leckeren Brownies verwöhnt. Ihre Brownies sind die besten, die ich jemals gegessen habe. Kochen und Backen sind ihre größten Hobbys. Aber leider hat sie nicht viel Zeit dafür.

Ich habe Khun Ad nicht nur als Mitarbeiterin erlebt, sondern auch als Tochter, Schwester und gute Mutter, die sich ständig um ihre Mutter, ihre jüngeren Schwestern und Brüder sowie ihren Sohn kümmert und sie unterstützt. Dies ist ein harter Job, der Mut, Geduld und Kraft erfordert. Khun Ad kann zu Recht stolz auf sich und ihre Leistungen sein!

Wir danken Khun Ad für ihre grosse Arbeit. Wir bedauern sehr, dass sie in den Ruhestand geht. Ihr Wissen und ihre Erfahrungen werden uns sehr fehlen. Wir hätten sie noch viele Jahre brauchen können. Nach einem langen und erfolgreichen Arbeitsleben steht Khun Ad die Zeit wieder zu ihrer Verfügung. Sie wird sich nicht langweilen, da sie viele Pläne für den Ruhestand hat.

Wir wünschen Khun Ad für den Ruhestand Glück, Gesundheit und vor allem viel Zeit für ihre Hobbys. Wir werden sie und ihre bunten Hosen sehr vermissen!



Twenty-three years and seven months – Khun Ad was our school secretary for all these years! During this time, she has not only worked with six different principals, but her work has always been very much valued, for example the thorough preparations for various school events or orders of delicious food.

I have worked with Khun Ad for twenty-one years and four months. It has been a very pleasant time – she was an expert for small things, which might have been overlooked by others. Khun Ad spoiled us with her delicious brownies as well... the best thing I ever ate! Khun Ad's biggest hobbies are cooking and baking. She also takes perfect care of her mother, her younger siblings as well as her son; this is a tough job, which requires courage, patience and strength. Khun Ad can be proud of herself and her achievements!

We thank Khun Ad for her great work and very much regret that she is retiring. Her knowledge and experience will be missed! After a long and successful work life Khun Ad has many plans for retirement.

We wish Khun Ad happiness, health, and above all plenty of time for her hobbies during retirement. We will miss her and her colorful pants a lot!

Urairwan Setbakul

Prasong Orathad, Gärtnerin

Khun Prasong kam im August 2001 als Gärtnerin an unsere Schule. Im Dezember 2015 hat sie beschlossen, mit ihrer Familie in den Süden Thailands umzuziehen und ihr eigenes kleines Geschäft aufzubauen.

Viele denken, dass nur Männer für Gärtnerarbeiten geeignet sind. Das stimmt nicht. Khun Prasong war die geborene Gärtnerin – mit Engagement und Fleiss. Zusammen mit ihrer Kollegin hat Khun Prasong unsere Schule mit Blumenschmuck dekoriert, wie zum Beispiel für unseren ersten Schultag und den Open House Day.

Neben ihrer Aufgabe als Gärtnerin, hat sie in ihrer vierzehnjährigen Tätigkeit an unserer Schule unseren Hausmeister in vielerlei Hinsicht unterstützt. Khun Prasong ist sowohl eine sehr gute Köchin als auch eine gute Sängerin. Wir vermissen ihren Papaya-Salat und ihre Musik.

Wir danken Khun Prasong für Ihre Arbeit und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für die weitere Zukunft.



Khun Prasong began at our school in August 2001 as a gardener. In December 2015, she decided to move to the South of Thailand and to build up her own small business.

Many think that only men can be gardeners – but that is not true. Khun Prasong was simply born gardener! She decorated our school with beautiful flowers, for example for our first day of the school year and the Open House Day. Khun Prasong is a very good cook as well – and a good singer. We miss her papaya salad and songs!

We thank Khun Prasong for her work and wish her all the best for the future.

Urairwan Setbakul



RIS · SWISS · SECTION
DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK



Projektwoche Thailand

Project Week Thailand

PROJEKTWOCHE THAILAND



Die Projektwoche Thailand begeistert unsere Lernzwerge und Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Klasse 6: während sich bei den Lernzwerge alles um die Schnecke dreht, beschäftigt sich der Kindergarten mit Dschungeltieren und die Basisstufe mit den Insekten Thailands. Schülerinnen und Schüler der Primarstufe vertiefen ihre Thailandkenntnisse in altersdurchmischten Workshops zu unterschiedlichen Themen. Auf eine aufregende Woche folgt ein sehenswerter Freitagmorgen mit der Präsentation aller Ergebnisse.

Our children in Lernzwerge and students from Kindergarten to Grade 6 are enthusiastically deepening their knowledge about Thailand during our project week: while for Lernzwerge the topic is all about snails, the Kindergartners learn more about jungle animals and our basis level kids learn about insects. Students from Grades 2 – 6 take part in different age-mixed workshops and excursions on various topics. After this exciting week comes a presentation morning on

Friday that is well worth seeing.

PROJEKTWOCHE LERNZWERGE



Bei den Lernzwerge geht es um eine ganzheitliche Entwicklung. Kopf, Herz und Hand stehen bei uns ganz groß. Jede Woche dürfen die Kleinen ein neues Projektthema kennenlernen. Angefangen bei verschiedenen Tieren, Farben, dem Wetter und thailändischen und deutschen Festen, dürfen die Jungen und Mädchen mit allen Sinnen ausprobieren und ihre Umwelt entdecken.

In der Projektwoche drehte sich im wahrsten Sinne des Wortes alles um die Schnecke. Wir drehten Papier zu einer Schnecke ein. Wir bemalten Pappteller und gestalteten daraus kunterbunte Schnecken. Wir rollten Salzteig zu Schnecken ein und bemalten ihn kunterbunt. Wir schauten uns viele Bilder an, sangen lustige Schneckenlieder und gingen im Garten auf Schneckensuche. Begeistert beobachteten wir die vielen lebenden Schnecken mit einer Lupe, und nach dieser Woche konnten auch die ganz Kleinen das Wort „Schnecke“ sogar im Schlaf sagen.

At the Lernzwerge house everything is about the holistic development of the children. It is very important to us that the kids learn with their minds, hearts and hands. Each week the kids get to know a new project topic. Starting with different animals, colours, the weather or Thai and German festivals, we allow the boys and girls to discover different topics with all their senses and learn many things about their environment.

For example, our main topic was snails. We folded snails out of paper. We painted paper plates to create colorful snails. We rolled salty dough into a twist and painted it with colours. We watched various pictures of snails, sang funny songs and went in the garden on a snail hunt. The children quietly observed snails, which moved really slowly. With the help of a magnifying glass we could closely examine them. After this week the little ones were able to talk about "snails" even in their sleep :).

PROJEKTWOCHE THAILAND KINDERGARTEN

Das Thema der Projektwoche im Kindergarten war dieses Jahr „Tiere im Dschungel von Thailand“. Dabei beschäftigten wir uns insbesondere mit Tigern, Elefanten, Schmetterlingen, Schlangen, Affen und Vögeln. Wir hatten viel Spaß beim Singen, Tanzen, Kochen, Planschen und beim Basteln der Kostüme. Ein schöner Abschluss war unser kleiner Auftritt am Ende der Woche.

During the project week the Kindergarten focused on jungle animals of Thailand. Each class learned about two different animals: tigers, elephants, butterflies, snakes, monkeys, and parrots. The workshops included singing, dancing, playing, and making crafts. Our program during the project week consisted of cooking a Thai dish, a water play day, and a hike to a nearby lake where we had a lovely picnic. By the end of the week the children presented a short song and dance live on stage.



PROJEKTWOCHE

BASISSTUFE

A / B / E

Passend zu unserem Jahresthema haben wir uns mit der Insektenvielfalt in Thailand auseinandergesetzt und unser Wissen über diese faszinierende Lebewesen vertieft. In vier unterschiedlichen Workshops haben wir gesungen, getanzt, gewerkt, gestaltet und erfunden. Auf unserem Ausflug ins Schmetterlingsmuseum konnten wir diese farbenächtigen Tiere von ganz nah beobachten. Wir haben nicht nur die Schmetterlinge sondern auch die unterschiedlichsten Raupen bewundert und etwas über die Entwicklung und Verwandlung gelernt. Am Donnerstag durften wir dann alle in der Schule übernachten. Das war eine große Aufregung aber auch ein unvergessliches Erlebnis für uns alle. Bei der abschließenden Assembly in der Arena am Freitagmorgen haben wir voller Freude und Stolz unseren Schmetterlingstanz vorgezeigt und die eigens dafür bemalten Regenschirme (oder Sonnenschirme?) zum Lied „Fly fly the butterfly“ vorgeführt.

Due to our theme this year being insect life, we dealt with the diversity of insects in Thailand and deepened our knowledge of these fascinating creatures. In four different workshops we sang, danced, crafted, designed and invented. On our trip to the Butterfly Museum we observed the colors pregnant animals up close. We saw not only butterflies but also different caterpillars which we admired. We also learned about the development and transformation of caterpillars. On Thursday we were allowed to stay overnight in school. This was a great excitement as well an unforgettable experience for all of us. At the final assembly in the arena on Friday morning, we were full of joy and pride as we showed our butterfly dance and specially painted umbrella, presented to the song "Fly, fly, the butterfly".



Workshops der Projektwoche Thailand Primarstufe

Thailändische Küche

Thai Cuisine

Mit der Einkaufsliste in der einen und einem Korb in der anderen Hand ging es zunächst auf den Wochenmarkt nach Minburi. Dort haben wir nicht nur die notwendigen Zutaten für unsere Rezepte eingekauft, sondern auch allerhand thailändische Leckereien gesehen und probiert, sowie den Verkäuferinnen und Verkäufern bei ihrer täglichen Arbeit zugesehen.

Zurück in der Schule haben wir unermüdlich geschält, geraspelt, geschnitten, gekocht, gestampft, geformt, frittiert, verziert und natürlich ausprobiert:

Menü 1. Tag: Tom Kha Gai – Reis – Thailändisches Obst

Menü 2. Tag: Som Tam – Gai Phad Med Mamuang – Kratong Tong, Woon Krati und Look Choup

Unser Fazit: Thailändisches Essen ist super lecker!

With the shopping list in one and a basket in the other hand, we went to the weekly market in Minburi. We did not only buy the necessary ingredients for our recipes, but we also saw and tried out all sorts of Thai treats as well as watched the saleswomen and salesmen in their daily work.

Back at school, we tirelessly peeled, grated, sliced, boiled, mashed, formed, fried, decorated and finally tried out:

Menu, Day 1: Tom Kha Gai - Rice - Thai Fruit

Menu, Day 2: Som Tam - Gai Phad Med Mamuang - Kratong Tong - Woon Krati

and Look Choup

Our Conclusion: Thai food is very delicious!



Antike Steine und moderne Wunder

Beide Gruppen, die an diesem spannenden Workshop teilgenommen haben, verbrachten jeweils einen Tag im Nationalmuseum für Wissenschaft in Pathum Thani. Die Schüler hatten viel Spaß dabei, die sechs Etagen voll interaktiver Ausstellungsobjekte zu erkunden und etwas über Themen wie frühere Technologien, Elektrizität, den menschlichen Körper und Robotertechnik zu lernen. Zurück in der Schule haben die Schüler, basierend auf dem, was sie am Tag zuvor erlebt haben, in Partnerarbeit weitere Recherchen über ein wissenschaftliches Thema ihrer Wahl betrieben. Anschließend schrieben die Schüler ein informatives Skript, in welchem sie ihr neu erworbenes Fachwissen auf eine unterhaltsame Art präsentieren sollten. Der nächste Schritt bestand darin, sich während der Präsentation ihrer Skripte zu filmen. Nun erlernten die Schüler, wie sie mithilfe der iPad App "Green Screen" ihre Filme mit interessanten Hintergründen kombinieren können. Viele Schüler fügten sogar ihre eigenen Animationen hinzu! Lehrer, Eltern und Freunde waren sehr beeindruckt von den technischen Fähigkeiten der Schüler und von den Filmen, die am letzten Tag der Woche präsentiert wurden.

Ancient Stones and Modern Wonders

The two groups who joined this exciting workshop each spent a day at the National Science Museum in Pathum Thani. The students had a wonderful time exploring the six floors of interactive exhibits and learning about topics such as early technology, electricity, the human body, and robotics. Back in school, students paired up to further research a science topic of their choice, based on what they had observed the previous day. Next, they wrote an informative script, sharing their new scientific knowledge in an entertaining way. The next step was to film themselves presenting their script. Finally, students learned how to combine their films with interesting backgrounds using an iPad app called Green Screen. Many students even added their own animations! Teachers, parents, and friends were all quite impressed with the students' technological skills and the films they presented on the final day of the week.





Projektwoche

16. - 20. November 2015

Thailändische Tempel

Thai Temples

Beim Besuch des Tempels Wat Lad-Praw wurden wir von Mönchen begrüßt und lernten von ihnen, wie man meditiert. Später führte uns ein Mönch durch die Tempelanlage. Dabei haben wir alle Gebäude kennengelernt. Besonders unter die Lupe genommen haben wir das Hauptgebäude.

Bereits am nächsten Tag durften wir unsere Beobachtungen und unser handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Aus Holz und Ton bauten wir gemeinsam ein Modell des Tempels. Nach genauer und sorgfältiger Arbeit entstand unser Meisterwerk.

At our visit to Wat Lad-Praw temple, monks welcomed us and taught us how to meditate. Later a monk showed us the whole temple area. We got to know all the buildings and enjoyed looking at the main building in particular.

The next day we needed our observations and our arts & crafts skills to build a model. With wood and clay our temple model began to take form. After we combined our efforts, we presented our masterpiece.



Thaibatik

Thailändische Fabeltiere im Himmelpanwald

Hallo, wir sind die Thai-Batikgruppe vom Mittwoch bis Freitag und wir hatten eine tolle Zeit. Wir haben ein megasuperduper Bild hergestellt und Fabeltiermotive auf Stoff übertragen. Die Linien haben wir mit Wachs nachgemalt. Ihr denkt sicher, dass das Wachs unnötig ist! Das ist es aber nicht, denn er stoppt die Farben wie eine Grenze. So können sie nicht mehr auslaufen. Wir haben die Grenzen gezogen, damit sich die Farbe nicht auf dem Stoff verbreitet und so kein riesiges Durcheinander entsteht. So haben wir ein schönes Bild erstellen können.

Batiktücher sind ganz leicht zu färben. Zuerst haben wir nasse, weiße Tücher gefaltet. Dies ergab viele Muster. Wir haben danach das Batikfarbepulver in heißem Wasser aufgelöst. Dies dauerte ein paar Minuten. Danach wurden immer vier Kinder aufgerufen, um ihre Tücher in die Farben zu tunken. Es gab drei Farben: Gelb-orange, violett und blau. Wir mussten immer dreißig Sekunden lang unsere Tücher in die Farben tunken, und danach die Tücher trocknen lassen. Die Muster, die herausgekommen sind, sehen super aus.

*Kim Bauer (2.Klasse) und
Valentin Vávricka (6.Klasse)*





Hello, we are the Thai-batik-group and we had a great time together.

We learned how to do Thai-batik from Wednesday to Friday and made super-duper pictures by transferring mythical creatures to material. We painted the outlines with melted wax – so the color cannot run out. To dye the cloth is really easy. We made the colors, folded the cloth and dipped the material into the color for 30 seconds. After this they need to dry and our results look just great!



Der Reis ist heiss!

The Rice is Hot!



In unserer Projektgruppe haben wir erfahren, wo Reis angebaut wird, und wie er gepflanzt wird, wächst und geerntet wird. Wir haben Reiserätsel gelöst, Regenmacher gebastelt und viele Spiele zum Thema Reis gespielt. Außerdem hatten wir die Gelegenheit, ein Reisfeld zu besichtigen, wo der Bauer uns seine Werkzeuge gezeigt und unsere Fragen beantwortet hat. Wir durften sogar einmal durch das schlammige Feld laufen! Auf dem Rückweg haben wir auch eine Fabrik besucht, in der die Reiskörner geschält werden. Der Bauer hat uns allen kleine Tütchen mit Reiskörnern geschenkt, die wir zu Hause einpflanzen können. Alles hat viel Spaß gemacht, aber am besten war die Stunde, in der wir verschiedene Reissorten gekocht und probiert haben. Lecker!



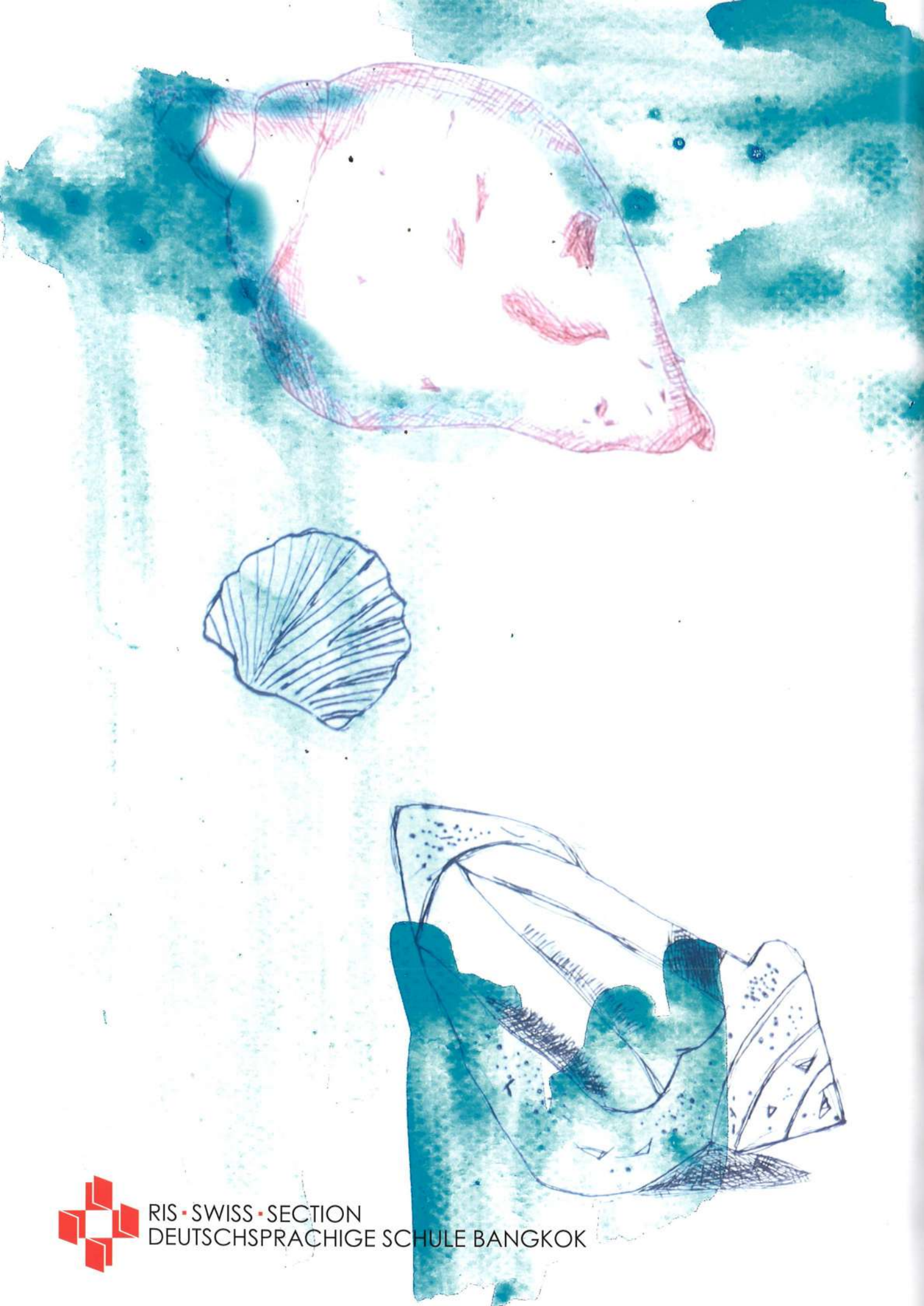
In our workshop we learned where rice is grown, as well as how it's grown, harvested, and processed for export. We solved rice puzzles, created rain makers with rice, and played a few different memory games with rice. We had the chance to visit a rice field, where the farmer showed us the farming tools, answered our questions and let us get our feet muddy in the rice paddy! We also visited a factory where rice is husked. The farmer gave us all a little bag of rice for us to take home to plant. We enjoyed all the activities, but the favorite lesson was cooking and tasting several kinds of rice. Yum!

Her smile: too sweet. Our trip: too short. The price: just right.

Fly a seamless
connection to Europe
with Lufthansa



Lufthansa



RIS · SWISS · SECTION
DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK



Sonderwochen

• *Special Weeks*

Lernzwerge Nimmersatt

Very hungry Lernzwerge

„Und als an einem schönen Sonntagmorgen die Sonne aufging, hell und warm, da schlüpfte aus dem Ei – knack – eine kleine hungrige Raupe.“

Und so kam die kleine Raupe Nimmersatt zu Besuch zu den Lernzwerge.

Wir lasen das sehr beliebte Kinderbuch mehrmals die Woche vor und schauten uns viele Bilder von verschiedenen Raupen an. Natürlich durfte auch die Raupenbasterei nicht fehlen. Mit Hilfe des Kartoffeldrucks entstanden kleine und große Raupen. Auch ein Handabdruck ließ sich wunderbar zur Raupe Nimmersatt gestalten.

Fasziniert waren die Jungen und Mädchen von dem schönen Schmetterling, welcher am Ende der Geschichte aus dem Kokon schlüpft. Auf einem Spaziergang zum See schauten die Lernzwerge deswegen besonders aufmerksam im Gras, ob sich da wohl kleine Raupen verstecken oder ob farbenprächtige Schmetterlinge umherflattern.

“One Sunday morning the warm sun came up and - pop! - out of the egg came a tiny and very hungry caterpillar.” And so the very hungry caterpillar came to visit the Lernzwerge. We read several times the very popular children's book and looked at many pictures of different kinds of caterpillars. Of course, the caterpillars tinkering could not be missed. With the help of a potato print we could make small and large caterpillars. A handprint created wonderful caterpillars.

The boys and girls were fascinated of the beautiful butterfly, which emerges from the cocoon at the end of the story. On a walk to the lake, the Lernzwerge looked attentive in the grass if there probably hide small caterpillars or if colorful butterflies flutter.



Sonderwoche Kindergarten

Special Week Kindergarten

Im Kindergarten eröffneten wir die Sonderwoche am Montag mit einem Umzug zum chinesischen Neujahrsfest. Weiter ging es am Dienstag zum Siam Ocean World, wo wir uns schon einmal auf unser neues Thema „Im Meer“ einstimmen konnten. Bei der Winterolympiade konnten sich die Kinder am Mittwoch in verschiedenen Disziplinen messen, und da das Wetter am Donnerstag noch recht frisch war, haben wir, anstatt uns im Wasser abzukühlen, die Hände am Lagerfeuer gewärmt. Ein schöner Abschluss war unser Spaziergang mit Picknick zu einem kleinen See.

Kindergarten started off the special week with a Chinese New Year parade, followed by a field trip the next day to Ocean World. On Wednesday we held our winter Olympics, where each student had to compete to earn a medal. The nice, "cold" weather was perfect for our next activity, which was sitting around a fire and eating marshmallows. The last day we went on a nature walk and had a picnic next to a lake.



Das Musical der Basisstufe

Die Grillen und die Ameise
Die Grillen machen Party
als die Ameisen von der Arbeit
kommen.

Sie haben viel Essenge-
sammelt. den Grillen. Plötzlich
schlägt der Winter ein.
Die Grillen suchen nach
Essen. Sie finden Aber
Keins! So fragen sie die
Ameisen. Die Ameisen

Leider nein. Da die
Basis schufen mit
diesem Ende nicht zu
frieden waren haben sie
Wirdios mit verschiedenen
Endungen gedreht.



Landschulwoche

2. Klasse

Wang Kaew Beach Resort - Rayong



Endlich war es soweit! Zum ersten Mal durften die Zweitklässler mit der 2./3. E in die Landschulwoche fahren. Gleich am ersten Tag fuhren wir gemeinsam mit dem Bus zum Khao Keaw Open Zoo. War das spannend, so viele tolle Tiere zu sehen und die majestätischen Raubkatzen zu beobachten. Leider war es dann auch schon bald wieder Zeit, aufzubrechen und unsere Zimmer im Resort zu beziehen. Am Abend durften wir viele neue Brett- und Kartenspiele ausprobieren.

Der nächste Tag brachte weitere tolle Abenteuer. Endlich durften wir an den langersehnten Strand. Dort gab es eine Olympiade und viel Spaß im Sand und im Wasser. Freudig warteten wir darauf, was uns wohl der dritte und letzte Tag an Überraschungen bringen würde.

Wir lernten etwas über Plastik-Müll an Badestränden und säuberten gleich alle miteinander den Strand von Plastik, alten Schuhen und anderem nicht natürlichen Müll.

Jetzt war es Zeit aufzubrechen. Mit gepackten Koffern fuhr uns der Bus ins Aquarium, wo wir ganz viele Unterwassertiere sahen. Danach fuhren wir müde, aber glücklich, nach Hause.

Finally, it was Field Trip Week! For many it was the first time the children had been away from home overnight! On the first day we visited Khao Keaw Open Zoo. It was exciting to see so many great animals and observe the majestic big cats. After a few hours of observing the animals, we pushed on to our destination: Rayong! After a very nice dinner, the grade 2/3E class taught the 2nd grade class several board and card games.

The next day brought more great adventure. We started off with a lovely breakfast on the beach followed by Fr. Kast's Olympics, sandcastle competition, and water games. That night we enjoyed another game night and bedtime stories in the houses before falling fast asleep.

The following morning Ms. Bradley lead a beach cleanup! We broke into 4 groups and picked up trash (mostly plastic) along the beach and left Rayong a bit cleaner than when we got there.

Then it was time to leave. The bags were packed and we took the bus to the Aquarium where we saw quite a lot of underwater animals. Then we drove tired but happy home.



IN DER LANDSCHULWOCHE MIT KLASSE 3 NACH SAIYOKE (KANCHANABURI)



AUSFAHRT DER 3. KLASSE NACH SAIYOKE

Höhlen- und Wassertiere hautnah

Als Archäologinnen und Archäologen gingen die Drittklässler in diesem Jahr auf eine Entdeckungsreise in die Vergangenheit.

Im historischen Park Prasat Mueang Sing, auch „Stadt der Löwen“ genannt, erklimmen wir alte Tempelruinen und erkundeten die Ausmaße einer 700 Jahre alten Khmer-Stadt. Auch die Natur, die sich dort während Jahrhunderten geformt und entwickelt hat, bestaunten wir beim Besuch der Wasserfälle Sai Yok Noi und Yai. Einen wunderbaren Picknickplatz zwischen einer Quelle und Urwaldriesen fanden wir im Nationalpark Sai Yok vor.

Die Zugfahrt über den River Kwai brachte uns ein dunkles Kapitel der Geschichte näher ... Gänsehaut bescherte uns die Lavahöhle! Heiß und feucht ging es hinunter in die Dunkelheit, geradewegs zu einer Kolonie von schlafenden Kitti-Fledermäusen. Steter Tropfen hat hier eine beeindruckende Umgebung aus Stalaktiten und Stalagmiten geformt, die wir eifrig mit Kameras festhielten.

Eine echte Mutprobe war auch der Besuch des Erawan Nationalparks. Klettern, springen, rutschen, schwimmen – ein Wasserfall als Wasserrutsche ist einfach ein riesiger Spaß! Besonders, wenn im Wasser freche Knabberfische lauern, die es auf Kinderfüße abgesehen haben!

Ein 4000 Jahre altes menschliches Skelett bestaunten wir im Ban Kao Museum, wo wir als Steinzeit-Experten in die Rolle des Museumsführers schlüpfen durften.

Natürlich waren wir nicht nur auf Entdeckungsreise durch die Vergangenheit, sondern auch in unserem „eigenen“ Resort. Wir machten uns auf die Suche nach Puzzleteilchen bei einer Rally, erkundeten unsere mitgebrachten Gesellschaftsspiele, den Pool und natürlich den Sportplatz.

Zwischendurch stärkten wir uns mit selbstgebackenem Kuchen, dem „leckersten Kakao der Welt“, Nudelsuppe, Obst und unserem eigens zubereiteten Stockbrot. Mmm... lecker! Vom Einbruch der Dunkelheit ließen wir uns jeweils nicht abhalten: Entdeckungen machen und spielen können wir auch im Dunkeln! Unsere verschwundenen Klassentiere konnten wir bewaffnet mit unseren Taschenlampen im Nu wiederfinden. Selbst die Begegnung mit einem „Drachen“ brachte uns dabei nicht vom Weg ab. Nur die Löwen fanden wir während unserer Reise nie. :-)

Field trip to Saiyoke (Kanchanaburi), 3rd Grade

As archaeologists, the third graders were on an expedition into the past.

In the historic Prasat Muang Sing park, called the "City of Lions", we climbed up old temple ruins and explored the dimensions of a 700 year old Khmer city by foot.

We even gazed at nature, which has changed and developed over the centuries, while visiting the Sai Yok Noi and Yai waterfalls. We also found a wonderful picnic spot between a spring and some large trees in Sai Yok national park.

The train trip over the River Kwai brought us closer to a dark chapter of the world history ...

The visit to the Lava Cave gave us the creeps! It was hot and humid, and when we went down into the darkness we stumbled right into a colony of sleeping kitti-bats. Constant dripping formed an impressive environment of stalactites and stalagmites, which we spotted eagerly with our cameras.

A real test of courage was our visit to Erawan National Park. Climbing, jumping, sliding, and swimming - a waterfall as water slide is tremendous fun! Fish were even lurking in the water to nibble on kid's feet!

We admired a 4000-year-old human skeleton in Ban Kao Museum, where we were allowed to switch from Stone Age experts into the role of museum guides.

Of course, we were not only focused on discovering the past, but also in our "own" resort. We went in search of puzzle pieces at a rally, played our board games, swam in the pool, and of course competed on the sports field.

In between, we got energy from our homemade cakes, the "tastiest cocoa in the world", noodle soup, fruit and our homemade stick bread. Hmm... delicious!

Even nightfall could not stop us:

We were discovering things and playing games in the dark!

We were able to spot our missing class animals armed with our flashlights. Even an encounter with a "dragon" did not break us off the path.

Only the lions remained undiscovered. :-)

LANDSCHULWOCHE DER KLASSEN 4 & 4E IM BUFFALO VILLAGE

Field Trip Week of grades 4 & 4E at the Buffalo Village

Voller Aufregung stiegen wir am Montag in den Bus und starteten ins Abenteuer Buffalo Village. Nachdem wir unsere Zimmer inspiziert hatten und eine leckere Nudelsuppe zum Mittagessen hatten, schauten wir die Büffel Farm an und hatten erste Kontakte mit den Büffeln beim Reis anpflanzen. Am nächsten Tag ernteten wir Reis und stellten aus Zuckerrohr selber Zucker her. Viel Spaß hatten wir auch am Mittwoch, als wir endlich Büffelreiten konnten. Zudem waren wir auf einer Fahrradtour und mussten unsere Geschicklichkeit in einem Pfadfinder Camp unter Beweis stellen.

Am Donnerstag ging es dann auf den Markt, da wir die Zutaten für unser selbstgekochtes Mittagessen kaufen wollten. Am Nachmittag vergnügten wir uns auf den Rutschen im Wasserpark. Dann war leider auch schon Freitag und die tolle Landschulwoche war vorbei. Wir hatten viel Spaß im Buffalo Village.

We began our adventure to the Buffalo Village on Monday with excitement! After we had a look at our rooms and a delicious noodle soup for lunch, we explored the Buffalo Farm and had our first encounter with the buffalos while we were planting rice. The next day, we harvested rice and made sugar out of sugar cane. We also had a lot of fun on Wednesday, when we could finally ride a buffalo. Furthermore, we went on a bike tour and had to show our skills at a Scout Camp. On Thursday, we went to a local market to buy the ingredients for our self-cooked lunch. In the afternoon, we enjoyed the slides at the water park. Then it was already Friday and our amazing Field Trip Week was over. We had so much fun at the Buffalo Village!



LANDSCHULWOCHE DER 5.KLASSE IN CHANTHABURI

Field Trip of grade 5 to chanthaburi

Dank tollen Schülerinnen und Schülern, einem motivierten, gut harmonisierendem Leiterteam und einem interessanten, abwechslungsreichen Programm wurde die Landschulwoche ein voller Erfolg. Am Montag bezogen wir nach dem Mittagessen die Bungalows am Strand. Am Nachmittag führte uns ein Spaziergang zum Krung Kraben Aquarium. Nachdem sämtliche Fische begutachtet und einer davon abgezeichnet war, ging es zurück zum Resort. Nebst den individuell wählbaren Spielen am Strand oder in den Bungalows gab es nach dem Abendessen jeweils auch einen geführten Teil, um den Teamgeist in der ganzen Klasse zu stärken. Dabei wurden Spiele wie Werwölfe, Brändi Dog, Scrabble und Tabu gespielt. Von Dienstag bis Donnerstag wurden verschiedene Ausflüge durchgeführt. Wir wanderten zu einem Wasserfall, besuchten ein Salzfeld, gingen Kanu fahren, bestaunten das ChickenPoopPrison, versuchten uns im Tintenfisch Angeln, spazierten durch die Mangroven und sahen uns Chanthaburi an. Khun Tam, unser thailändischer Experte, bereicherte uns mit allerlei wichtigen und interessanten Informationen zur Geschichte der Region, den verschiedenen Ökosystemen und noch Vielem mehr. Ein Höhepunkt war dabei auch, dass er uns zu sich nach Hause einlud, wo wir direkt vor Ort seine Forschungen betreffend "vertical farming" betrachten durften. Das war echt spannend! Vielen Dank allen Beteiligten, die in irgendeiner Art und Weise zu dieser wunderbaren Woche beigetragen haben!

Thanks to great students, a motivated, well harmonizing teacher team and an interesting, varied program the field trip week was a great success. On Monday after lunch we moved into the bungalows on the beach. In the afternoon we walked to the Krung Kraben Aquarium. After all the fish were looked at and each student picked one to draw, we went back to the resort. There the students had the choice to playing on the beach or in the bungalows. After dinner each we played games with the whole class to strengtben the team spirit. Games like Werewolves, Brändi Dog, Scrabble and Taboo were played. From Tuesday to Thursday we went on various excursions. We hiked to a waterfall, visited a salt field, went canoeing, visited the ChickenPoopPrison, tried out squid fishing, walked through the mangroves and took a sightseeing tour in Chanthaburi. Khun Tam, our Thai expert, enriched us with all the important and interesting information about the history of the region, the different ecosystems and even much more. A highlight was also that he invited us to his home, where we could take alook at his own his research projects on vertical farming. That was really exciting! Many thanks to all participants who have contributed to this wonderful week!



LANDSCHULWOCHE DER 6. KLASSE: KHAO YAI NATIONALPARK

Field Trip Week Grade 6: Khao Yai National Park.

Endlich kamen wir in Khao Yai an und legten sogleich mit einer Fotosafari los, um unser Resort kennenzulernen und die ersten Dschungel-Dollars zu verdienen. Am Nachmittag fuhren wir zu einer Fledermaushöhle. In der Höhle hingen viele Fledermäuse an der Decke. Als es dunkel wurde, flogen sie dann aus der Höhle hinaus. Es waren Millionen!

Am Dienstag fuhren wir in den Khao Yai Nationalpark hinein. Zuerst stoppten wir an einem Aussichtspunkt, wo es viele freche Affen gab. Anschließend wanderten wir drei Stunden lang durch den Dschungel und entdeckten dabei ein schwarzes Riesenhörnchen.

Am nächsten Tag fuhren wir zur Chockchai-Farm. Auf einer Tour durften einige von uns Kühe melken, Pferde reiten, und wir sahen, wie die Milch in Tetra-Packungen abgefüllt wurde und konnten uns eine

Cowboy-Show anschauen. Am Nachmittag absolvierten wir ein Überlebenstraining, um uns auf das Zelten im Dschungel am Donnerstag vorzubereiten. Am vierten Tag fuhren wir mit dem Songtaew zum bekannten Haewsawat-Wasserfall. Und von dort aus wanderten wir zum Zeltplatz. Unterwegs sahen wir sogar DAS Krokodil. Auf dem Zeltplatz bauten wir schließlich die Zelte auf, kneteten Brotteig, machten Feuer und grillten Würstchen. Am Abend auf der Nachtsafari sahen wir Hirsche, Stachelschweine und sogar seltene Ginsterkatzen.

Dann backten wir Stockbrot und grillten Marshmallows. Die Nacht im Zelt war ziemlich kalt und nass.

Am Freitag fuhren wir ins Resort, aßen unser Frühstück und fuhren schließlich müde aber glücklich zurück nach Bangkok.

Finally we arrived at Khao Yai, and immediately went to work on a photo safari to become familiar with our resort and earn the first jungle dollars. In the afternoon we went to a bat cave. In the cave, many bats were hanging from the ceiling. When it got dark, they then flew out of the cave. There were millions!

On Tuesday we went in to Khao Yai National Park. First we stopped at a lookout point, where there were many cheeky monkeys. Then we walked three hours through the jungle, discovering a black giant squirrel on the way.

The next day we drove to Chockchai farm. On the tour, some of us were milking cows, riding horses, and we saw how the milk was packaged in Tetra Pak packaging. We could even watch a cowboy show. In the afternoon we completed a survival training course to prepare us to camp in the jungle on Thursday.

On the fourth day we took the songtaew to the famous Haewsawat wa-

terfall. From there we hiked to the campground. On the way we even saw a crocodile! At the campground, we built up the tents, kneaded bread dough, made a fire, and grilled sausages. In the evening, on the night safari, we saw deer, porcupines and even the rare genet. We then baked bread and grilled marshmallows. The night in the tent was quite cold and wet.

On Friday we drove back to the resort, ate breakfast, and then drove (tired) but happy back to Bangkok.



VOM WUSCH UND WISCH ZUR AUFFÜHRUNG

Wusch and „Wusch“ and a French performance on stage

Montagsmorgen:

Lockerungsübungen für die Schauspielschüler der Klasse 7

Freitagmorgen:

Aufführung zweier Theaterstücke: „John Cena dans le grand magasin“,

„Melissa et Pierre“

In den vielen Stunden dazwischen lernten die 16 Schüler unter fachkundiger Anleitung von Frau Brandt-Bachmann intensiv, wie man sich auf das Spielen auf der Bühne vorbereitet, Szenen schreibt, seine Rolle glaubwürdig spielt, auf Französisch richtig ausspricht und betont und sich aufeinander verlässt. Bei aller Konzentration auf das Theater durfte natürlich in einer „Semaine française“ das gute Essen nicht fehlen! Ein „petit-déjeuner“, „un goûter“ et „un apéro“ gab es daher zur Stärkung für die Schauspielschüler. Eine ebenso willkommene Pause war der Ausflug am Mittwoch zur Alliance Française, deren Médiathèque, Librairie und Cafeteria! Der Höhepunkt der Woche aber war sicher die Aufführung der beiden Stücke auf Französisch mit anschließendem Apéro! Vielen Dank an die Regisseurin!

In the many hours in between, the 16 students worked hard and learned – under the expert guidance of Mrs. Brandt-Bachmann – how to get ready to perform on stage, how to write a play, perform authentically, rely on each other, and correctly pronounce French. Of course, despite all the focus on theater, there is no “Semaine française” without fine food! So we had a “petit déjeuner”, a “goûter” and an “apéro” for all the actors. A visit to the Alliance française on Wednesday, including its médiathèque, bookshop and cafeteria was another highlight of the week. Yet the best moment of all was certainly the presentation of the two plays in French, followed by the apéro!

Many thanks indeed to our theater director!



LANDSCHULWOCHE DER 6. KLASSE KHAO YAI NATIONAL PARK

Field Trip Week Grade 6: Khao Yai National Park



In der Sonderwoche vom 9.2. bis 13.2. fuhr die Klasse 8 zusammen mit den Lehrkräften Herrn Schumacher und Frau Bock in den Khao Yai Nationalpark.

Im Rahmen der Exkursion wurden die Schülerinnen und Schülern in die naturwissenschaftliche Feldarbeit eingeführt. So sammelten sie beispielsweise Daten zur Wasserqualität und werteten diese anschließend aus. Darüber hinaus wurde die Klasse bei einer Besichtigung von Sandsteinformationen in die Grundlagen der Geologie eingeführt.

Die Flora und Fauna des Nationalparks wurde im Rahmen einer

Wanderung erkundet, die vom Geographen Tony Malia geleitet wurde. Dabei gab es auch die Möglichkeit, einen der vielen Wasserfälle des Nationalparks zu besichtigen.

Zum Abschluss der Sonderwoche besuchte die Klasse das Magic Cave Land – ein begehrtes Höhlensystem, welches mittels einer Führung den Schülerinnen und Schülern näher gebracht wurde.

During the special week from February 9th to February 13th 2015, Grade 8 visited the Khao Yai National Park. Teachers Mr. Schumacher and Mrs. Bock accompanied the class.

Over the course of a week the students were introduced to general fieldwork. They collected data in order to determine the water quality of a river. Furthermore the students received information about sandstone formations. Through this they also learned something about the principles of geology.

The students of Grade 8 explored the flora and fauna of the national park by going on a hike with the geographer Tony Malia. They also saw one of the many waterfalls located in the park.

At the end of the week the students went on a trip to Magic Cave Land. There they had the chance to see the walkable cave system which was explained by a guide.

BETRIEBSPRAKTIKUM DER KLASSE 9

Internship Grade 9

"Hinaus in das wahre Leben" hieß es wieder für die Klasse 9 während ihres Berufspraktikums. Zwei Wochen lang kamen sie nicht wie gewohnt in Schuluniform in die RIS-Swiss-Section, sondern tauchten ein ins Arbeitsleben. Viel Selbständigkeit war gefragt! Bis auf zwei Praktikanten blieben alle in Bangkok. Ein Schüler war in Chonburi, ein weiterer Schüler flog sogar nach Luxemburg.

Alle entdeckten interessante Berufsfelder: eine Hubschrauber-Rettungsstaffel, Hotelfach, Wartungsanlagen der BTS, Logistikunternehmen und Biogaserzeugung.

Alle Betriebe, die von Herrn Nährich besucht werden konnten, äußerten sich sehr zufrieden mit den jungen Praktikanten. Nach zwei Wochen schlüpfen sie wieder zurück in die Schuluniform, sehr zufrieden mit sich und reich an wertvollen Eindrücken und Erfahrungen aus dem Berufsleben. Ein sorgfältiger Praktikumsbericht und eine Präsentation vor Eltern und Schülern rundet dieses wichtige und erfolgreiche Projekt ab.

"Let's get out into real life" was again the slogan of Grade 9 during their internship. For two weeks they did not come to school like usual in their school uniform, but plunged into real work life. This demanded a lot of independence! Apart from two students, all stayed in Bangkok; one student went to Chonburi and one student even flew to Luxembourg. All of them discovered interesting fields of work: helicopter air rescue, BTS maintenance, hotel business, logistics department, and bio-gas plants.

All companies that could be visited by Mr. Nährich were very satisfied with our young interns. After two weeks they came back in their school uniforms again, deeply satisfied with themselves and rich with precious experiences of work life. A detailed report and a presentation for students and parents will be the final highlight of this important and successful project.





ALLE JAHRE WIEDER DIE BIOLOGIE SONDERWOCHE KLASSE 10

Year and Year Again – the Biology Special Week



Wie jedes Jahr zur Sonderwoche traf sich Klasse 10 (Ainoha, Priska, Samira, Marvin, Leo, Aaron, Chaska, Daan, Robin und David) zu fünf intensiven Tagen, ausgefüllt mit Experimenten, Präsentationen, Stationenarbeiten, Videos, Computersimulationen und jeder Menge Arbeitsblätter zu Themen der Human- und Molekulargenetik, der Biochemie und der Zellbiologie. Der erste Tag begann mit einer Stationenarbeit, in der sich die Arbeitsgruppen mit dem schematischen Aufbau der Zelle befassten, bevor dann am Nachmittag verschiedene Experimente zum Zellaufbau durchgeführt wurden. Am Dienstag beschäftigten wir uns mit den Themen DNA und Zellzyklus. Wir lernten die verschiedenen Phasen der Kernteilung (Mitose) kennen und arbeiteten mit einem Selbstlernkurs im Internet zur Darstellung menschlicher Chromosomen.

Der Mittwoch begann mit einem allseits beliebten Kurztest. Anschließend zerquetschten wir unschuldige Bananen, um mit Hilfe von Spülmittel, Salz, viel

zu vielen Filtertüten und kaltem Alkohol, ihre DNA sichtbar zu machen. Nach einer kurzen Pause ging es dann weiter im Programm mit Versuchen zur Diffusion sowie zur Gewebespannung und Plasmolyse bei Pflanzen. Am Nachmittag standen die Evaluation der Experimente und der theoretische Hintergrund auf dem Plan. Der Donnerstag startete mit einem gelungen Frühstück und interessanten Gesprächen. Anschließend stiegen wir endlich in die Klassische Genetik ein. Informationen zu Gregor Mendel und den Vererbungsregeln füllten unseren Tag.

Der Freitag stand ganz im Zeichen des Wiederholens und Vertiefens des Lernstoffs der vergangenen Woche. Dazu gab es jede Menge Arbeitsblätter und Webseiten. Abschließend gab es noch eine Onlinebefragung zur Evaluation dieser Biowoche, bevor wir endlich in das wohlverdiente Wochenende entlassen wurden.

As every year, students in grade 10 (Ainoha, Priska, Samira, Marvin, Leo, Aaron, Chaska, Daan, Robin und David) met for an intensive week filled with experiments, presentations, station work, videos, computer simulations and many work sheets on the topics of human and molecular genetics, biochemistry, and cellular biology.

The first day began with students studying the structure of cells before they spent the afternoon doing experiments on the various different types of cell structures.

On Tuesday we were busy studying the topics of DNA and the cellular cycle. We learned about the various phases of mitosis and worked with an online activity about the structure of human chromosomes.

Wednesday began with a short quiz that is loved by all. Afterwards we squished bananas with the help of cleaners, salts, much too many filter bags, and cold alcohol in order to see their DNA. After a short break we continued with various attempts at looking at diffusion as well as plasmolysis in plants. The program for the afternoon included the evaluation of the experiments as well as some theoretical background of our work.

Thursday began with a well-earned

breakfast as well as interesting discussions. Afterwards we finally started with classical genetics. Information about Gregor Mendel and the laws of genetics filled the day for us.

We used Friday as a day to deepen our knowledge as well as review the things we had learned in the past week. To do this we had many worksheets and websites to choose from. Finally there was an online feedback about evaluating the special week for biology before we finally were released into a well-deserved weekend.

SIEBDRUCK WORKSHOP

KLASSE 11

Silkscreen Workshop



Auch dieses Jahr hatten unsere Elftklässler wieder die Möglichkeit im Rahmen der Projektwoche am Siebdruck-workshop teilzunehmen. Mit der Unterstützung des thailändischen Künstlers Vichukorn Tangpaiboon, auch bekannt als Khun Jon, und unseren Kunstlehrinnen Peggy Buhse und Renate Loof, konnten die Schüler ihrer Kreativität durch faszinierende Motive Ausdruck verleihen. Diese wurden später auf spezielle Kunststofffolien übertragen, ausgeschnitten und auf den Siebdruckrahmen geklebt, um gedruckt werden zu können. So entstanden schöne selbstgedruckte T-Shirts. Eine unterhaltsame und informative Woche, die allen Schülern Spaß bereitete! Das sollte man nicht verpassen."

Once again, this year's eleventh graders were given the opportunity to participate in the Silk Screening Workshop during the project week.

With the assistance of Thai artist Vichukorn Tangpaiboon, aka Khun Jon, as well as our art teachers Peggy Buhse and Renate Loof, the students were able to express their creativity through fascinating motifs, which were later cut out onto a special plastic sheet and glued onto the frame, resulting in beautifully printed T-shirts.

"An enjoyable and informative week, where all of us students had a lot of fun! You wouldn't want to miss this one!"

*Matcha Mosimann &
Stefanie Jüngling*



GESCHICHTE KLASSE 11

DAS SCHEITERN EINER WELTMACHT

Grade 11 School Project - The Vietnam War



Die drei Projektstage zum Thema „Vietnamkrieg“ fanden vom 10. bis 12. Februar 2016 statt und wurden betreut von Hendrik Schuhmacher und Alexander Klemm

Die Schülerinnen und Schüler sahen die Dokumentation „Regen der Vernichtung – Einsatz von „Agent Orange“, die sich mit den Kindern beschäftigt, die noch heute behindert zur Welt kommen – eine Folge des Einsatzes des Entlaubungsmittels „Agent Orange“ im Vietnamkrieg.

Ebenfalls sehr bedrückend war die Geschichte der Vietnamesin Kim Phuc, die das Opfer eines Napalm-Angriffes wurde, und deren Bild die Wahrnehmung des Krieges bei vielen Menschen veränderte.

Am vorletzten Tag standen zudem die wichtigsten Vietnamfilme im Mittelpunkt. Nachdem die SchülerInnen acht Filme vor-

gestellt hatten, wurde der Film „Apocalypse Now“ von Francis Ford Coppola ausführlich besprochen.

Das von amerikanischen GIs verübte Massaker von My Lai war während der Projektstage der Anlass, das Verhalten der Soldaten im Krieg zu diskutieren.

Der Höhepunkt des Projektes war der mittlerweile dritte Besuch des US – Vietnamveteranen Captain William S. Whorton an der Schule am Nachmittag des letzten Projekttages. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Chance und stellten dem Kriegsveteranen sehr interessante und kompetente Fragen und bekamen neue Einblicke durch diesen Zeitzeugen.

As part of the Grade 11 Project Week, students and their teachers Hendrik Schuhmacher and Alexander Klemm had the chance to carry out research on the Vietnam War. The teachers provided the students with information, documents and several documentaries about the Vietnam War. The students prepared very interesting presentations about the most important Vietnam movies, such as „Platoon“ and „Deer Hunter“. The students watched documentaries about today's victims of „Agent Orange“, the My Lai Massacre, and finally discussed Francis Ford Coppola's famous Vietnam feature „Apocalypse Now“. The highlight of the project was the visit of a Vietnam War Veteran, a real contemporary witness who visited the school for the third time. Captain William S. Whorton, a former member of the U.S. Marine Corps, served 11 months in infantry combat as a Senior Battalion Advisor. He shared much of his Vietnam experience with the students.

MATHEMATIK

SONDERWOCHE KLASSE 12

Mathematics Special-Week Grade 12



Eine ganze Woche lang Mathematik!! Dies ist nicht wirklich eine Wunschvorstellung unserer sieben Maturandinnen und Maturanten. Sie haben die Herausforderung jedoch in der zweiten Februarwoche dieses Jahres angenommen und sich, konzentriert, fleissig, ausdauernd, kreativ und meist gut gelaunt, in die Welt der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Kombinatorik eingearbeitet. Anhand von Beispielen haben sie verschiedene mathematische Theorien selbständig erarbeitet und zu diesen unzählige Aufgaben gelöst. Die Belohnung all dieser Mühen: ein vertieftes Verständnis der Materie, ein Pizzenessen und hoffentlich eine erfolgreiche Matura.

Und dazu die Erkenntnis, dass eine Mathematikwoche nicht nur lehrreich ist, sondern sogar ein bisschen Spass machen kann.

A whole week of mathematics!!! Not really a dream for our seven Matura students... But they accepted the challenge in the second week of February, and so they explored the world of probability and combinatorics in a concentrated, hardworking, persistent, creative and mostly good-bumoured way. With the help of examples, they independently developed different mathematical theories and solved countless exercises. As a reward, they gained a deeper understanding of the matter; a pizza lunch and hopefully a successful Matura. And, on top of that, the realisation that a mathematics week is not only instructive, but also a little bit enjoyable.



GESCHICHTE KLASSE 11 DAS SCHEITERN EINER WELTMACHT

Grade 11 School Project - The Vietnam War



Die drei Projektstage zum Thema „Vietnamkrieg“ fanden vom 10. bis 12. Februar 2016 statt und wurden betreut von Hendrik Schuhmacher und Alexander Klemm

Die Schülerinnen und Schüler sahen die Dokumentation „Regen der Vernichtung – Einsatz von „Agent Orange“, die sich mit den Kindern beschäftigt, die noch heute behindert zur Welt kommen – eine Folge des Einsatzes des Entlaubungsmittels „Agent Orange“ im Vietnamkrieg.

Ebenfalls sehr bedrückend war die Geschichte der Vietnamesin Kim Phuc, die das Opfer eines Napalm-Angriffes wurde, und deren Bild die Wahrnehmung des Krieges bei vielen Menschen veränderte.

Am vorletzten Tag standen zudem die wichtigsten Vietnamfilme im Mittelpunkt. Nachdem die Schülerinnen acht Filme vor-

gestellt hatten, wurde der Film „Apocalypse Now“ von Francis Ford Coppola ausführlich besprochen.

Das von amerikanischen GIs verübte Massaker von My Lai war während der Projektstage der Anlass, das Verhalten der Soldaten im Krieg zu diskutieren.

Der Höhepunkt des Projektes war der mittlerweile dritte Besuch des US - Vietnamveteranen Captain William S. Whorton an der Schule am Nachmittag des letzten Projekttages. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Chance und stellten dem Kriegsveteranen sehr interessante und kompetente Fragen und bekamen neue Einblicke durch diesen Zeitzeugen.

As part of the Grade 11 Project Week, students and their teachers Hendrik Schuhmacher and Alexander Klemm had the chance to carry out research on the Vietnam War. The teachers provided the students with information, documents and several documentaries about the Vietnam War. The students prepared very interesting presentations about the most important Vietnam movies, such as „Platoon“ and „Deer Hunter“. The students watched documentaries about today's victims of „Agent Orange“, the My Lai Massacre, and finally discussed Francis Ford Coppola's famous Vietnam feature „Apocalypse Now“. The highlight of the project was the visit of a Vietnam War Veteran, a real contemporary witness who visited the school for the third time. Captain William S. Whorton, a former member of the U.S. Marine Corps, served 11 months in infantry combat as a Senior Battalion Advisor. He shared much of his Vietnam experience with the students.

MATHEMATIK

SONDERWOCHE KLASSE 12

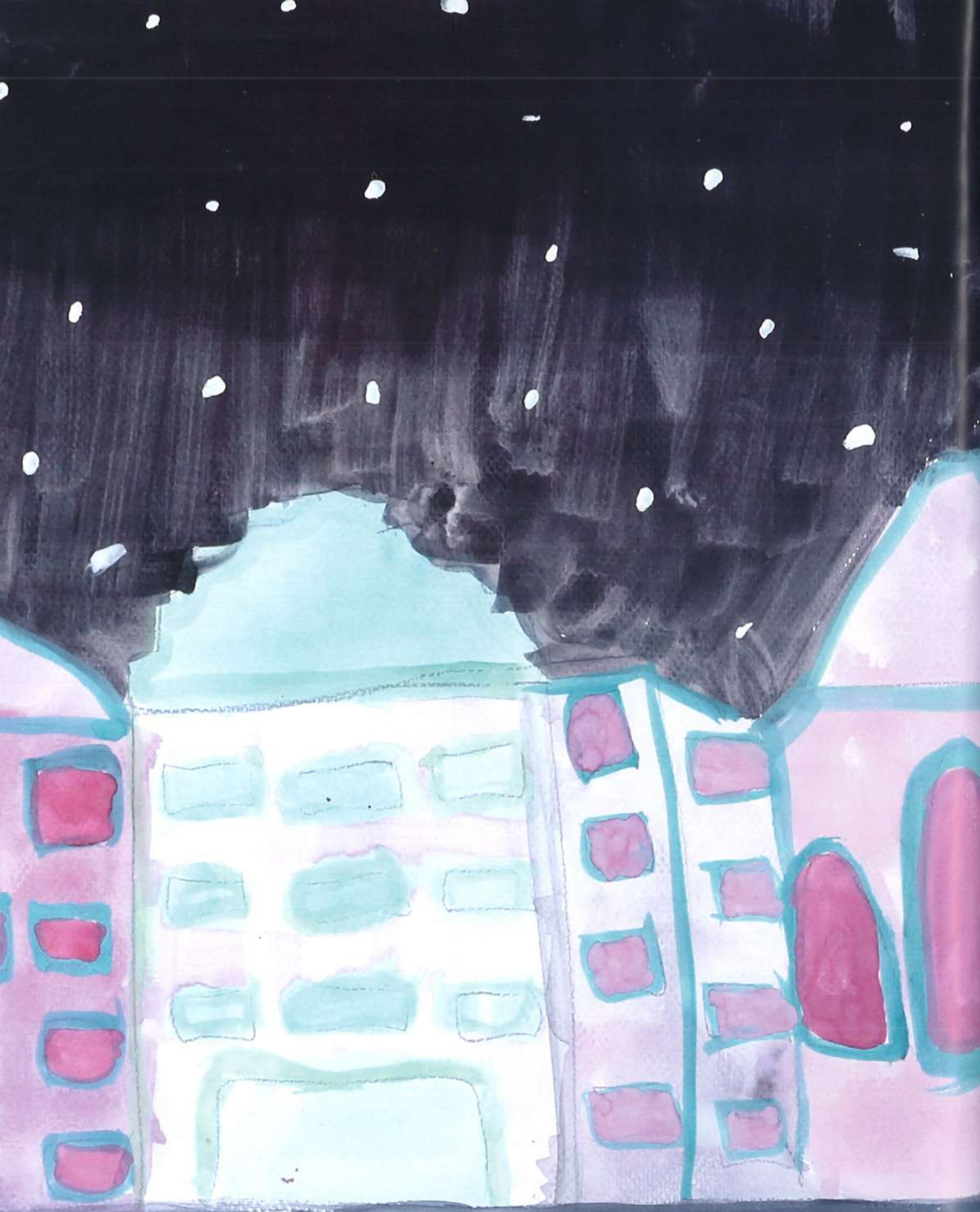
Mathematics Special-Week Grade 12



Eine ganze Woche lang Mathematik!! Dies ist nicht wirklich eine Wunschvorstellung unserer sieben Maturandinnen und Maturanden. Sie haben die Herausforderung jedoch in der zweiten Februarwoche dieses Jahres angenommen und sich, konzentriert, fleissig, ausdauernd, kreativ und meist gut gelaunt, in die Welt der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Kombinatorik eingearbeitet. Anhand von Beispielen haben sie verschiedene mathematische Theorien selbständig erarbeitet und zu diesen unzählige Aufgaben gelöst. Die Belohnung all dieser Mühen: ein vertieftes Verständnis der Materie, ein Pizzenessen und hoffentlich eine erfolgreiche Matura.

Und dazu die Erkenntnis, dass eine Mathematikwoche nicht nur lehrreich ist, sondern sogar ein bisschen Spass machen kann.

A whole week of mathematics!!! Not really a dream for our seven Matura students... But they accepted the challenge in the second week of February, and so they explored the world of probability and combinatorics in a concentrated, hardworking, persistent, creative and mostly good-humoured way. With the help of examples, they independently developed different mathematical theories and solved countless exercises. As a reward, they gained a deeper understanding of the matter, a pizza lunch and hopefully a successful Matura. And, on top of that, the realisation that a mathematics week is not only instructive, but also a little bit enjoyable.



RIS · SWISS · SECTION
DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK



Schulleben

School Life

SCHULENTWICKLUNG AN DER RIS SWISS SECTION DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK

School Development Plan for RIS Swiss Section Deutschsprachige Schule Bangkok



Schulentwicklungsgruppe

Hintere Reihe v.l.n.r

Frank Schiele (Schulkomitee),

Marc Schumacher (Leiter Arbeitsgruppe Unterrichtsentwicklung),

Marvin Fischer (SMV),

Marc Rossier (Lehrervertreter),

Simon Dörig (Schulleiter)

Vordere Reihe v.l.n.r

Jan-Wilko Helms (Elterw),

Fabian Ehrensberger (Marketing),

Remo Nyffenegger (Leiter der Schulentwicklungsgruppe),

Jens Eggert (Leiter Sekundarstufe),

Jobama Vänskä (Leiterin Primarstufe),

Ines Vänskä (SMV)

ZWECK DER SCHULENTWICKLUNG

Purpose of School Development

Schule soll ein Raum für gesundes Lernen und Leben sein. Schüler und Lehrer sollen sich hier gleichermaßen wohlfühlen, gerne arbeiten und gemeinsam lernen. Das Ziel der RIS Swiss Section - Deutschsprachige Schule Bangkok ist es, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglichst für ihre weitere persönliche und berufliche Entwicklung vorzubereiten.

Die Schulentwicklung wird im Einklang mit der Mission der Schule als eine Aufgabe verstanden, an der alle Interessensträger der Schule mitarbeiten. Bei den Lehrpersonen ist sie Teil ihres Berufsauftrages. Schulentwicklung kann nur nachhaltig und erfolgreich sein, wenn sie auf reflektierter Einsicht aller Beteiligten basiert.

School should be a space for meaningful learning and life. Students and teachers

should be equally comfortable, enjoy working here, and learn together.

The aim of RIS Swiss Section – German-speaking School of Bangkok is to best prepare our students for their further personal and professional development.

The school development is understood in accordance with the mission of the school as a task done in close collaboration with all groups involved in the school. For the teachers, it is part of their professional order. Although the overall responsibility for school development ultimately lies with the school head, the development should happen naturally as an effect of all collective efforts.

SCHULENTWICKLUNGS- ERFOLGE

School Development Achievements

In den letzten fünf Jahren entwickelte sich unsere Schule in vielen Bereichen weiter:

- Einführung des Profils E vom Kindergarten bis zur Klasse 6
- Neukonzeptionierte und -gestaltete Homepage
- Regelmäßiges und systematisches SchülerInnen Feedback
- Professionelle kollegiale Unterrichtshospitation
- Förderprogramme DaF/DaZ (Deutsch als Fremdsprache) und DFU (Deutschförderung im Fachunterricht)
- DSD I und II -Abschlüsse (Deutsches Sprachdiplom)
- Deutschförderprojekte (Klassentheater, Klassenlektüren, Deutschwochen)
- Einführung der Lernplattform Moodle auf der Sekundarstufe (KI 7 - 12)
- Einführung von iPads auf der Primarstufe (KG - KI 6)
- Weiterbildungen zu Individualisierung, Binnendifferenzierung und Umgang mit Diversität
- Einführung kooperativer Lernmethoden
- Systematischer Kompetenzbasierter Methodeneinsatz im Unterricht

In recent years, some successes have already been recorded:

- *Introduction of the E-Profile from kindergarten to grade 6*
- *Redesigning the homepage*
- *Regular systematic student feedback*
- *Collegial teaching observations*
- *Funding DaF / DaZ (German as a foreign language) and DFU (German instruction in subject lessons)*
- *Progress on the German-speaking diploma (Deutsches Sprachdiplom I and II)*
- *German language projects (plays, class readings, German weeks)*
- *Implementation of Moodle on the secondary (grades 7 - 12)*
- *Introduction of iPads at the primary level (KG - grade 6)*
- *Regular professional training on individualization and internal differentiation*
- *Introduction of cooperative learning methods*
- *Systematic implementation of the methods curriculum*

ENTWICKLUNGS- SCHWERPUNKTE

Aktionsplan (seit SJ 2011/2012)

Development Priorities Action Plan (since SY 2011/2012)

1. SCHWERPUNKT

Focus One

Sicherung und Vertiefung des Charakters als Schweizerisch-Deutsche Auslandsschule bei der weiteren Schulstrukturentwicklung; Ausweitung des Schulangebotes mit Fokus auf einen erweiterten Kundenkreis, der an Deutschland und der Schweiz, Europa und den Ideen und Werten dieses Kulturraumes und seiner Bildungsideale interessiert ist. Dazu gehört auch der Aufbau des Profils E.

Securing and deepening of the character as a Swiss-German school abroad in further education structure development: expansion of the range of school offerings with a focus on an expanded customer base, who is interested in Germany and Switzerland, Europe and the ideas and values of this cultural space and its educational ideals. Here, existing structures should be maintained and new relationships established. Formation of the E-Profile.

2. SCHWERPUNKT

Focus Two

Ausschöpfen des Marktpotentials durch Optimierung von Marketing, Vertrieb, Öffentlichkeitsarbeit und den Aufbau nachhaltiger Alumni Arbeit.

Exploiting the market potential by optimizing marketing, sales, public relations and the development of sustainable alumni work.

3. SCHWERPUNKT

Focus Three

Ausbau der Feedbackkultur zur Stärkung von Transparenz, Mitwirkung und zur Verbesserung der Unterrichtsqualität. Aufbau des regelmäßigen Schülerfeedbacks im Rahmen des 360° Feedbacks.

Reinforcement of feedback culture to enhance transparency and participation and to improve the quality of teaching. Build student feedback as part of the 360° feedback goal.

4. SCHWERPUNKT

Focus Four

Entwicklung von Sprachkompetenz unter besonderer Berücksichtigung des deutschsprachigen und bilingualen Unterrichts und der individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.

Development of language skills and language awareness with special reference to the German and bilingual teaching and individual learning requirements of pupils. Language training in specialized teaching.

5. SCHWERPUNKT

Focus Five

Förderung des selbstorganisierten und individualisierten Lernens, u.a. durch Einführung von iPads und durch Einführung eines Methodencurriculums. Daneben Sicherung der Beschulung in Krisensituationen, beispielsweise durch Nutzung der webbasierten Lernplattform Moodle.

Promotion of self-organized and individualized learning and safety, especially towards schooling in crisis situations by introducing a web-based learning platform (Moodle at secondary and iPads at the primary level)

SCHULENTWICKLUNGS- ERFOLGE

School Development Achievements

In den letzten fünf Jahren entwickelte sich unsere Schule in vielen Bereichen weiter:

- Einführung des Profils E vom Kindergarten bis zur Klasse 6
- Neukonzeptionierte und -gestaltete Homepage
- Regelmäßiges und systematisches SchülerInnen Feedback
- Professionelle kollegiale Unterrichtshospitation
- Förderprogramme DaF/DaZ (Deutsch als Fremdsprache) und DFU (Deutschförderung im Fachunterricht)
- DSD I und II -Abschlüsse (Deutsches Sprachdiplom)
- Deutschförderprojekte (Klassentheater, Klassenlektüren, Deutschwochen)
- Einführung der Lernplattform Moodle auf der Sekundarstufe (KI 7 - 12)
- Einführung von iPads auf der Primarstufe (KG - KI 6)
- Weiterbildungen zu Individualisierung, Binnendifferenzierung und Umgang mit Diversität
- Einführung kooperativer Lernmethoden
- Systematischer Kompetenzbasierter Methodeneinsatz im Unterricht

In recent years, some successes have already been recorded:

- *Introduction of the E-Profile from kindergarten to grade 6*
- *Redesigning the homepage*
- *Regular systematic student feedback*
- *Collegial teaching observations*
- *Funding DaF / DaZ (German as a foreign language) and DFU (German instruction in subject lessons)*
- *Progress on the German-speaking diploma (Deutsches Sprachdiplom I and II)*
- *German language projects (plays, class readings, German weeks)*
- *Implementation of Moodle on the secondary (grades 7 - 12)*
- *Introduction of iPads at the primary level (KG - grade 6)*
- *Regular professional training on individualization and internal differentiation*
- *Introduction of cooperative learning methods*
- *Systematic implementation of the methods curriculum*

ENTWICKLUNGS- SCHWERPUNKTE

Aktionsplan (seit SJ 2011/2012)

Development Priorities Action Plan (since SY 2011/2012)

1. SCHWERPUNKT

Focus One

Sicherung und Vertiefung des Charakters als Schweizerisch-Deutsche Auslandsschule bei der weiteren Schulstrukturentwicklung: Ausweitung des Schulangebotes mit Fokus auf einen erweiterten Kundenkreis, der an Deutschland und der Schweiz, Europa und den Ideen und Werten dieses Kulturraumes und seiner Bildungsideale interessiert ist. Dazu gehört auch der Aufbau des Profils E.

Securing and deepening of the character as a Swiss-German school abroad in further education structure development: expansion of the range of school offerings with a focus on an expanded customer base, who is interested in Germany and Switzerland, Europe and the ideas and values of this cultural space and its educational ideals. Here, existing structures should be maintained and new relationships established. Formation of the E-Profile.

2. SCHWERPUNKT

Focus Two

Ausschöpfen des Marktpotentials durch Optimierung von Marketing, Vertrieb, Öffentlichkeitsarbeit und den Aufbau nachhaltiger Alumni Arbeit.

Exploiting the market potential by optimizing marketing, sales, public relations and the development of sustainable alumni work.

3. SCHWERPUNKT

Focus Three

Ausbau der Feedbackkultur zur Stärkung von Transparenz, Mitwirkung und zur Verbesserung der Unterrichtsqualität. Aufbau des regelmäßigen Schülerfeedbacks im Rahmen des 360° Feedbacks.

Reinforcement of feedback culture to enhance transparency and participation and to improve the quality of teaching. Build student feedback as part of the 360° feedback goal.

4. SCHWERPUNKT

Focus Four

Entwicklung von Sprachkompetenz unter besonderer Berücksichtigung des deutschsprachigen und bilingualen Unterrichts und der individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.

Development of language skills and language awareness with special reference to the German and bilingual teaching and individual learning requirements of pupils. Language training in specialized teaching.

5. SCHWERPUNKT

Focus Five

Förderung des selbstorganisierten und individualisierten Lernens, u.a. durch Einführung von iPads und durch Einführung eines Methodencurriculums. Daneben Sicherung der Beschulung in Krisensituationen, beispielsweise durch Nutzung der webbasierten Lernplattform Moodle.

Promotion of self-organized and individualized learning and safety, especially towards schooling in crisis situations by introducing a web-based learning platform (Moodle at secondary and iPads at the primary level)

SCHULENTWICKLUNGSGRUPPE

School Development Group

Die Schulentwicklungsgruppe hat das Ziel,

- zusammen mit der Schulleitung die Schulentwicklung an der RIS Swiss Section zu steuern,
- Verfahren für Schulentwicklungsprozesse zu erarbeiten und die erforderlichen Prozesse für interne und externe Evaluationen zu koordinieren,
- Konzepte zur Erreichung priorisierter Zielsetzungen der Schulentwicklung zu entwickeln und hierfür verbindliche Maßnahmen festzulegen,
- die Arbeit von Arbeitsgruppen zu koordinieren, wobei die Arbeitsgruppe Unterrichtsentwicklung gemäß deren Geschäftsordnung direkt von der Schulleitung eingesetzt wird,
- die Schulleitung für Weiterbildungsangebote von Lehrpersonen und Verwaltungspersonal zu beraten.

The school development group aims

- *together with the school leadership team to guide the school development at RIS Swiss Section,*
- *to develop and coordinate the processes required for internal and external evaluations,*
- *to achieve prioritized objectives of school development (developing and defining goals)*
- *to coordinate the teaching development working group in accordance with rules of procedure set directly by the school administration,*
- *to further train and advise teachers and administrative staff.*

ARBEITSGRUPPE UNTERRICHTSENTWICKLUNG

Pedagogic Development Group

Die Arbeitsgruppe Unterrichtsentwicklung setzt sich aus einer leitenden und drei weiteren Lehrpersonen zusammen. Nebst einer die Arbeitsgruppe leitenden Person hat immer auch ein Mitglied der Schulleitung Einsitz.

Beide Abteilungen, Primarschule und Sekundarschule, sind vertreten. Die Arbeitsgruppe Unterrichtsentwicklung organisiert an mindestens fünf Tagen während des Schuljahres die pädagogischen Weiterbildungsveranstaltungen aufgrund der thematischen Schwerpunktsetzung des Schulentwicklungsprogramms.

The pedagogic development group is composed of a leader and three other teachers. The leader always has a seat and is a member of the school management team.

Both departments, primary school and secondary school, are represented.

The teaching development workgroup meets at least five times per school year to plan educational training sessions that fit the developmental goals of the school development program.

AKTUELL

Current Activities

Im Rahmen des Anspruchs unserer Heimatländer, alle Qualitätsbereiche unserer Schule regelmäßig extern zu evaluieren, hat sich die RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok bereits im Jahr 2008 entschlossen, ein Qualitätsmanagement einzuführen.

In diesem Zusammenhang werden in diesem Schuljahr an der Schule u.a. folgende Aktivitäten durchgeführt:

SJ 2015/2016

- Fortführung Umsetzung des Aktionsplans nach BLI 1.0, insbesondere ... Ergänzung FOCUS EINS: Profil E: Übertritt 6 Kl. in die Sekundarstufe des Profil D
Ergänzung FOCUS ZWEI: Webportal für Alumni, Einladung an schulische Anlässe
Ergänzung FOCUS DREI: Einführung Jährliches Elternfeedback
Ergänzung FOCUS VIER: Einrichtung einer Fachgruppe Deutsch, Gesamtkonzept-Sprachförderung
Ergänzung FOCUS FÜNF: Einführung Methodencurriculum, Einführung Apple TV als interaktive Tafeln
außerdem:
Erarbeitung eines Inklusionskonzepts
- Beratungsbesuch der Prozessbegleiterin der Deutschen Auslandsschulen der Region Südostasien (April 2014 / September 2015)
- Selbstevaluation (Januar / Februar 2016)
- Peer-Review durch Peers von den Partnerschulen Jakarta, Shanghai und Singapur (April 2016)

As part of the right of our home countries to subject their schools abroad to a critical review of their teaching and educational activities, their organization and personnel development, the RIS Swiss Section Bangkok has decided in 2008 to initiate a systematic quality improvement process.

These are the currently ongoing projects of RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok.

SY 2015/2016:

- *Continuation of the Action Plan as per BLI 1.0*
Supplementary FOCUS ONE: profile E: the transition from Gr 6 into the secondary of the D-Profile.
Supplement FOCUS TWO: Webportal for alumni
Supplement FOCUS THREE: Introduction of yearly parent feedback
Supplement FOCUS FOUR: Introduction of team of subject group German, overall concept-language courses
Supplement FOCUS FIVE: Introduction of the Methods Curriculum, Introducing Apple TV as interactive boards
- *Consultation visit from the facilitator of German schools abroad for the Southeast Region (September 2015)*
- *self-evaluation (December, 2015 / January 2016)*
- *peer review by peers from the German schools abroad in Jakarta, Shanghai and Singapore (April 2016)*

Remo Nyffenegger

Leiter der Schulentwicklungsgruppe
Leader of School Development Group

Marc Schumacher

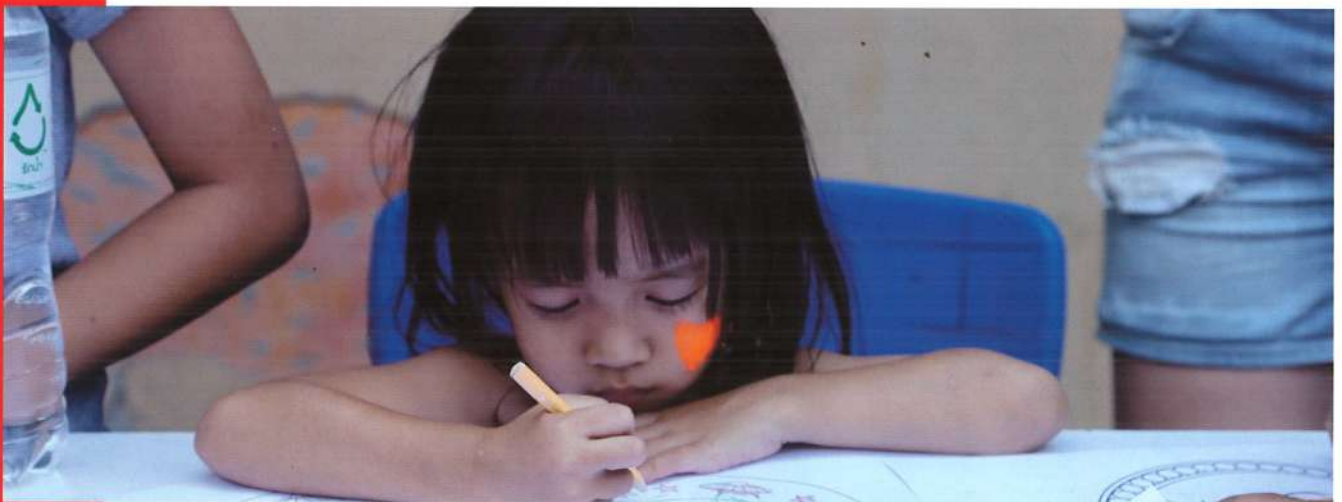
Leiter der Arbeitsgruppe Unterrichtsentwicklungsgruppe
Leader of Pedagogic Development Group

SMV KLONG TOEY *Projekt*

Am 24. März haben die Klassen 6E, 9, 11 und 12 gemeinsam einen Charity Ausflug nach Klong Toey gemacht. Dort haben sie mit über 60 Kindern den ganzen Tag Spiele gespielt. Es gab viele verschiedene Stationen, wo die Kinder Face Paintings bekommen haben, Fußball spielen konnten, gemalt haben und viel mehr. Am Ende des Tages gab es für die Kinder Taschen mit Geschenken und leckeres Essen. Man sah, wie die Kinder sich darüber gefreut haben. Es war ein schönes Erlebnis den Kindern einen tollen Tag zu ermöglichen.

On the 24th of March, grades 6E, 9, 11 and 12 went to a Charity Project in Klong Toey. There they played games all day long with over 60 children. There were many stations where the children could get face paintings, play football, draw and much more. At the end of the day the children got bags with presents and a delicious meal. You could really see how happy they were about it. It was a wonderful feeling to give these children a great day.

Marie-Sophie Raich



SMV KLONG TOEY *Projekt*

Am 24. März haben die Klassen 6E, 9, 11 und 12 gemeinsam einen Charity Ausflug nach Klong Toey gemacht. Dort haben sie mit über 60 Kindern den ganzen Tag Spiele gespielt. Es gab viele verschiedene Stationen, wo die Kinder Face Paintings bekommen haben, Fußball spielen konnten, gemalt haben und viel mehr. Am Ende des Tages gab es für die Kinder Taschen mit Geschenken und leckeres Essen. Man sah, wie die Kinder sich darüber gefreut haben. Es war ein schönes Erlebnis den Kindern einen tollen Tag zu ermöglichen.

On the 24th of March, grades 6E, 9, 11 and 12 went to a Charity Project in Klong Toey. There they played games all day long with over 60 children. There were many stations where the children could get face paintings, play football, draw and much more. At the end of the day the children got bags with presents and a delicious meal. You could really see how happy they were about it. It was a wonderful feeling to give these children a great day.

Marie-Sophie Raich



DIE NEUEN BOTSCHAFTER DER SCHWEIZ UND DEUTSCHLAND BESUCHTEN GEMEINSAM DIE RIS SWISS SECTION – DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK

Visit of the new Swiss and German Ambassadors at RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok



Die neuen Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland in Thailand beehrten die RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok am 23.09.2015 mit einem Antrittsbesuch. Der Botschafter der Schweiz, Herr Ivo Sieber und der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Herr Peter Prügel, konnten sich hierbei ein Bild von der RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok machen. Begleitet wurden die Botschafter von Simon Kürsener, Dritter Botschaftssekretär der Schweizer Botschaft und Jan Blezinger, Leiter der Presse- und Kulturabteilung der Deutschen Botschaft.

Beide Botschafter wurden von allen Schülerinnen und Schülern, der versammelten Lehrerschaft und Gästen der RIS Ruamrudee International School an der einzigen anerkannten deutschsprachigen Schule in Bangkok herzlich empfangen, nachdem die Gäste vom Schulleitungsteam begrüßt und von zwei Schülerinnen eine Führung durch das Schulgebäude erhalten hatten. Beide Botschafter zeigten sich der Entwicklung der Schule gegenüber sehr aufgeschlossen und machten deutlich, dass sie deren Belange mit allen Kräften unterstützen werden.

Die Schulgemeinschaft war sichtlich dankbar und beeindruckt, dass gleich zu Beginn der Dienstzeit der neuen Botschafter ein so exklusives Treffen möglich war und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

On Wednesday, 23.09.2015, the new ambassador of Switzerland, Mr. Ivo Sieber, and the new ambassador of the Federal Republic of Germany, Mr. Peter Prügel, visited RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok. The Excellencies were accompanied by Mr. Simon Kürsener, Third Secretary of the Embassy of Switzerland and Mr. Jan Blezinger, the German Counselor of Press and Cultural Affairs.

The visitors enjoyed a tour through the school campus and showed great interest in the children and the current activities in the school. The guests were then received in the inner school yard by the students, teachers and other members of the school community.

During this part both ambassadors highlighted that they had various contacts with German and Swiss Schools abroad during their former appointments. Both encouraged all members of the school community to maintain their great work and gave their full support for the upcoming challenges.

RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok was delighted to welcome the ambassadors at such an early stage of their new appointments.



Austrian National Day

Feier zum Österreichischen Nationalfeiertag



Am 26. Oktober 2015 besuchte der Stellvertretende Missionschef der Botschaft Österreichs, Gesandter Magister Stephan Heisler, unsere Schule, um gemeinsam mit der Schulgemeinschaft den Österreichischen Nationalfeiertag zu feiern. Der Österreichische Nationalfeiertag wird seit 1965 jährlich am 26. Oktober begangen, dem Tag, an dem 1955 das Gesetz zur österreichischen Neutralität beschlossen wurde.

Nach der Ansprache des Stellvertretenden Missionschefs konnten die Gäste Spezialitäten im „Wiener Kaffeehaus“ genießen, die von österreichischen Eltern der Schule vorbereitet worden waren. Ein weiterer Höhepunkt war die Vernissage von Werken mehrerer Schüler - inspiriert durch österreichische Künstler wie Gustav Klimt.

Herzlichen Dank an unsere österreichischen Familien für die Organisation dieser beeindruckenden Feier!



On Monday, 26.10.2015, the Deputy Head of Mission for the Austrian Embassy, Minister Counsellor Stephan Heisler, visited our school to celebrate the Austrian National Day together with the school community.

Every year on October 26 Austrians celebrate their country's declaration of permanent neutrality after World War II and its regained status as an independent and sovereign nation on October 26, 1955.

For this year's Austrian National Day Celebration, guests could enjoy delicious specialties served by Austrian parents of our school in the "Wiener Kaffeehaus".

There was also an impressive exhibition of our students' artwork inspired by Austrian artists such as Gustav Klimt.

Thanks to our Austrian school community for the organization of this great event!



Austrian National Day

Feier zum Österreichischen Nationalfeiertag



Am 26. Oktober 2015 besuchte der Stellvertretende Missionschef der Botschaft Österreichs, Gesandter Magister Stephan Heisler, unsere Schule, um gemeinsam mit der Schulgemeinschaft den Österreichischen Nationalfeiertag zu feiern. Der Österreichische Nationalfeiertag wird seit 1965 jährlich am 26. Oktober begangen, dem Tag, an dem 1955 das Gesetz zur österreichischen Neutralität beschlossen wurde.

Nach der Ansprache des Stellvertretenden Missionschefs konnten die Gäste Spezialitäten im „Wiener Kaffeehaus“ genießen, die von österreichischen Eltern der Schule vorbereitet worden waren. Ein weiterer Höhepunkt war die Vernissage von Werken mehrerer Schüler – inspiriert durch österreichische Künstler wie Gustav Klimt.

Herzlichen Dank an unsere österreichischen Familien für die Organisation dieser beeindruckenden Feier!



On Monday, 26.10.2015, the Deputy Head of Mission for the Austrian Embassy, Minister Counsellor Stephan Heisler, visited our school to celebrate the Austrian National Day together with the school community.

Every year on October 26 Austrians celebrate their country's declaration of permanent neutrality after World War II and its regained status as an independent and sovereign nation on October 26, 1955.

For this year's Austrian National Day Celebration, guests could enjoy delicious specialities served by Austrian parents of our school in the "Wiener Kaffeehaus".

There was also an impressive exhibition of our students' artwork inspired by Austrian artists such as Gustav Klimt.

Thanks to our Austrian school community for the organization of this great event!



LOY KRATHONG 2015

Loy Kathrong ist ein bedeutendes Fest, welches auf die Mitte des 13. Jahrhunderts liegende Sukhothai-Periode zurückgeführt werden kann. Es findet in der Nacht des zwölften Mondmonats statt, welches dieses Jahr auf den 25. November gefallen ist. Thailänder sammeln sich zu dieser Festivität traditionell an Seen, Flüssen und Kanälen, um der Göttin des Wassers Respekt zu zeigen, indem das „Kratthong“, ein schönes lotusblumenförmiges Boot, welches mit Kerzen, Weihrauch und Blumen geschmückt ist, zu Wasser gelassen wird. Einige glauben, dass dies die Zeit sei, in der alles Unglück weggeschwemmt wird, und wenn die Kerze angezündet bleibt, bis das Krathong außer Sichtweite ist, bedeute dies, ein Glücksjahr steht an.

An der RIS Swiss Section feiern wir Loy Krathong jedes Jahr. In diesem Jahr begann das Event am Morgen in der Sporthalle, wo Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, sowie zahlreiche Gäste musikalische Vorführungen, traditionelle thailändische Tänze und Theateraufführungen unserer talentierten Schülerinnen und Schüler genießen durften. Danach begaben sich die Schülerinnen und Schüler in altersgemischte Gruppen und bastelten mit Hilfe von Eltern und Lehrkräften jeweils ihr eigenes Krathong. Am Ende fanden sich alle im Innenhof zusammen und bewunderten die beeindruckende Krathong-Ausstellung. Es war eine wunderbare Erfahrung für uns alle!

Loy Krathong is a major festival dating back to the "Sukhothai Period", around the mid-13th century. It takes place on the night of the twelfth lunar month. This school-year, it was celebrated on the 25th of November. Thai people usually gather around lakes, rivers and canals to pay respect to the goddess of water by releasing their "Kratthong", a beautiful lotus shaped raft, decorated with candles, incense and flowers, into the water. Some believe that this is the time to float away all the bad luck, and if the candle stays alight until the Krathong disappears out of sight, it means a year of good luck will come.

At RIS Swiss Section, we celebrate Loy Krathong annually. This year, the event started in the sports hall, where students, teachers, parents and guests enjoyed the musical performances, Thai classical dances and drama from our talented students. Then, all students got into age-mixed groups and made their own Krathong with the help of the teachers and the parents. At the end, we all came together in the inner courtyard and enjoyed the beautiful Krathong exhibition. It was such a great experience for all of us!



SPORTTAG 2015

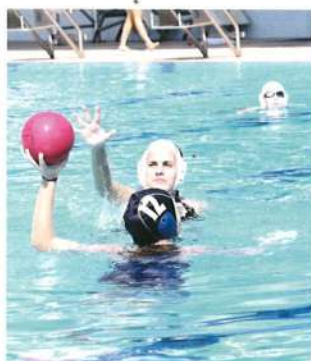
Sports Day

Am Donnerstag, 10. Dezember 2015, fand auf dem Gelände der RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok und der benachbarten RIS der traditionelle Sporttag statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler zeigen konnten, wie sportlich sie sind. Bei angenehmen Temperaturen versammelte sich die Schulgemeinde zuerst zur morgendlichen Assembly in der Arena. Zu Beginn begrüßte der stellvertretende Schulleiter und Abteilungsleiter der Sekundarstufe, Herr Jens Eggert, die Anwesenden und wünschte allen einen erfolgreichen Sporttag. Danach führten Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 durch ein sportliches Programm und animierten die Gäste zu einer beschwingten Aufwärmrunde.

Nun begann der eigentliche Sporttag und alle Schülerinnen und Schüler nahmen begeistert an den Wettkämpfen teil. Ob leichtathletischer Dreikampf, Spiele wie Ultimate Frisbee, Matterhorn oder Wasserball – in unterschiedlichen Disziplinen wurde fair und engagiert um den Sieg gekämpft. Den Höhepunkt bildeten die spannenden Staffelläufe um 11:30 Uhr, an denen alle Schülerinnen und Schüler in gemischten Teams teilnahmen.

Bei der Siegerehrung um 12 Uhr durften dann die glücklichen Sieger in den einzelnen Disziplinen ihre Medaillen und Pokale in Empfang nehmen. Bei dieser stimmungsvollen Abschlussveranstaltung wurde aber schnell deutlich, dass sich an diesem Tage wieder alle Teilnehmer als Sieger fühlen durften.

Wir danken dem Organisationsteam, bestehend aus dem Schulsportleiter Dirk Stepf und seinen Kollegen Remo Nyffenegger und Stefan Nyffenegger, für den wie immer reibungslosen Ablauf des Sporttages. Herzlichen Dank auch an die Damen des Pausenbrotverkaufsteams, die auch für diesen Anlass viele Leckereien für die Teilnehmer vorbereitet hatten.



On the 10th of December 2015, the annual RIS Swiss Section - Deutschsprachige Schule Bangkok Sports Day took place on our school campus, as well as at the RIS sports facilities.

All students eagerly look forward to the sports day every year and enjoy it.

The day started with the traditional school assembly at 7:30 am. The students, teachers, administrative staff, parents, and other guests were greeted with a welcome by Mr. Jens Eggert, Vice Principal and Head of Secondary of RIS Swiss Section - Deutschsprachige Schule Bangkok, who wished all participants a successful Sports Day. Later, students from Grade 11 arranged a warm-up for the whole school to participate in.

As usual, an exciting program had been created for the Sports Day.

All students were competing in different teams and disciplines and took part in various activities, including track and field, swimming, and sports games like ultimate frisbee, Matterhorn and water polo.

The highlight of the games was again the relay at the RIS Swiss Section - Deutschsprachige Schule Bangkok sports field at 11:30 am where mixed groups of all grades presented an exciting competition to the spectators.

At 12:00 noon, all students and visitors came together for the closing ceremony of the Sports Day, where the most successful students were proudly presented with their awards.

All of the students and visitors thoroughly enjoyed the day and we thank Dirk Stepf, Remo Nyffenegger and Stefan Nyffenegger for the organization of this event and the "Pausenbrotteam" for the delicious catering.



Am 3. Dezember 2015 konnten wir einen musikalischen Abend der Extraklasse genießen. Die Klassen 4 bis 6 hatten wochenlang in jeder freien Minute unter der Leitung von Stefan Nyffenegger und Severin Weilenmann für ihr Konzert geprobt. Das hartnäckige Üben zahlte sich aus – Musik und ausgezeichnete Stimmung lagen in der Luft! Und dies schreiben die jungen Musiker selbst über den gelungenen Anlass: „Viele Eltern, Schüler und Lehrer kamen in das Performing Art Center der RIS. Es gab sehr gute Gesangs- und Tanzdarbietungen und die musikalische Begleitung machten wir Schüler und Lehrer selbst. Besonders viel Applaus gab es für „Hold Back the River“, die Solisten und „The Show“. Auch das Lied „Flashlight“, welches am Ende der Show als Zugabe gespielt wurde, fand die Begeisterung der Zuschauer. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Patenkindern des Charity-Projektes der beteiligten Klassen zugute.“ Lars und Valentin

On the evening of the 3rd December 2015, we enjoyed outstanding musical performances from our 4th- to 6th-graders at their special concert evening. Famous songs were sung in German, English and French, exciting dance performances shown, and individual students demonstrated their skills at the piano. The proceeds go to our charity project, where each class supports a student at a local school. Bravo!

EIN ELEKTRISIERENDER VORMITTAG



Unsere Drittklässler können sich jetzt Elektrizitätsexperten nennen: Der engagierte Vater und Ingenieur Robert Braunschöfer hat ihnen in einem sehr spannenden Workshop vieles über Strom, Turbinen und Energie beigebracht. Mit spannenden Experimenten konnten die Schülerinnen und Schüler anschliessend selber ausprobieren, wie Wind, Wasser und Bewegung Energie erzeugen. Vielen herzlichen Dank für diesen lehrreichen Vormittag!



Our third-graders can call themselves experts of electricity now. The committed father and engineer Robert Braunschöfer taught the students a lot about turbines and electricity with his interesting workshop. Afterwards, they had the chance to try to generate electricity out of wind, water and movement in exciting experiments. Thank you so much for this instructive morning!



WEIHNACHTSFEIER

Christmas Party

Am Mittwoch, 16. Dezember 2015, fand an der Schule das traditionelle Weihnachtsfest statt. Diese beliebte Feier zog wieder viele Gäste und Freunde an. Ab 15 Uhr veranstalteten die Klassen Weihnachtsworkshops, servierten leckere Weihnachtsgerichte, und in den Klassenräumen wurde eifrig gekocht, gebastelt, gemalt und gespielt.

Um 17 Uhr begrüßte der Schulleiter Simon Dörig die Gäste in der Arena und eröffnete das Weihnachtsprogramm. Er nahm die Gelegenheit auch zum Anlass, sich bei allen Freunden der Schule, die diese mit ihrem Engagement unterstützen, zu bedanken. Zudem wurden Schülerinnen und Schüler, die uns zum Ende des Jahres 2015 verlassen, verabschiedet. Dann begrüßte er Herrn Viktor Vavricka, den stellvertretenden Missionschef der Schweizer Botschaft. Dieser überreichte ihm eine Plakette mit dem neuen Logo der Schweizer Auslandsschulen.

Durch das Programm der anschließenden Weihnachtsdarbietungen führten vier Sechstklässlerinnen. Die Lernzwerge, Kindergartenkinder und Primarschulklassen unterhielten das Publikum mit Musik, Tanz und Gesang, ehe der katholische Pfarrer Jörg Dunsbach die biblische Weihnachtsgeschichte vortrug. Ab 18 Uhr wurde vor dem Schulhaus das Weihnachtsdinner eröffnet und die Gäste wurden mit eindrucksvollen musikalischen Beiträgen der Schülerinnen und Schüler unterhalten. Zudem stellte der Schulsportleiter Dirk Stepf den Gästen die zahlreichen erfolgreichen Sportler vor, die 2015 in ihren Disziplinen für die Schule tolle Ergebnisse erzielt hatten. Was für ein gelungener Abschluss des ersten Halbjahres!

On 16th December 2015, RIS Swiss Section - Deutschsprachige Schule Bangkok invited all friends of the school to its Christmas party – traditionally a very popular event. Once again a lot of guests enjoyed the festive atmosphere.

The event began at 3pm with Christmas workshops organized by the school students with many activities, food and crafts, both in front of and inside the different classrooms. Afterwards, guests were greeted in the school amphitheater by Mr Simon Dörig, the Principal of RIS Swiss Section - Deutschsprachige Schule Bangkok. It was a fitting occasion to bid farewell to all students leaving RIS Swiss Section - Deutschsprachige Schule Bangkok at the end of the year 2015.

The principal then welcomed Mr. Viktor Vavricka, Deputy Head of Mission of the Swiss Embassy, who with great joy handed over a plaque with the new logo of Swiss schools abroad to the Principal. Later everyone enjoyed the fabulous Christmas performances presented by the Primary students, Kindergarten and Lernzwerge. Four students of Grade 6 moderated the festive program and Father Jörg Dunsbach read the Nativity story.



THAI.GER



Was vor acht Jahren mit der Gründung der „Hoffenheim Supporters“ begann, ist längst zu einer Institution geworden. Die Idee? Ein Fußballturnier organisieren und damit gleichzeitig weniger privilegierte Menschen in unserem Gastland unterstützen.

Heute heißt die Organisation „Thai.Ger Supporters“. Trotz des Namenswechsels sind die Ziele gleich geblieben: Unterstützung von Kindern in Not. Am letzten Januarwochenende fand einmal mehr das Fußballturnier an der RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok statt. Zehn Erwachsenenmannschaften, mehrere U9 und U11 Jungenmannschaften, sowie Mädchenmannschaften im Jugendbereich spielten um je einen Pokal. Vor dem Anstoss eröffneten die Botschafter Deutschlands und der Schweiz höchstpersönlich den Anlass und bestätigten ihre weitere Schirmherrschaft über das Event.

Trotz des enorm heißen Tages gaben alle Mannschaften ihr Bestes. Gegen Abend endete das Turnier mit der spannungsvoll erwarteten Pokalübergabe. Bei den Erwachsenen durfte, wie schon im letzten Jahr, die Mannschaft der Deutschen Botschaft den Siegespreis entgegennehmen, die Mannschaft der Berkeley International School Bangkok stemmte verdientermaßen den Siegespokal beim U11-Turnier. Die Jungs der gastgebenden RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok eroberten den Pokal bei der U9-Kategorie und auch die Mädchenmannschaft der RIS Swiss Section holte sich in ihrer Gruppe den 1. Platz.

Bis in den späten Abend klang das Familienevent bei Speis, Trank und Live Musik aus. Dank der vielen Helfer konnten die „Thai.Ger Supporters Bangkok“ mit dem von ihnen auf die Beine gestellten Anlass voll punkten.

What started eight years ago with the foundation of the “Hoffenheim Supporters“ has long since become an institution. What is the idea behind it? The purpose is to organize a soccer tournament and at the same time support less privileged people in our host country.

Today, the organization is called “Thai.Ger Supporters“. Despite changing the name, the goals have stayed the same: Supporting children in need. On the last weekend of January, the soccer tourna-

ment took place at the RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok once again. Ten adult teams, several U9 and U11 boys' teams, as well as girls' youth teams played for trophies. Before the official kickoff, the ambassadors of Germany and Switzerland personally opened the tournament and confirmed their continuing patronage of the event.

In spite of the enormous heat, all of the teams gave their very best. Towards evening, the tournament ended with excite-

*ment for the upcoming handover of the trophies.*Like last year, the team of the “Deutsche Botschaft“ received the prize in the adult category. The team of Berkeley International School Bangkok deservedly raised the trophy high in the U11 tournament. The boys of the hosting RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok conquered the cup in the U9 category, as well as the girls' team of the RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok, who won first place in their group.*

Late into the evening, the family event went on including various offers of food and drinks as well as live music. Thanks to the many volunteers, the “Thai.Ger Supporters“ were able to organize a successful and rewarding event.

BESUCH VON THOMMI BAAKE

Visit by Thommi Baake



Besser hätte das zweite Semester für die Klassen 3 bis 6 nicht beginnen können. Hellauf begeistertes Lachen war am Montagvormittag aus dem Musikraum zu hören – und danach herrschte wieder konzentrierte Stille. Kein Wunder, bei unserem besonderen Besucher. Der Autor, Sänger, Komponist und Schauspieler Thommi Baake war aus Deutschland zu uns gereist. Ob er aus seinem Buch „Urlaub im Kühlschrank“ las oder den Schülerinnen und Schülern erzählte, wie man zu einer winzigen Leuchtgiraffe wird, alle hörten gespannt zu. Bei den Mitmachgeschichten und -liedern ahmten die Kinder Geräusche nach, sangen begeistert mit und ließen sich vom Witz und Charme des Komikers mitreißen. Nach tosendem Applaus folgte noch als Zugabe „Das Lied über die Angst“, welches alle Anwesenden zum entspannten Lachen brachte.

The second semester couldn't have started better for our third to sixth graders. You could hear extremely enthusiastic laughter out of the music room that Monday morning, and then: concentrated silence. It's no wonder with this visitor: author, singer, composer and actor Thommi Baake from Germany traveled to see us. Whether reading from his book 'Urlaub im Kühlschrank' or telling the students how you become a tiny luminous-giraffe: everybody listened intently. The students imitated sounds during his interactive songs, sang with him, and were carried away by the humor and charm of the comedian. After resounding applause the encore 'Das Lied über die Angst' (the song about fear) followed – and made everyone laugh.



Peacemakers

Im Januar 2016 startete das von unserer Schulpsychologin Annett Raich geleitete Projekt „Peacemaker“ – Streitschlichtung für Schulen. „Peacemakers“ ist ein Präventionsprojekt des NCBI (National Coalition Building Institute) der Schweiz zur Vorbeugung von Streit an Schulen. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler zu trainieren Konflikte niederschwellig zu schlichten. Sie sollen bei Auseinandersetzungen eine gemeinsame Lösung finden und Vereinbarungen treffen. Es ist ein seit 2005 erprobtes Konzept, welches bereits an vielen Schulen in der Schweiz, Deutschland und Österreich erfolgreich umgesetzt wurde. Dazu wurden aus den Klassen 3 bis 6E jeweils zwei Schüler pro Klasse gewählt und im Anschluss

als Friedensstifter ausgebildet. Im Training, welches regelmäßig bis Juni stattfand, lernten die Jungen und Mädchen, wie man Streitenden Hilfe anbietet und eine Art Mediation anwendet, um in schwierigen Situationen Lösungen zu finden, die für beide Seiten annehmbar sind. Anhand von echten Beispielen aus dem Alltag wurde den Friedensstiftern eine Reihe von Fertigkeiten beigebracht, die sie im Alltag anwenden können, um Frieden zu stiften. In Rollenspielen wurde trainiert, wie auftretende Probleme gelöst werden können. Dabei war vor allem das Finden von neuen Lösungsansätzen wichtig. Wir sind stolz auf unsere engagierten Streitschlichter!

In January 2016 we launched our project „Peacemakers – mediation for schools“, led by our school psychologist Annett Raich. „Peacemakers“ is a prevention project of NCBI (National Coalition Building Institute) of Switzerland for the prevention of fights in schools. The aim is to train students to settle differences, to find mutual solutions and to reach agreements. It is a proven strategy since 2005, which has already been successfully implemented in many schools in Switzerland, Germany and Austria. Two students per class from grades 3 to 6E were selected and trained as peacemakers. In the training, which took place regularly until June, the boys and girls learned how to help parties of dispute and to use a kind of mediation to find solutions for difficult situations which are mutually acceptable. On the basis of real examples from everyday life, peacemakers were taught a range of skills to use in daily life to settle differences.

Role-playing has been used to show how problems can be solved and how new solutions can be found. We are proud of our dedicated Peacemakers!



WATER WALKATHON

Wussten Sie, dass die durchschnittliche Distanz, die eine Person in einem Entwicklungsland zurücklegen muss, um Wasser zu holen, sechs Kilometer beträgt? Der Durchschnittsmensch benötigt 20 Liter Wasser pro Tag (20 kg). Das bedeutet, dass die Durchschnittsfrau in einem Entwicklungsland täglich mehrere Stunden laufen muss, um Wasser für ihre Familie zu holen.

Did you know that the average distance a person in developing countries walks to fetch water is 6 km?

The average person needs 20 liters of water every day (20 kg), and the average woman carries almost 20 kilos of water. This means the average woman in the developing world has to walk for hours every day collecting water for her family.



Der Water Walkathon, eine von Stefanie Bradley organisierte Veranstaltung, umfasste drei Klassen der Swiss Section und drei Klassen der Ruamrudee International School. Hierbei sollte jedem die Notlage dieser Frauen und Mädchen weiter bewusst gemacht werden, genauso wie die Wertschätzung des Reichtums an sauberem Wasser, welches wir uns glücklich schätzen dürfen, durch nur ein Knopfdrücken erreichen zu können. Die teilnehmenden Kinder mussten für eine halbe Stunde fünf-Liter Wasserflaschen auf einer 100 Meter langen Strecke hin und her tragen, um selbst die Schwierigkeit dieser Aufgabe zu verstehen. Danach wurden Mathematikaufgaben bearbeitet, damit die Kinder selbst die Zeit errechnen können, welche sie benötigen würden, um unterschiedliche Strecken zurückzulegen, abhängig von der Größe ihrer Familie.

Aber damit war es noch nicht zu Ende. Die Schülerinnen und Schüler hatten jeweils Sponsoren, welche sie für jede 100 Meter, die sie gelaufen sind, finanziell unterstützten. Dadurch sammelten die Schülerinnen und Schüler der Swiss Section fast 100.000 Baht! Gemeinsam mit der RIS haben wir über 300.000 Baht gesammelt. Dieses Geld ging an zwei Organisationen, welche darauf bedacht sind, Gemeinschaften Zugang zu sauberem Wasser zu gewährleisten. Eine dieser Organisationen ist "Imagine Thailand" mit einer Schule nahe der burmesischen Grenze. Wir konnten sie mit genügend Geld unterstützen, um ein Wasserfiltersystem zu kaufen, welches ihnen saubere Wasser für mehrere Jahre gewährleisten wird. Zur Unterstützung der zweiten Organisation, Ryan's Well in Afrika, ging das Geld an eine Schule in Burkina Faso. Hiermit wurde es vielen Mädchen ermöglicht, nicht mehr so weite Wege zurücklegen zu müssen, um Wasser für ihre Familien zu holen. Dadurch haben sie nun genug Zeit, um in die Schule zu gehen.

The Water Walkathon was an event that Stefanie Bradley organized with three Swiss Section classes and three Ruamrudee International School classes to raise awareness for the plight of these women and girls as well as raise appreciation for the abundance of clean water we are lucky enough to have at the twist of a knob. Children were required to carry 5L bottles of water back and forth 100m for 30 minutes to learn for themselves how difficult this task is. Afterwards they were required to do math worksheets to calculate the time it would take them to go different distances depending on the size of their family, and so on. Children also reflected and discussed the difficulty of the task, how they felt, and what they learned from the activity.

But it didn't end there. Students each got sponsors to sponsor them for each 100m they walked. By doing this the Swiss Section students raised almost 100,000 Baht! Together with RIS, we raised over 300,000 Baht. This money went to two organizations that focus on helping communities access clean water. One was "Imagine Thailand" with a school by the Burmese border. We were able to give them enough money to buy a water filtration system to allow them to get clean water for a number of years! The other was Ryan's Well in Africa where our schools donated to a school in Burkina Faso. By donating it here, many girls did not have to go so far to fetch their family's water, allowing them the time to go to school.



PAUSENBROTVERKAUF

Liebe PBV-Damen/*Dear PBV-ladies*

Alves, Bianca	Lalic, Vesna
Armutlu, Neslihan	Protte, Birgit
Bauer, Steffi	Ruh, Waraporn (Khun Yui)
Becher, Natalie	Schäperklaus, Klaudia
Beisler, Sudaporn	Schmitt, Ratina (Khun Gae)
Boda, Oui	Schoettle, Kannika
Böhm, Melanie	Seinige, Chat
Borges, Cristina	Siebeling, Corinne
Braunshofer, Caroline	Siriluk-Kraikin, Gina
Dorski, Petra	Stricker, Bianca
Geiger, Caroline	Suwanapong, Sarinna
Gitterle, Laura	Thirajit, Podchanad (Khun Kik)
Glauninger, Yvonne	Trakooneng, Eva
Grossmann, Tatjana	Turbon-Bruckmann, Suwannee (Khun Oil)
Gümpel, Antje	Vavricka, Bernadette
Gutmayer, Amping	Vinaikosol, Atiporn (Khun Onn)
Heinz, Kanchana (Khun Nui)	Walsch, Aoy
Hofmann, Monika	Weber, Buppha
Holldorff, Thanyapat (Khun Mui)	Zhang Roggenbach
Kabisch, Liliana	
Keller, Brigitte	

Zusammen haben wir in diesem Jahr fast 13'000 Brötchen an unsere Kinder verkauft. Zudem sind hunderte Becher Eistee, unzählige selbstgebackene Kuchen und originelle Fruchtsnacks über den „Ladentisch“ gegangen.

Herzlichen Dank euch allen für euren treuen und unermüdlichen Einsatz für den PBV.

Together we have sold almost 13,000 rolls to our students this year. On top of this, there have been hundreds of cups of ice tea, many homemade cakes, and creative fruit snacks - which have found their way into the hands of our students.

Many thanks to all of you for your continuous help and support for the PBV.

Das PBV Team/The PBV team

BÜCHEREI

Library

Auch im digitalen Zeitalter bleibt die Bücherei ein Ort zum Einkehren, Schmökern, zu sich kommen, Lachen, Mitfiebern, Verstehen, Erkennen und Lernen. Daher freuen wir uns über die rege Nutzung unserer Bibliothek im und außerhalb des Unterrichts.

Unser gut sortierter Bestand hat sich zudem stark erweitert. Seit diesem Schuljahr steht unseren Schülerinnen und Schülern die „Onleihe“ des Goethe-Instituts und aus Luzern zur Verfügung. Das Ausleihen elektronischer Medienangebote auf dem Tablet oder Smartphone ist damit kein Problem mehr, womit wir erneut beim digitalen Zeitalter landen.

Even in the digital age, a library remains a place to stop off, get engaged, become aware, watch with excitement, understand, discern and learn. That is why we are happy about the lively participation of our school library during and outside of the lessons. Our well sorted holdings have expanded. Beginning this school year, our students can use the "onleihe" of the Goethe-Institute and Lucerne. Lending out electronic media on your tablet or smartphone is not a problem anymore. With that we close the circle of the digital era again.

"Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen."

"What the world of tomorrow will be like is greatly dependent on the power of imagination in those who are learning to read today."

- Astrid Lindgren



Vielen Dank für das Engagement unseres Büchereiteams:
Thank you for your great help in our library team:

Christiane Fischer, Atiporn Vinaikosol, Birgit Protte, Sivaporn Ströhler, Kanpirom Tawesi (Pearl), Peter Hufschmid, Heidi Beckwee, Antje Gumpel Corinne Siebeling, Khun Kannika, Steffi Bauer, Bianca Stricker, Vesna Lalic

KARRIERETAG

Career Day



Was macht eigentlich ein IT-Experte? Wusstest Du schon, was Du werden wolltest, als Du 18 warst? Diese und viele andere Fragen hatten unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis 12 an unsere Gäste, welche uns im Rahmen des Karrieretages besuchten. Vier Experten aus verschiedenen Berufsfeldern (Marketing, Export und Handel, Medizin, IT-und Unternehmensbranche) teilten ihre Erfahrungen und beantworteten die zahlreichen Fragen der neugierigen Jugendlichen. Nach

Stunden intensiven Fragens und angeregter Diskussionen waren sich alle darin einig, dass dies ein sehr beeindruckender und nachhaltiger Tag war.

Ein herzliches Dankeschön an Dr. Sucher, Frau Mai Praimaporn, Herrn Chevalley und Herrn Pascal. Vielen Dank, dass sie sich die Zeit für uns genommen und unseren Karrieretag bereichert haben!

What does an IT expert actually do? Did you know which job to choose when you were 18? Those and many more were among the questions our guests got asked by our students from Grade 10 to 12 during this year's Career Day.

Four experts from different professional fields (Marketing, Export and Trading, Medicine, IT and Entrepreneurship) shared their experience and answered the many questions asked by the students. After intense hours of talks and interesting discussions all students agreed that this was a very impressive and unforgettable day.

Thank you very much Dr. Sucher, Ms. Mai Praimaporn, Mr. Chevalley and Mr. Pascal for coming to our school and make this inspiring Career Day happen!

LESUNG VON ARNO CAMENISCH

Author Visit Arno Camenisch

Am 6. Oktober 2015 bekamen die Schülerinnen und Schüler von fünf Klassen unserer Schule die Gelegenheit einer Lesung mit Arno Camenisch beizuwohnen. Arno Camenisch, 1978 in Tavana im Kanton Graubünden geboren, schreibt auf Deutsch und Rätoromanisch. Er studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, wo er auch lebt. Seine Texte wurden in über 20 Sprachen übersetzt und seine Lesungen führten ihn quer durch die Welt und nun bis nach Bangkok.

In Zusammenarbeit mit der Schweizer Botschaft in Bangkok organisierte die RIS Swiss Section-Deutschsprachige Schule Bangkok diese spannende Veranstaltung, die es den Jugendlichen ermöglichte, interessante Einblicke in das Leben eines Schriftstellers zu gewinnen.

Der Autor las aus seinem Roman „Hinter dem Bahnhof“ vor. Dem Schriftsteller gelang es danach auf beeindruckende Weise, die Jugendlichen in ein spannendes Gespräch einzubinden. Es zeigte sich, dass Arno Camenisch weiß, wie man junge Menschen begeistert!

Wir bedanken uns bei Arno Camenisch für den kurzweiligen und faszinierenden Besuch an unserer Schule und bei der Schweizerischen Botschaft Bangkok für die großzügige Unterstützung.

On 06.10.2015, RIS Swiss Section-Deutschsprachige Schule Bangkok hosted Swiss author Arno Camenisch. Visiting authors and journalists are always a great opportunity for the students to meet creative and innovative people in person.

Arno Camenisch was born in 1978 in the Graubünden region of Switzerland. He studied at the Swiss Literature Institute in Biel, where he now lives. Camenisch has won multiple prizes for his poetry, prose and drama, which he writes in both German and Rhaeto-Romanic. His prose texts have been translated into 20 languages, including English. Already established on the international literary stage, Camenisch has read to audiences in many countries – and now in Bangkok.

At RIS Swiss Section-Deutschsprachige Schule Bangkok Arno Camenisch offered the students a glimpse into contemporary life in the Swiss Alps and the challenges and burdens that come with it. He read excerpts mainly from his novel "Behind the Station" in his mother-tongues, German and Rhaeto-Romanic, and discussed the content and his writing with the young audience. He managed to really involve the students and excite them about literature. A great achievement!

RIS Swiss Section - Deutschsprachige Schule Bangkok was able to host Arno Camenisch with the help and support of the Swiss Embassy in Bangkok.

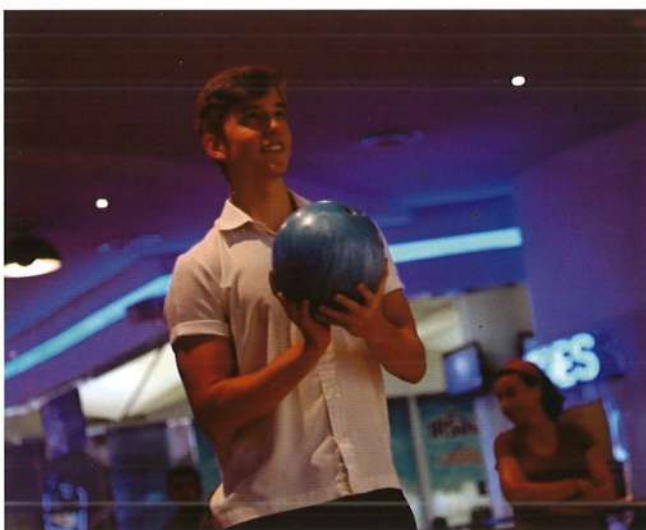


RIS SWISS SECTION
DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE
BANGKOK



AUSFLUG ZUM SCHLITTSCHUHLAUFEN UND BOWLING

Ice Skating and Bowling



Am 19. Januar 2016 unternahm die Sekundarstufe der RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok ihren schon traditionellen Ausflug zum Schlittschuhlaufen. Auch in diesem Jahr besuchte die Schule die Eisbahn im Mega Bang Na Einkaufszentrum. Man konnte sich vor Ort Schlittschuhe ausleihen und schnell waren alle Schülerinnen und Schüler auf dem Eis und hatten gemeinsam viel Spaß. Das einzigartige Erlebnis „Eislaufen im tropischen Bangkok“ konnten alle genießen und zudem gab es keinerlei Verletzungen! In diesem Jahr konnten die Schülerinnen und Schüler auch wählen, auf der benachbarten Bowlingbahn ein paar spannende Wettkämpfe auszutragen. Auch hier war die Stimmung prächtig. Ein rundum gelungener Ausflug! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

All students from Grades 7 – 12 of RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok took part in our annual ice skating event on Tuesday, January 19th, 2016. Together with their teachers they once again visited the ice rink at the Mega Bang Na Shopping Mall. All students and their teachers enjoyed the unique chance to experience “winter” here in tropical Thailand. For the first time some of our students had the chance to choose going Bowling instead of ice skating. They also had a lot of fun. We all look forward to our next trip in 2017!

LATERNENUMZUG

Lantern Procession



Zahlreich haben die Schülerinnen und Schüler am diesjährigen Laternenumzug teilgenommen. Nach einer wunderschönen Martins-Foto-Story in Zusammenarbeit mit den deutschsprachigen evangelischen und katholischen Kirchen Thailands, konnten wir mit Einbruch der Dunkelheit gemeinsam unsere selbstgebastelten Laternen durch die Schule und den Chockchai-Moobaan tragen. Zusammen sangen wir dabei Laternenlieder. Der stimmungsvolle Abend wird lange in Erinnerung bleiben.

This year's Lantern Procession took place on Friday, November 13. After a wonderful St. Martin photo story in co-operation with the German Catholic and Protestant Churches we carried our lanterns through nearby premises and sang traditional European lantern songs together. This evening full of atmosphere will stay unforgotten in our memories for a long time.

BETRIEBSAUSFLUG zum Wimanmek-Palast

Staff Trip



Der diesjährige Staff Trip am 26. Februar führte uns in und durch den Wimanmek-Palast, den Palast Rama V. Dieses beeindruckende Bauwerk, welches früher als königliche Residenz diente, ist komplett aus Teakholz gefertigt.

Auf eine informative Führung im Kulturteil des Tages, folgte die kulinarische Reise an den Chao Praya und ließ den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen.

This year's staff trip, on February 26, lead us to and through Vimanmek Mansion, the palace of Rama V. This impressive building is a former royal residence and was built completely out of teakwood.

The informative guided tour through the palace was followed by a culinary trip to Chao Praya River, where the day was rounded off with a pleasant joint dinner.

UNE BELLE JOURNÉE DE LA FRANCOPHONIE!



Belgien, Frankreich, Luxemburg, Senegal und natürlich die Schweiz waren die frankophonen Länder im Mittelpunkt der „Journée Internationale de la Francophonie“ an der RIS Swiss Section am 16. März. Aber auch die Francophonie selbst und die Beziehungen des Thailändischen Königshauses zur Schweiz wurden von Schülern beleuchtet und auf Postern präsentiert. Am Ende des Tages waren alle Französischlerner der Schule involviert, sei es bei der Ausstellung, den Wettbewerben, der französischen

Musik, beim Crêpe backen, im Käseverkauf – oder beim Schätzen der beliebten Carambars! Die Botschaften Belgiens, Frankreichs, Luxemburgs und der Schweiz unterstützten das Event mit schönen Preisen! Un grand merci!!



Belgium, France, Luxembourg, Senegal and of course Switzerland were in the focus of the "Journée Internationale de la Francophonie" at RIS Swiss Section on March, 16th. Yet not only the French-speaking countries but also Thailand's relationship to Switzerland were presented on posters. All French learners were involved, be it in the exhibition, the competitions, French music, selling crêpes and cheese or when it came to guessing the number of Carambars in the jar!

The embassies of Belgium, France, Luxembourg and Switzerland supported the event with the most beautiful prizes! Un grand merci!





DIE MATURANDEN DES ABSCHLUSSJAHRES 2016 AN DER RIS SWISS SECTION – DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK ERHALTEN IHR „GOLDEN TICKET“

The 2016 graduates of RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok received their “Golden Tickets”

Mit einem eindrucksvollen Programm präsentierte sich die RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok am 10. Juni 2016 bei der diesjährigen Diplomfeier ihren Gästen und verabschiedete die sieben Maturanden, die alle erfolgreich ihre Schullaufbahn beendet haben, gebührend. Neben den strahlenden Maturanden konnten auch sieben Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse die Zugangsberechtigung zur gymnasialen Oberstufe und zwei Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 das Zeugnis für den Deutschen Realschulabschluss entgegennehmen. Überreicht wurden die Abschlusszeugnisse von S. E. Herrn Ivo Sieber, Botschafter der Schweiz in Thailand, und S. E. Herrn Peter Prügel, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Thailand. Anschliessend an die Diplomfeier genossen die Gäste einen Empfang im Musikraum der Schule mit diversen Köstlichkeiten und Vin d'honneur, gespendet von der Schweizer Botschaft.

Einen Tag später traf sich die Schulgemeinschaft bereits wieder im Ballsaal des Amari Watergate Hotels für den Maturaball, welcher in diesem Jahr unter dem Motto “The Golden Ticket” stattfand. Bei diesem gesellschaftlichen Highlight der deutschsprachigen Gemeinschaft in Bangkok wurde nach dem hervorragenden Buffet wieder ausgiebig getanzt und gefeiert.

RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok presented an impressive program to their guests on Friday June 10th, 2016 at this year's graduation ceremony and said goodbye to the seven graduates who have successfully completed their school career in 2016. In addition to the Matura graduates, seven students of grade 10 got awarded with the admission to the Gymnasium (Oberstufe) and two students with the Realschulabschluss. The diplomas were handed over by H.E. Mr. Ivo Sieber, Ambassador of Switzerland in Thailand, and H. E. Mr. Peter Prügel, Ambassador of the Federal Republic of Germany in Thailand. Following the ceremony, the guest had the chance to socialize in the music room of the school enjoying different delicacies and vin d'honneur, offered by the Embassy of Switzerland.

One day later, the school community met again in the ballroom of the Amari Watergate Hotel for this year's Matura ball under the theme “The Golden Ticket”. At this social highlight of the German-speaking community in Bangkok, people danced and celebrated heartily. Entertainment by the students of grade 11 and a raffle with fantastic prizes kept the excitement high throughout this wonderful evening.





RIS · SWISS · SECTION
DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK



Allgemeine Informationen

General Information

UNSERE SCHULE

Our School

ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN VON 2006-2016

Development of Number of Students from 2006-2016

NAT.	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16(FEB.)
CH	62	60	65	68	61	59	65	61	49	46
D	153	153	167	146	146	150	143	146	134	125
A	10	12	10	9	8	8	7	8	4	7
TH	6	8	8	12	14	17	27	34	43	54
DIV./VAR.	9	6	7	2	3	7	9	10	15	17
TOTAL	240	239	257	237	232	241	251	259	245	249

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER 2015-2016

Students 2015-2016

NAT.	Schweiz <i>Switzerland</i>	Deutschland <i>Germany</i>	Österreich <i>Austria</i>	Thailand	Diverse <i>Various</i>	Total
LZ	0	4	0	5	0	9
KG-A	3	10	0	3	0	16
KG-B	1	10	1	5	0	17
KG-E	0	0	0	9	1	10
BS-A	3	7	1	2	2	15
BS-B	2	9	0	3	0	14
BS-E	0	3	0	7	2	12
O2	2	10	1	2	1	16
O2E	0	2	0	1	2	5
O3	8	7	1	1	1	18
O3E	1	0	0	2	2	5
O4	3	11	0	3	0	17
O4E	0	1	0	0	1	2
O5	3	8	1	0	1	13
O6	4	7	0	0	0	11
O6E	0	3	0	2	0	5
O7A	0	1	0	1	0	2
O7B	4	7	0	4	0	15
O8A	2	1	0	0	0	3
O8B	2	4	0	0	1	7
O9A	0	1	0	0	1	2
O9B	1	2	1	2	0	6
10A	2	0	0	0	0	2
10B	1	6	1	0	1	9
11	4	6	0	1	0	11
12	0	5	0	1	1	7
TOTAL	46	125	7	54	17	249

ANTEIL <i>Share</i>	18.47	50.20	2.81	21.69	6.83	100.00
-------------------------------	--------------	--------------	-------------	--------------	-------------	---------------

NACHMITTAGSKURSE

Afternoon Courses

IN DIESEM SCHULJAHR WURDEN DIE FOLGENDEN NACHMITTAGSKURSE ANGEBOTEN:

This school year the following afternoon courses were offered:

Nachmittagskurs <i>Afternoon Course</i>	Kursleiter/in <i>Course Instructor</i>	Nachmittagskurs <i>Afternoon Course</i>	Kursleiter/in <i>Course Instructor</i>
Backen und Desserts <i>Baking and Desserts</i>	CHRISTIANE WONGCHAIEREE	Klettern <i>Rock Climbing</i>	KWAN DONSOPHON
Bleistift-Führerschein <i>Pencil License</i>	FLURINA ZWAHLEN	Kochen und Backen <i>Cooking and Baking</i>	CHRISTIANE WONGCHAIEREE
Basteln <i>Crafts</i>	APATCHSITA BOONYALAPO	Lego Club <i>Lego Club</i>	ALEXANDRA LAULE, LINDIE KRUGER
CAE Intensivkurs <i>CAE Intensive Preparation</i>	ALEXANDER KLEMM	Märchen vorlesen <i>Fairytales</i>	ANITA FOWLES
Cupcakes verzieren <i>Cupcakes</i>	ANITA FOWLES	Märchen & Mandala <i>Fairytales and Mandala</i>	CHRISTIANE WONGCHAIEREE
Deutsch für die Kleinsten <i>German for Kids</i>	MICHAELA SUPIK	Musik und Bewegung <i>Music & Movement</i>	LINDIE KRUGER, APATCHSITA BOONYALAPO
Deutsche Spielstunde <i>German Playtime</i>	RITA HUMBERG	Robotik <i>Robotics</i>	ROBOT4KID (TANGBUNDIT PIYAWAN)
Deutscher Vorleseclub <i>German Reading Club</i>	THERESA LÖFFLER	Spaß mit Englisch <i>English for Fun</i>	LINDIE KRUGER
Englische Spiele <i>English Games</i>	APATCHSITA BOONYALAPO	Spaß mit Wissenschaft <i>Fun with Science</i>	LINDIE KRUGER, APATCHSITA BOONYALAPO
Englische Spielzeit <i>English Playtime</i>	ANITA FOWLES	Tennis (Anfänger) <i>Tennis (Beginners)</i>	REBECCA JUNG
Englische Spielzeit <i>English Playtime</i>	APATCHSITA BOONYALAPO	Tennis (Fortgeschrittene) <i>Tennis (Intermediate)</i>	REBECCA JUNG
Fussball <i>Soccer</i>	ANNE ENGELMANN, PEGGY BUHSE, HENRY SOLI, STEPHANI BAUER, THERESA LÖFFLER	Thai Konversation <i>Thai Conversation</i>	APATCHSITA BOONYALAPO
Geschichten vorlesen <i>Storytelling</i>	APATCHSITA BOONYALAPO	Töpfern <i>Pottery</i>	CHRISTIANE WONGCHAIEREE
Kinder-Kunst <i>Kinder Art</i>	ANITA FOWLES	Yoga	KARIN BIERI NYFFENEGGER

INTERESSENGRUPPEN

Stakeholders

EXTERNE

External

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN (EDI)/BUNDESAMT FÜR KULTUR (BAK)

Federal Department of Home Affairs/Federal Office of Culture

Das BAK gehört zum Innendepartement der Schweiz. Es unterstützt und fördert die Ausbildung junger Auslandschweizer/-innen, indem es die auf drei Kontinenten gelegenen 17 Schweizer Schulen im Ausland finanziell unterstützt. Beaufsichtigt werden die Schulen von den örtlichen Schweizer Botschaften. So kommen junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer in den Genuss einer schweizerisch geprägten Bildung und können den Kontakt zu ihrer Heimat aufrechterhalten. Auch finden sie einfach Anschluss ans Schweizer Bildungssystem. Die Schweizer Auslandsschulen sind Begegnungsschulen zwischen mehreren Kulturen. Sie eignen sich deshalb zur Förderung der Schweizer Präsenz im Ausland.

The Federal Office of Culture is a division of the Federal Department of Home Affairs. It supports and promotes the education of young Swiss abroad by funding 17 Swiss schools on three continents. They are supervised by the local Swiss Embassies. Hence, Swiss children and adolescents living abroad have the opportunity to receive an education based upon Swiss principles and to maintain close links with their home country. It also allows them to easily transfer to schools in Switzerland or into the country's higher education system. Swiss cultural presence abroad is also promoted as Swiss schools are important hubs for different cultures to encounter.

PATRONATSKANTON LUZERN

Sponsor Canton of Lucerne

Der Kanton Luzern ist der Patronatskanton unserer Schule. Jede Schweizer Schule im Ausland wird in pädagogischen und administrativen Belangen von mindestens einem Kanton unterstützt. Die Unterstützung reicht vom günstigen Bezug von Lernmaterial über die Mitarbeit bei Austauschaktivitäten oder der Anstellung und Einführung bzw. Weiterbildung von Lehrkräften bis zu finanzieller Unterstützung von Projekten. In unserem Falle teilen sich zwei Dienststellen die Unterstützung: diejenige für Volksschulbildung und die für Gymnasialbildung.

The canton of Lucerne is the sponsor canton of our school. Each Swiss school abroad is pedagogically and administratively supervised by at least one canton. They support the advantageous purchase of school material, student exchange activities, recruitment and preparatory training for new teaching staff as well as further training for existing teaching staff. Financial aid may also be provided in case of investment projects. Furthermore, they pay regular evaluation visits to the schools.

MATURITÄTSKOMMISSION

Maturity Commission

Die fünfköpfige Maturitätskommission wird vom Regierungsrat des Patronatskantons Luzern gewählt. Sie beaufsichtigt die Maturitätsprüfungen, erlässt in diesem Zusammenhang stehende Weisungen und kann als lokales Expertengremium der schriftlichen und mündlichen Maturitätsprüfungen fungieren.

The Maturity Commission consists of five members that are elected by the government of the sponsor canton of Lucerne. They supervise the Maturity exams, issue related directives and can act as local experts for the written and oral examinations.

Funktion Function	Name Name	Seit Since
Präsident / President	Viktor Vavricka	2013
Vizepräsident / Vice President	Niti Niklaus Meyer	2011
Mitglied / Member	Christian Brunner	2011
Mitglied / Member	Knut Sierotzki	2013
Mitglied / Member	Peter Sprenger	2013
Sekretär / Secretary	Simon Dörig	2015

INTERESSENGRUPPEN

Stakeholders

EDUCATIONSUISSE

Educationsuisse

Educationsuisse ist die Koordinationsstelle der 17 Schweizer Schulen im Ausland. Als Hauptaufgabe vertritt sie die Interessen der Schulen in der Schweizer Öffentlichkeit, Wirtschaft und bei den Behörden. Jeden Sommer organisiert sie die Konferenz der Schweizer Schulen im Ausland, an der sich die Schulpräsidenten und Direktoren zu Podiumsdiskussionen, Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen treffen.

Educationsuisse is the coordinating agency for the 17 Swiss schools abroad. Its main task is to represent the interests of these schools vis-à-vis the general public, the economy and authorities in Switzerland. Each summer, Educationsuisse organizes a conference of Swiss schools abroad where school presidents and directors meet to attend panels and workshops and for professional development.

ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN (ZfA)

Central Agency for German Schools Abroad (ZfA)

Unsere Schule gehört auch zum Netzwerk der über 140 Deutschen Auslandsschulen (DAS), die von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) im Auftrag des Auswärtigen Amtes gefördert werden. Von der Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt und mit qualifiziertem Lehrpersonal ausgestattet, erhalten die Schülerinnen und Schüler der Deutschen Schulen im Ausland eine bilinguale Ausbildung und können deutsche Schulabschlüsse erlangen.

Our school is part of the network of more than 140 German schools abroad that are sponsored by the Central Agency for Schools Abroad (ZfA) on behalf of the German Federal Foreign Office. With the financial support and excellent teachers from the Federal Republic of Germany, students of German schools abroad can obtain a bilingual education and German school leaving certificates.

BUND-LÄNDER-AUSSCHUSS FÜR SCHULISCHE ARBEIT IM AUSLAND (BLASchA) / KULTURMINISTERKONFERENZ (KMK)

Federation-Länder Commission for Schools Abroad (BLASchA) / Conference of the Culture Ministers (KMK)

Der BLASchA ist als Gremium der KMK ein Zusammenschluss der für Bildung und Erziehung, Hochschulen und Forschung sowie kulturelle Angelegenheiten zuständigen Minister bzw. Senatoren der Länder. Im BLASchA arbeiten Beauftragte der Länder mit Vertretern des Bundes bei der Steuerung des deutschen Auslandsschulwesens zusammen. Der BLASchA entscheidet sowohl grundsätzliche Fragen der deutschen Auslandsschulen als auch pädagogische sowie schul- und unterrichtsorganisatorische Einzelfragen und nimmt zu aktuellen Problemen des Auslandsschulwesens Stellung. Alle zwei Jahre entsendet der BLASchA einen Ländervertreter an unsere Schule, der vor Ort den Vorsitz über die Prüfungen in der Sekundarstufe I übernimmt. Direkten Kontakt zur KMK hat unsere Schule bei der Organisation und Durchführung der Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom (DSD).

The BLASchA is a committee of the KMK, the assembly of ministers for education of each federal state in Germany. In the BLASchA, delegates from each Federal Land and of the Federal State of Germany work together to coordinate the work of schools abroad. Their topics range from basic questions concerning German schools abroad to pedagogic and didactic issues. Every two years, a federal delegate is sent to our school to chair the Secondary I examinations. We are in direct contact with the KMK for the organization of the exams for the German Language Diploma (DSD).

RUAMRUDEE INTERNATIONAL SCHOOL (RIS)

Ruamrudee International School (RIS)

Die RIS ist sozusagen unsere Mutterschule; seit 1983 sind wir ihre deutschsprachige Sektion. Die RIS wurde 1957 von der katholischen Ordensgemeinschaft der Redemptoristen gegründet. Sie hat ca. 1.300 Schülerinnen und Schüler, bietet das amerikanische Curriculum sowie das IB an und stellt unserer Schule wichtige Schulinfrastruktur (Auditorium, englischsprachige Bibliothek, Kantine, Kirche, Klinik, Schwimmbäder und andere Sportanlagen) und administrative Dienste zur Verfügung. Unsere beiden Schulen arbeiten partnerschaftlich unter einem gemeinsamen Dach.

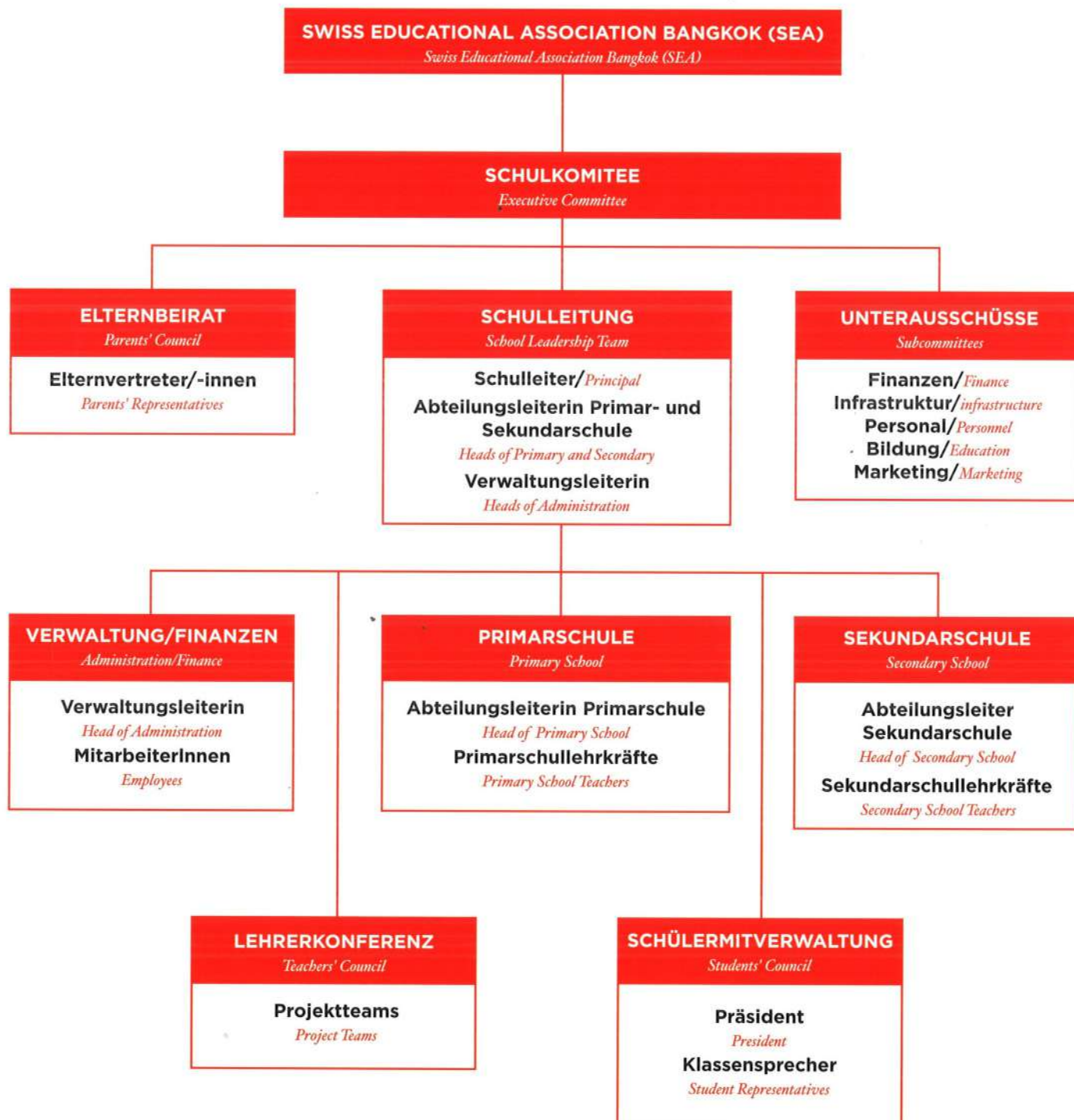
RIS, founded in 1957 by the Roman-Catholic Congregation of the Redemptorists, is our parent school. Since 1983, we have been its German-speaking section. RIS enrolls approximately 1,300 students, offers the American curriculum as well as the IB and provides us with important school infrastructure (auditorium, English library, canteen, church, clinic, swimming pools and other sports facilities) as well as with administrative services. Our schools operate as partners under one common roof.

INTERESSENGRUPPEN

Stakeholders

INTERNE

Internal



SWISS EDUACTIONAL ASSOCIATION (SEA)

Swiss Educational Association (SEA)

Die 1962 gegründete SEA ist die gemeinnützige Trägerschaft der Schule in Form eines Vereins. Er setzt sich aus Familien-, Körperschafts- und Ehrenmitgliedern zusammen. Aus ihrer Mitte werden in der alljährlich stattfindenden Generalversammlung die Mitglieder des Schulkomitees gewählt, deren Präsident, Vizepräsident und Schatzmeister Schweizer Bürger/innen sein müssen. Die aktuellen Mitglieder sind:

SEA-MITGLIEDER 2015-2016 (FEBRUAR 2016)

SEA-MEMBERS 2015-2016 (February 2016)

Karl-Heinrich & Petra Adam	Matthias & Punika Erb	Matthias & Benjawan Klein	Thomas & Antje Schlug
Ahmet Idem & Oezlem Akay	Ekthana & Jeerasook Faisaikram	Andreas & Eva Koeck	Thomas & Ratina Schmitt
Asavin & Ninnara Anamnart	Wendy Farrell	Robert & Olesya Kuzli	Hans Juergen & Pattrajun Schmitz
Cengiz & Neslihan Armutlu	Marcus & Nurulhuda Ahmad Suhaimi Fero	Praitawat & Patharapa Kuyakanon	Roy & Kannika Schoettle
Vekit & Rossukon Bamrunangkit	Daniel & Corinne Feypel	Joerg & Vivienne Malathi Laatsch	Theo & Milagros Seiler
Dietmar & Dalasri Bandat	Michael & Christiane Fischer	Danijel & Vesna Lalic	Michael & Chatchadaporn Seinige
Detlef & Stephani Bauer	Felix Karl & Pairin Gaehwiler	Peter & Autcharee Langara	Lutz & Corinne Siebeling
Yves & Natalie Becher	Stephan & Pothjaman Gall	Siegfried & Supavadee Lange	Knut Sierotzki
Matthias & Sudaporn Beisler	Peer Olav & Sonja Gebauer	Markus & Petra Lorenzini	Palatk & Saranya Sirikulpisut
Friedrich & Anongnath Bieselt	Friedhelm & Caroline Elizabeth Geiger	Till & Pichamon Martens	Axel Harring & Chadarut Soennichsen
Tim & Suthita Boda	Thomas & Laura Gitterle	Manus & Purita Meepong	Chanuwat & Nuttasasi Sophonputhipong
Daniel Bernhard & Melanie Boehm	Andreas & Yvonne Glauning	Sandor & Siriluck Meszaros	Peter Sprenger
Patric & Connie Bollinger	Ralf & Wattanee Goehringer	Luciano & Yumiko Migliori	Urs & Aumaporn Steiner
Aran & Suleemas Boondej	Fabrice & Ratchda Goetschmann	Urs Markus & Onvipha Minder	Andreas & Qiuxuan Stollberger
Prachak & Nutthamon Boonsuk	Oliver & Karnchanok Gottschall	Urs & Tipawan Mosimann	Tom & Bianca Stricker
Permkiat & Sudawan Boonumnuay	Mathias & Tiziana Greger	Martin Max & Chabaphrai Mueller	Rudolf Ingo & Sivaporn Stroehler
Sakdina & Apatschita Boonyalapo	Roland & Siriluk Grohmann	Nobutaka & Piyajit Namba	Andreas & Klairung Sturm
Sumeth & Yada Boonyathanapan	Albert Wilhelm & Anja Grosse Hokamp	Angela Navaraj	Kaamutsup & Rawiwan Sungkaxem
Pakorn & Charamporn Bovonsombat	Dirk & Tatjana Grossmann	Sukpipat & Nachchapon Neerasewee	Chatchaval & Sarah Sunthonpakasit
Stefanie Bradley	Michael Herbert & Antje Guempel	Stefan & Karin Nyffenegger	Somchai & Sarinna Suwanapong
Maximilian & Uthumporn Branner	Joachim Michael & Amping Gutmayer	Julin & Surangrat Oapirat	Natakorn & Natcharee Tharapattarapong
Juergen & Natalia Braunbach	Haiko & Saengthian Hadler	Thaworn & Orapin Phavirat	Natsith & Vachira Theerakulwanich
Robert & Caroline Braunshofer	Franz Christoph & Kamonwan Hampel	Waropas & Pattamaporn Phermsap	Varan & Jongkolnee Tiensong
Holger Klaus & Suwannee	Markus & Sarika Handfest	Chleow & Parintorn Piyamongkolwong	Chanchai & Shalisa Trakooneng
Brueckmann-Turbon	Hans-Ulrich & Palida Hedwig	Sarawat & Sudarat Pornpatanarak	Thammanoon & Panatda Tripetchr
Johnny Chia Lin & Lisa Chang	Thomas & Kanchana Heinz	Harald & Saowanee Preiss	Daniel & Chandra-Nuj Unger
Tumrongrat & Savarose Charoenmak	Volker Rupert & Marivic Hellstern	Holger & Birgit Protte	Ari & Johanna Vaenskae
Boonlert & Pathitta Chodchoy	Jan-Wilko & Mantana Helms	Sakda & Nichapat Pubbumnan	Viktor & Bernadette Vavricka
Suchart & Duangjai Chongkavit	Finn & Anastasia Hennessy	Martin & Annett Raich	Christian & Suchada Voigt
Ken Wei & Wee Eng Choy	Roland & Kanpirom Hoehn	Christoph & Amornrat Renner	Juergen & Ninlawan Voigtlaender
Chatree & Sarunya Chuenmanut	Hans Peter & Natporn Hoesli	Markus & Busarane Renner	Christoph & Sripanda Von Burg
Frederiko Giuseppe & Kanjana Conrad	Robert & Monika Hofmann	Hendrik & Pamela Riedlberger	Paul & Monsicha Von Jordan
Thomas Frank & Prapassara Daetwyler	Jan-Markus & Tanyapat Holldorff	Anis & Heidi Elisabeth Rifai	Michael & Lapadrada Walsch
Marcos & Cristina Dehm Neves	Brett & Amaraporn Hopkin	Joerg & Baerbel Ritzmann	Nisit & Sirirat Wattanasri
Peter & Trinoot Denier	Herbert & Rungnapa Huber	Ratichai & Winatta Rodthong	Michael & Wilailuk Weber
Adrian Dietz	Peter & Tina Hufschmid	Heinz & Min Roggenbach	Stefan & Buppha Weber
Andrew & Kannikar Djie	Stephan & Violaine Huppertz	Worapoj & Areerat Ruenrerngwong	Sombat & Boongam Wirathnabuht
Karsten & Siti Noorazizah Doering	Hannu & Ubonwan Jaeppinen	Robert Somchai & Waraporn Ruh	Andreas & Rungcharoen Wolfinger
Stefan & Petra Dorski	Matthias & Ulfi Ainiyah Juengling	Kurt & Anusara Rupper	Hermann & Naphaporn Wyss
Seckou Abdou Klady & Ulrike Drame	Preeda & Babara Jumnon	Krittakorn & Saniporn Sahakijpicharn	Meechai & Atiporn Yiamwanichnan
Lothar & Bianca Verissimo Duda	Markus & Liliana Kabisch	Claude & Salinee Salzmann	Bernd & Niramom Zeh
Philipp & Margot Dupuis	Bundit & Alexandra Kaewmongkhol	Holger & Anastasiya Schaeftlein	
Jens & Carresse Eggert	Thana & Apimon Keawfanapadol	Kai & Klaudia Schaeperklaus	
Mario & Porntipa Eichentopf	Stefan & Brigitte Keller	Frank & Phodjana Schiele	

SEA was founded in 1962 as the non-profit trustship of our school. At the Annual General Meetings, its parents, corporate and honorary members elect from among them the members of the Executive Committee (School Board). The president, vice president and treasurer must be Swiss nationals. The members in 2015/16 are:

SCHULKOMITEE

SEA Executive Committee (School Board)

FUNKTION <i>Function</i>	NAME <i>Name</i>	KOMMISSION <i>Commission</i>	SEIT <i>Since</i>
PRÄSIDENT <i>President</i>	Knut Sierotzki	Personal <i>Personnel</i>	2015
VIZEPRÄSIDENT <i>Vice President</i>	Peter Sprenger	Bildung <i>Education</i>	2015
SCHATZMEISTER <i>Treasurer</i>	Claude Salzmann	Finanzen, Infrastruktur <i>Finances, Infrastructure</i>	2015
SCHRIFTFÜHRER <i>Secretary</i>	Frank Schiele	Marketing, Bildung <i>Marketing, Education</i>	2015
ELTERNBEAUFTRAGTE <i>Parents' Representative</i>	Jan-Wilko Helms	Marketing <i>Marketing</i>	2015
MITGLIED <i>Member</i>	Thomas Gitterle	Finanzen, Infrastruktur <i>Finances, Infrastructure</i>	2015
MITGLIED <i>Member</i>	Yvonne Glauninger	Finanzen, Infrastruktur, Personal <i>Finances, Infrastructure, Personnel</i>	2015

WEITERE TEILNEHMERINNEN AN DEN SITZUNGEN DES SCHULKOMITEES SIND:

Additional participants in the meetings of the school board are:

FUNKTION <i>Function</i>	NAME <i>Name</i>	SEIT <i>Since</i>
VERTRETER SCHWEIZER BOTSCHAFT <i>Representative Embassy of Switzerland</i>	Simon Kürsener	2014
VERTRETER DEUTSCHE BOTSCHAFT <i>Representative Embassy of Germany</i>	Jan Blezinger	2015
SCHULLEITER <i>Principal</i>	Simon Dörig	2015
STELLVERTRETENDER SCHULLEITER, ABTEILUNGSLEITER SEKUNDARSCHULE <i>Vice Principal, Head of Secondary School</i>	Jens Eggert	2015
ABTEILUNGSLEITERIN PRIMARSCHULE <i>Head of Primary School</i>	Johanna Vänskä	2010
VERWALTUNGSLEITERIN <i>Head of Administration</i>	Uraiwan Sethakul	2005
LEHRERVERTRETERIN PRIMARSCHULE <i>Teachers' Representative Primary School</i>	Karin Steffes	2014
LEHRERVERTRETER SEKUNDARSCHULE <i>Teachers' Representative Secondary School</i>	Marc Rossier	2014



RIS · SWISS · SECTION DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK

SCHULLEITUNG

School Leadership Team

FUNKTION <i>Function</i>	NAME <i>Name</i>	SEIT <i>Since</i>
SCHULLEITER <i>Principal</i>	Simon Dörig	2015
STELLVERTRETENDER SCHULLEITER, ABTEILUNGSLEITER SEKUNDARSCHULE <i>Vice Principal, Head of Secondary School</i>	Jens Eggert	2015
ABTEILUNGSLEITERIN PRIMARSCHULE <i>Head of Primary School</i>	Johanna Vänskä	2010
VERWALTUNGSLEITERIN <i>Head of Administration</i>	Uraiwan Sethakul	2005

VERWALTUNG/MARKETING/HAUSDIENTST

Administration/Marketing/Maintenance

FUNKTION <i>Function</i>	NAME <i>Name</i>	SEIT <i>Since</i>
BUCHHALTERIN <i>Accountant</i>	SAVAROSE CHAROENMAK	2007
LEITER MARKETING <i>Head of Marketing</i>	FABIAN EHRENSBERGER	2015
SCHULSEKRETÄRIN <i>School Secretary</i>	LAKSAMEE KLINUBOL	1993
SCHULSEKRETÄRIN (EMPFANG) <i>School Secretary (Reception)</i>	JIRAPORN PHATSADON	2005
INFORMATIK <i>IT</i>	THAMRONGRAT PIJITHAM	2012
MITARBEITERIN MARKETING UND KUNDENBERATUNG <i>Marketing Executive and Admission</i>	SUTASSANEE PRAJITRANON	2011
HAUSMEISTER <i>Superintendent</i>	SUNUNT NUENGJAKUAN	2004
BOTE <i>Messenger</i>	SOMBAT NGAMSIRI	2009
GÄRTNERIN (BIS 12/15) <i>Gardener (until 12/15)</i>	PRASONG ORATHAD	2001
GÄRTNER <i>Gardener</i>	UDOM PANSRI	2016
GÄRTNERIN <i>Gardener</i>	NATTHAPORN PHANSRI	2001
BEDIENSTETER <i>Attendant</i>	SURIYA SRICHOK	2012
WÄCHTER <i>Guard</i>	SOMYOT THONGKAMDEE	1987

LEHRKÖRPER

Teaching Staff

IM SCHULJAHR 2015/16 UNTERRICHTETEN 49 LEHRKRÄFTE AN DER RIS SWISS SECTION:

In school year 2015/16, 49 teachers worked at RIS Swiss Section Deutschsprachige Schule Bangkok

FÄCHER <i>Subjects</i>	NAME <i>Name</i>	SEIT <i>Since</i>
KLASSENLEHRERIN LERNZWERGE / <i>Homeroom Teacher Nursery</i>	ELISABETH BIEDERMANN	2015
MUSIK, ENGLISCH, GEOGRAFIE / <i>Music, English, Geography</i>	VERENA BOCK	2014
BIOLOGIE, CHEMIE / <i>Biology, Chemistry</i>	SILKE BÖRNER	2010
ASSISTENTIN KINDERGARTEN E / <i>Assistant Kindergarten E</i>	APATCHSITA BOONYALAPO	2013
KLASSENLEHRERIN KLASSE 2/3E / <i>Homeroom Teacher 2/3E</i>	STEFANIE BRADLEY	2011
FRANZÖSISCH, DEUTSCH / <i>French, German</i>	EDITH BRANDT-BACHMANN	2015
SPANISCH / <i>Spanish</i>	GONZALO BROTO	2013
KUNST, WERKEN, TEXTILES GESTALTEN / <i>Arts, Woodwork, Textile Design</i>	PEGGY BUHSE	2015
WIRTSCHAFT UND RECHT / <i>Economy and Law</i>	SIMON DÖRIG	2015
ENGLISCH / <i>English</i>	EMMA DONSOPHON	2012
RELIGION (KATHOLISCH) / <i>Religion (catholic)</i>	JÖRG DUNSACH	2011
GERMAN / <i>Deutsch</i>	JENS EGGERT	2015
KLASSENLEHRERIN BASISSTUFE A / <i>Homeroom Teacher Basis Level A</i>	SIMONE ELSÄSSER	2014
DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE (DAF) / <i>German as a Foreign Language (DaF)</i>	SONJA FLÜCHTER	2015
ASSISTENTIN KINDERGARTEN / <i>Assistant Kindergarten</i>	ANITA FOWLES	2011
MATHEMATIK, PHYSIK / <i>Mathematics, Physics</i>	INES FRIEDRICH	1999
RELIGION (EVANGELISCH) / <i>Religion (protestant)</i>	ULRICH HOLSTE-HELMER	2011
KLASSENLEHRERIN KINDERGARTEN A ✓ / <i>Homeroom Teacher Kindergarten A</i>	RITA HUMBERG	1990
BASISSTUFENLEHRERIN / <i>Basis Level Teacher</i>	REBECCA JUNG	2015
KLASSENLEHRERIN KLASSE 4E / <i>Homeroom Teacher Class 4E</i>	JENNIFER KALINEC	2014
KLASSENLEHREREIN KLASSE 2 / <i>Homeroom Teacher Class 2</i>	MANUELA KAST	2013
ENGLISCH, PHILOSOPHIE / <i>English, Philosophy</i>	DR. ALEXANDER KLEMM	2009
KLASSENLEHRERIN KINDERGARTEN E / <i>Homeroom Teacher Kindergarten E</i>	LINDIE KRUGER	2015
KLASSENLEHRERIN KINDERGARTEN B / <i>Homeroom Teacher Kindergarten B</i>	ALEXANDRA LAULE	2009
BIOLOGIE, CHEMIE / <i>Biology, Chemistry</i>	BETTY LERIN	2015
SONDERPÄDAGOGIK / <i>Special Education</i>	MARC LIEBALL	2015
DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE (DAF), TEXTILES GESTALTEN / <i>German as a Foreign Language (DaF), Textile Design</i>	RENAE LOOF	2004
THAI SPRACHE UND KULTUR / <i>Thai Language and Culture</i>	NONGKRAN MEISTER	1995
MATHEMATIK, PHYSIK / <i>Mathematics, Physics</i>	ROLF NÄHRICH	2014
KLASSENLEHRER KLASSE 5 / <i>Homeroom Teacher Class 5</i>	REMO NYFFENEGGER	2009
KLASSENLEHRER KLASSE 6 / <i>Homeroom Teacher Class 6</i>	STEFAN NYFFENEGGER	2013
ENGLISCH / <i>English</i>	MARIANNE PETERS	1994
KLASSENLEHRERIN KLASSE 4 / <i>Homeroom Teacher Class 4</i>	LADINA PINTON	2013
KLASSENLEHRERIN BASISSTUFE E / <i>Homeroom Teacher Basis Level E</i>	SARAH PRATLEY	2015
SCHULPSYCHOLOGIN / <i>School Psychologist</i>	ANNETT RAICH	2015
DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE (DAF) / <i>German as a Foreign Language (DaF)</i>	GABRIELE RIMBACH-JAKOB	2014
MATHEMATIK, PHYSIK / <i>Mathematics, Physics</i>	MARC ROSSIER	2012



RIS · SWISS · SECTION DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK

FÄCHER <i>Subjects</i>	NAME <i>Name</i>	SEIT <i>Since</i>
THAI SPRACHE UND KULTUR / <i>Thai Language and Culture</i>	RUJIRA RUANGSAWAD	2007
ASSISTENTIN LERNZWERGE / <i>Assistant Nursery</i>	LALITA SALIM	2014
DEUTSCH, GESCHICHTE, ETHIK / <i>German, History, Ethics</i>	HENDRIK SCHUHMACHER	2010
DEUTSCH, GESCHICHTE, GEOGRAPHIE, LATEIN / <i>German, History, Geography, Latin</i>	MARC SCHUMACHER	2011
KLASSENLEHRER KLASSE 6E / <i>Homeroom Teacher Class 6E</i>	BENJAMIN SCHUPAY	2012
FRANZÖSISCH, ENGLISCH / <i>French, English</i>	ANITA SCHWARZ	2013
KLASSENLEHRERIN KLASSE 3 / <i>Homeroom Teacher Class 3</i>	KARIN STEFFES	2014
SPORT / <i>Physical Education</i>	DIRK STEPF	2010
THAI SPRACHE UND KULTUR / <i>Thai Language and Culture</i>	KANNIKAR TWISHSRI	2010
ASSISTENTIN KINDERGARTEN / <i>Assistant Kindergarten</i>	KIMMANEE UTHSADEE	2009
SONDERPÄDAGOGIK / <i>Special Education</i>	JOHANNA VÄNSKÄ	2006
KLASSENLEHRERIN BASISSTUFE B / <i>Homeroom Teacher Basis Level B</i>	FLURINA ZWAHLEN	2012

ELTERNBEIRAT

Parents' Council

Der Elternbeirat ist ein beratendes Gremium, das sich aus den Elternvertretern der einzelnen Klassen zusammensetzt und die Interessen von Schüler/-innen und Erziehungsberechtigten gegenüber der Schule vertritt.

The parents' council is an advisory body composed of the parents' representatives of the different classes that represent the interest of the students and parents vis-à-vis the school.

KLASSE <i>Class</i>	NAME <i>Name</i>
LERNWERGE / <i>Nursery</i>	KANNIKAR DJIE, WATTANEE GÖHRINGER
KINDERGARTEN A / <i>Kindergarten A</i>	CRISTINA LOUSA BORGES, CORINNE SIEBELING
KINDERGARTEN B / <i>Kindergarten B</i>	CAROLINE BRAUNSHOFER, VESNA LALIC
KINDERGARTEN E / <i>Kindergarten E</i>	PATHARAPA KUYAKANON, ROSSUKON BAMRUNGKIT
BASISSTUFE A / <i>Basis Level A</i>	NATALIE BECHER, KANNIKAR DJIE
BASISSTUFE B / <i>Basis Level B</i>	BERNADETTE VAVRICKA, PETRA DORSKI
BASISSTUFE E / <i>Basis Level E</i>	JAN-WILKO HELMS, DANIEL UNGER
KLASSE 2 / <i>Grade 2</i>	ATIPORN VINAIKOSOL, AMPING GUTMAYER
KLASSE 3 / <i>Grade 3</i>	SONJA GEBAUER, BIRGIT PROTTE
KLASSE 2/3E / <i>Grade 2/3E</i>	NICHAPAT KITTIPHATTHARAPHON, DANIEL UNGER
KLASSE 4 / <i>Grade 4</i>	HAIKO HADLER, LILIANA KABISCH
KLASSE 4/5E / <i>Grade 4/5E</i>	LUCIANO MIGLIORI
KLASSE 5 / <i>Grade 5</i>	BRIGITTE KELLER, EVA KÖCK
KLASSE 6 / <i>Grade 6</i>	KLAUDIA SCHÄPERKLAUS, CHABAPHRAI MÜLLER
KLASSE 6E / <i>Grade 6E</i>	NATALIA KUDRYAUTSEVA
KLASSE 7 / <i>Grade 7</i>	ROBERT SOMCHAI RUH, CHATCHADAPORN SEINIGE
KLASSE 8 / <i>Grade 8</i>	PETER HUFSCHMID, HANS PETER HÖSLI
KLASSE 9 / <i>Grade 9</i>	ARAN BOONDEJ
KLASSE 10 / <i>Grade 10</i>	CORINNE FEYPEL-MOLITOR, MARGOT VAN LITH
KLASSE 11 / <i>Grade 11</i>	MONIKA HOFMANN
KLASSE 12 / <i>Grade 12</i>	CHRISTIANE FISCHER, PETRA LORENZINI

SCHÜLERMITVERANTWORTUNG (SMV)

Students' Council (SMV)

KLASSE <i>Class</i>	NAME <i>Name</i>
PRÄSIDENT / <i>President</i>	MARVIN FISCHER
VIZEPRÄSIDENT / <i>Vice President</i>	INES VÄNSKÄ
VERTRAUENSLEHRPERSONEN / <i>Liaison Teachers</i>	ROLF NÄHRICH, PEGGY BUHSE
KLASSE 5 / <i>Grade 5</i>	SARANYA STRÖHLER, TIALF SCHÖTTLE
KLASSE 6 / <i>Grade 6</i>	NICHOLAS GITTERLE, NOELLE MÜLLER
KLASSE 6E / <i>Grade 6E</i>	MARIE-SOPHIE RAICH, TRISTIN LAATSCH
KLASSE 7 / <i>Grade 7</i>	THILO STRÖHLER, PADDY DENIER
KLASSE 8 / <i>Grade 8</i>	MANON HUFSCHMID, VANESSA GÄHWILER
KLASSE 9 / <i>Grade 9</i>	VIKTORIA SCHLUG, VARIN BOONDEJ
KLASSE 10 / <i>Grade 10</i>	AARON HUPPERTZ, DAVID BANDAT
KLASSE 11 / <i>Grade 11</i>	EVAN HOFMANN, SANGUINE CHONGKAVINIT
KLASSE 12 / <i>Grade 12</i>	MARVIN FISCHER, INES VÄNSKÄ



RIS · SWISS · SECTION
DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK

AUTOGRAMME / NOTIZEN

Signatures / Notes







RIS · SWISS · SECTION
DEUTSCHSPRACHIGE SCHULE BANGKOK

**RIS SWISS SECTION —
Deutschsprachige Schule Bangkok**
6/1 Soi Ramkhamhaeng 184 Road,
Bangkok 10510

Thai Address for taxi drivers :
กรุณาส่ง :
โรงเรียนนานาชาติร่วมฤดีวิเทศศึกษาแผนกสวิส
6/1 ซอย รามคำแหง 184 ถนน รามคำแหง
กรุงเทพฯ 10510

Tel : +66(0)2 518 0340
E-Mail : admin@ris-swiss-section.org

www.ris-swiss-section.org

